

---

# ***Testatsexemplar***

voxeljet AG  
Augsburg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022  
und zusammengefasster Lagebericht für das Geschäftsjahr vom  
1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

**BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN  
ABSCHLUSSPRÜFERS**





## **Inhaltsverzeichnis**

**Seite**

Zusammengefasster Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022.....	1
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022.....	1
1. Bilanz zum 31. Dezember 2022.....	3
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022.....	5
3. Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022.....	7
Anlagenpiegel.....	37
BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS.....	1



ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT DER VOXELJET AG  
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022



## Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen des Unternehmens.....	2
1.1	Geschäftsmodell.....	2
1.2	Konzernstruktur .....	4
1.3	Segmente.....	4
1.4	Produkte und Dienstleistungen .....	4
1.5	Beschaffungsprozess.....	6
1.6	Absatzmärkte .....	6
1.7	Externe Einflussfaktoren auf das Geschäft.....	6
1.8	Forschung und Entwicklung.....	7
2	Wirtschaftsbericht .....	8
2.1	Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen.....	8
2.2	Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren.....	9
2.3	Zusammenfassung des Geschäftsverlaufes und der Lage .....	11
2.4	Vermögens-, Finanz- und Ertragslage .....	12
2.5	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.....	27
3	Prognose-, Chancen- und Risikobericht .....	28
3.1	Prognosebericht.....	28
3.2	Chancen- und Risikobericht .....	29
3.3	Internes Kontrollsystem .....	37
4	Corporate Governance (ungeprüft).....	39

## 1 Grundlagen des Unternehmens

### 1.1 Geschäftsmodell

Die voxeljet Group ist im 3D-Druck-Bereich tätig. Das weltweit agierende Hightech-Unternehmen gehört zu den Herstellern von industrietauglichen 3D-Drucksystemen (Segment SYSTEMS). Gleichzeitig betreibt voxeljet ein Dienstleistungszentrum (Service Center) in Deutschland für die „On-demand“-Fertigung von Formen und Modellen insbesondere für den Metallguss (Segment SERVICES). Weitere Dienstleistungszentren werden von der US-amerikanischen Tochtergesellschaft in Nordamerika und der chinesischen Tochtergesellschaft in China betrieben.

Die Muttergesellschaft, die voxeljet AG, Augsburg wurde am 10. Juli 2013 gegründet und unterliegt als deutsche Aktiengesellschaft den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften des deutschen Aktiengesetzes.

#### 1.1.1 Börsennotierung

Die voxeljet AG ist seit dem 23. Oktober 2013 US-börsennotiert. Die Erstemission fand an der New York Stock Exchange (NYSE) statt, indem American Depositary Shares (ADSs) ausgegeben wurden. Am 18. August 2020 veröffentlichte die voxeljet AG, dass die ADSs der Gesellschaft nicht mehr am Börsenplatz NYSE, sondern künftig an der NASDAQ gehandelt werden sollen. Der freiwillige Wechsel von der NYSE an die NASDAQ trat mit Handelsstart am 31. August 2020 in Kraft. Von diesem Zeitpunkt an unterlag die voxeljet AG nicht mehr den NYSE-Richtlinien, sondern den Vorschriften der NASDAQ.

Bei der Erstemission entsprach das Verhältnis zwischen ADSs und Stammaktien fünf zu eins. Am 31. Juli 2020 gab die voxeljet AG bekannt, dass dieses Verhältnis auf eins zu eins geändert werden soll. Die Umsetzung erfolgte mit Wirkung ab dem 14. August 2020 unter der Unterstützung der depotführenden Bank, der Citibank, N.A. Seither repräsentiert ein ADS nicht mehr ein Fünftel einer Stammaktie, sondern ein ADS genau eine Stammaktie.

Zum 31. Dezember 2022 betrug die Anzahl der im Umlauf befindlichen Stammaktien 9.134.724 (Vj. 7.026.711), was ADSs 9.134.724 (Vj. 7.026.711) entsprach.

Zum 31. Dezember 2022 wurde ein ADS an der NASDAQ zu einem Kurswert von USD 2,30 (Vj. USD 5,90) gehandelt.

#### 1.1.2 Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr 2022 waren in den meisten Regionen der Welt, wenn überhaupt nur geringe Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zu spüren. Die Nachfrage nach Produkten der voxeljet Group war nach unseren Einschätzungen nicht mehr beeinflusst durch die Pandemie. Darüber hinaus wurden Maßnahmen der verschiedenen Regierungen zur Bewältigung der Pandemie sukzessive reduziert, wenn nicht sogar vollständig aufgehoben, wie etwa Lock-Downs oder Reisebeschränkungen. Als Ausnahme ist an dieser Stelle die Volksrepublik China zu nennen, deren Regierung während des Geschäftsjahrs 2022 noch überwiegend eine Zero-Covid Strategie verfolgte mit der Auswirkung, dass ganze Städte bei Ausbrüchen der Krankheit unter Lock-Downs gestellt wurden. Das führte zu Produktionsausfällen und folglich zu Verknappungen, Verzögerungen und Preisanstiegen bei den internationalen Lieferketten. Die chinesische Regierung setzte gegen Ende des Jahres 2022 eine Reihe von Lockerungen um.

Der anhaltende Krieg zwischen Russland und der Ukraine hatte während des Geschäftsjahrs 2022 geringe Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft. Angebotsseitig war Osteuropa in der Vergangenheit kein wichtiger Absatzmarkt für die voxeljet Group. Daher führte die Situation zu keinen wesentlichen Umsatzeinbrüchen. Nachfrageseitig



wurde die Gesellschaft in Europa mit stark steigenden Kosten für Energie konfrontiert. Aufgrund unserer Kostenstruktur und einer wenig energieintensiven Produktion hatten und haben diese Preisanstiege keine wesentliche Auswirkung auf die Gesellschaft.

Aufgrund der oben genannten Themen sah sich die voxeljet Group wie auch die gesamte Industrie im abgelaufenen Geschäftsjahr weiterhin mit weltweiten Lieferengpässen insbesondere für elektronische Bauteile sowie Materialien aus dem Metallbau konfrontiert. Dies war einhergehend mit einer Erhöhung der Lieferfristen sowie Preisanstiegen bei betroffenen Gütern. Durch das Vorhalten von Sicherheitsbeständen für kritische Materialien sowie langfristige Lieferantenbeziehungen ist es der voxeljet Group möglich gewesen die Situation weitestgehend zu beherrschen, sodass eigene Lieferverpflichtungen eingehalten werden konnten.

Die Liquiditätsplanung ist für die voxeljet AG und ihre Tochtergesellschaften ein wichtiges Steuerungselement. Neue Erkenntnisse, Veränderungen und Einschätzungen werden laufend im erweiterten Geschäftsleitungskreis besprochen und in der Liquiditätsplanung abgebildet.

Die voxeljet AG sowie die voxeljet Group erwirtschafteten anhaltende Verluste sowie negative operative Cashflows.

Um den Liquiditätsbedarf der Gesellschaft zu decken, wurden im Geschäftsjahr 2021 bei drei Kapitalerhöhungen in den Monaten Januar, Februar und Juli insgesamt 2.190.711 Aktien ausgegeben, was zu Mittelzuflüssen vor Transaktionskosten von USD 32,0 Millionen bzw. EUR 26,6 Millionen führte. In einer weiteren Finanzierungsrunde wurden im Oktober 2022 weitere 1.279.070 Aktien ausgegeben, resultierend in Mittelzuflüssen vor Transaktionskosten von USD 4,4 Millionen bzw. EUR 4,6 Millionen.

Am 31. Oktober 2022 hat die Gesellschaft mit der IntReal International Real Estate Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH eine am 11. August 2022 initiierte Sale and Lease Back Transaktion bezüglich der in Deutschland gelegenen Immobilien der voxeljet AG erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen dieser Transaktion erhielt voxeljet Verkaufserlöse in Höhe von EUR 26,5 Millionen und es wurde ein langfristiger Mietvertrag bezüglich der verkauften Immobilien abgeschlossen. Dieser startete am 1. November 2022. Gleichzeitig wurde am 11. August 2022 von der Gesellschaft die vorzeitige Beendigung des mit der EIB abgeschlossenen Darlehensvertrags vom 9. November 2017 einschließlich der Rückzahlung von Tranche A und B1 einschließlich aller Zinsen über einen Festbetrag von EUR 22,0 Millionen eingeleitet. Darüber hinaus leitete die Gesellschaft die vorzeitige Tilgung bestimmter Darlehen im Zusammenhang mit den verkauften Immobilien ein, die von der Sparkasse Schwaben-Bodensee, Deutschland (ehemals Kreissparkasse Augsburg) gewährt wurden, mit einem Abwicklungsbetrag von ca. EUR 0,8 Millionen im August 2022 sowie ca. EUR 3,1 Millionen im Oktober 2022.

Durch den erfolgreichen Abschluss der Sale and Lease Back Transaktion konnte voxeljet nicht nur einen Großteil der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten tilgen, sondern sich gleichzeitig von sämtlichen Covenants aus dem Darlehensvertrag mit der EIB entledigen, inklusive der Bedingung einen bestimmten Mindestbestand an liquiden Mitteln vorzuhalten.

Zur weiteren Finanzierung gab die Gesellschaft im Dezember 2022 im Rahmen einer Privatplatzierung 828.943 Aktien an den institutionellen Investor Anzu Ventures II LLC, Tampa, FL, USA aus. Diese Kapitalerhöhung wurde im Dezember 2022 ins Handelsregister eingetragen und der Gesellschaft flossen Mittel vor Transaktionskosten in Höhe von USD 1,8 Millionen bzw. EUR 1,7 Millionen in den Monaten Dezember 2022 sowie Januar 2023 zu. Darüber hinaus erhielt die Gesellschaft im Januar 2023 ein Schuldscheindarlehen vom institutionellen Investor Anzu Ventures II LLC, Tampa, FL, USA, über einen Nennbetrag von USD 3,2 Millionen bzw. EUR 3,0 Millionen. Das Schuldscheindarlehen hat eine Laufzeit bis 3. Januar 2028 bei einem jährlichen Zins von 3%. Darüber hinaus erfordert das Schuldscheindarlehen bei Fälligkeit, optionaler Vorauszahlung oder bei Eintritt eines Kontrollwechsels oder bestimmter anderer Ereignisse eine

einmalige Zinszahlung in Höhe des Nennbetrags des Schuldscheindarlehens. Die Bedingungen des Schuldscheindarlehens beinhalten bestimmte Covenants.

Die oben beschriebenen Maßnahmen der Gesellschaft haben die Liquidität sowie die Eigenkapitalquote als auch die finanzielle Flexibilität der Gesellschaft erheblich verbessert. Trotzdem sind zur nachhaltigen Sicherung der Unternehmensfortführung in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2023 weitere Finanzierungsprojekte notwendig, in Form von weiteren Kapitalerhöhungen und/oder auch Fremdkapital. Weiterhin ist das Erreichen der budgetierten Umsatzziele zentral für die Sicherstellung der Unternehmensfortführung. Diese Bedingungen sind notwendig zur Sicherstellung der Liquidität für mindestens 12 Monate nach dem Testatsdatum.

Damit verbunden bestanden zum Bilanzstichtag bestandsgefährdende Risiken.

## **1.2 Konzernstruktur**

Der Konzern besteht aus der Muttergesellschaft, der voxeljet AG sowie den zwei hundertprozentigen Tochtergesellschaften voxeljet America Inc. („voxeljet America“), ansässig in den Vereinigten Staaten von Amerika und voxeljet India Pvt. Ltd. („voxeljet India“), ansässig in Indien sowie voxeljet China Co. Ltd. („voxeljet China“), ansässig in China mit einer Beteiligungsquote von 88,52% (Vj. 70%). Am 15. Juni 2022 wurde bzgl. voxeljet China eine Kapitalerhöhung von RMB 20.000.000,00 bzw. EUR 2.671.191,70 auf RMB 52.250.000,00 bzw. EUR 7.227.885,45 durch die voxeljet AG durchgeführt, wodurch ihr Anteil von ehemals 70% auf nunmehr 88,52% anstieg. Zusammen ergeben die Gesellschaften die voxeljet Group. Im Dezember 2020 wurde die Liquidation von voxeljet UK Ltd. (Großbritannien) eingeleitet, die am 17. Februar 2022 mit Einreichung der Liquidations-Schlussrechnung beim Companies House (Handelsregister im Vereinigten Königreich) durch den Liquidator abgeschlossen wurde.

## **1.3 Segmente**

Der voxeljet Konzern ist zum 31. Dezember 2022 in zwei Segmente eingeteilt, die im Weiteren näher beschrieben werden.

### **1.3.1 SYSTEMS**

Im Segment SYSTEMS werden 3D-Drucksysteme zur Herstellung von Modellen, Formen und Bauteilen hergestellt und vermarktet. Das Geschäft wird durch dazugehörige Verbrauchsmaterialien, Service und Wartung sowie Ersatzteile ergänzt. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt im industriellen Umfeld.

### **1.3.2 SERVICES**

Im Segment SERVICES werden Formen, Modelle und Gussteile nach Kundenauftrag gefertigt. Gussteile werden durch die Nutzung von 3D-gedruckten Sand- oder Plastikformen von unterbeauftragten Gießereien für unsere Kunden abgegossen. Die Kunden kommen größtenteils aus dem Umfeld des Fahrzeugbaus, der Luftfahrtindustrie, dem Maschinenbau und der Medizintechnik.

## **1.4 Produkte und Dienstleistungen**

### **1.4.1 SYSTEMS**

Die voxeljet Group bietet derzeit sieben 3D-Drucksysteme mit unterschiedlichen Bauvolumen im Bereich von neun bis 8.000 Liter an. Die Systeme arbeiten durchgängig nach dem „Powder-Binder“-Prinzip. Als Partikelmaterial können unter anderem Polymethylmethacrylat-Pulver (PMMA-Pulver) und verschiedene Sande eingesetzt werden. Bei PMMA werden zwei unterschiedliche Werkstoffsysteme, Polypor B (PPB) und Polypor C (PPC), angeboten. Im Bereich der Sande kommt ein furanharzbasierendes Bindersystem (ODB), ein phenolharzbasierendes Bindersystem (PDB) und ein anorganisches Bindersystem (IOB) basierend auf Wasserglas zum Einsatz. Die Endkundenpreise der Systeme liegen zwischen TEUR 186 und TEUR 1.652. Die Gesellschaft bietet die Maschinentypen VX200, VX200 HSS, VX1000, VX1000 HSS, VX1300 X, VX2000 und VX4000 an.

Die VX200 ist der kleinste 3D-Drucker im voxeljet-Programm. Die Maschine ist sehr kompakt, einfach zu bedienen und erlaubt den kostengünstigen Einstieg in die industrielle 3D-Drucktechnologie. Bei dem im Jahr 2017 neu in dem Markt eingeführten HSS Verfahren (High Speed Sintering) (VX200 HSS) wird ein Kunststoffgranulat wie Polyamid 12 (PA12), thermoplastisches Polyurethan (TPU) oder andere polymere Werkstoffe auf eine beheizte Bauplattform aufgetragen. Folgend fährt ein Tintenstrahldruckkopf großflächig über die Plattform und benetzt die Bereiche des Baufelds mit Infrarotlicht absorbierender Tinte, an denen das gewünschte Bauteil entstehen soll. Anschließend wird die Bauplattform mit Infrarot-Licht bestrahlt. Die benetzten Bereiche absorbieren die Hitze wodurch die darunterliegende Pulverschicht versintert. Das unbedruckte Pulver bleibt jedoch lose. Nach dem Sintern senkt sich die Bauplattform um eine Schichtstärke ab. Dieser Vorgang wiederholt sich, bis der Aufbau eines Bauteiles abgeschlossen ist.

Mit der VX1300 X, die im Jahr 2019 auf den Markt gebracht wurde, steht dem 3D-Druck für Gießereien ein hochintegriertes Drucksystem zur Verfügung. Mit einer Druckbreite von 1.300 mm, die mit einem Druckkopf komplett auf einmal bedruckt wird und einem Doppelrecoater (Beschichter), kann die VX1300 X bei jeder Überfahrt eine Schicht auflegen und gleichzeitig drucken. Damit können Schichtzeiten von ca. 5 Sekunden bzw. eine Ausbringung von mindestens 30.000 Kerne/ Drucker/ Jahr erreicht werden. Die Anlage verfügt zudem über die Möglichkeit zur vollautomatischen Versorgung mit Boxen und die Prozessmedien (Sand und Binder). Die VX1300 X ist sowohl für IOB (Anorganik) als auch für ODB (Organik) verfügbar.

Mit der VX4000 bietet voxeljet ein industrielles 3D-Drucksystem für Sandformen an, gemessen am zusammenhängenden Bauraum von 4.000 x 2.000 x 1.000 mm (L x B x H).

Des Weiteren bietet die voxeljet Group ihren Kunden im Segment SYSTEMS noch Wartungsverträge, Druckkopfverträge, Ersatzteile, Sonderanfertigungen (Tailoring) sowie Verbrauchsmaterialien wie Sand oder Binder als Leistungen an.

## 1.4.2 SERVICES

Im Service Center für „On-demand“-Druck, in dem Kunden ihre 3D-Druck-Teile fertigen lassen können, werden folgende drei Produktgruppen angeboten: Sandformen für Metallgussanwendungen, Kunststoffteile für den Feinguss sowie Gussteile. Die 3D-Drucksysteme von voxeljet erstellen Sandformen und Sandkerne für den Metallguss. Verfügbare Bindematerialien umfassen dabei Furan- und Phenolharze sowie anorganische Binder. Auch vielfältige Quartz- oder Spezialsande sind für den 3D-Druck qualifiziert. Für die Herstellung von Feingussmodellen ist der 3D-Druck mit Kunststoff eine geeignete Lösung. Der verwendete PMMA-Kunststoff zeichnet sich insbesondere durch seine Detailschärfe und Präzision aus. Falls ein Kunde sich nicht selbst um den Abguss der gedruckten Formen kümmern möchte, bietet die voxeljet AG diese Leistung durch ausgewählte Gießereien an mit denen voxeljet bereits seit Jahren zusammenarbeitet.

## 1.5 Beschaffungsprozess

Die Beschaffung von Waren- und Dienstleistungen erfolgt über den Bereich Einkauf (Purchasing), wodurch eine Funktionstrennung zwischen Fachbereich und Einkauf gegeben ist. Die Grundlage für die Beschaffung von Waren- und Dienstleistungen regelt ein systemseitiger Freigabeprozess unter Berücksichtigung definierten Wertgrenzen. Die voxeljet Group bezieht ihre Waren und Dienstleistungen hauptsächlich bei Lieferanten aus der Metall- und Elektroindustrie sowie aus der Chemiebranche.

## 1.6 Absatzmärkte

### 1.6.1 Kundenstruktur

Die Kunden beider Segmente sind primär in den Branchen Gießereien, Automotive, Maschinenbau und Aerospace tätig. Während im Segment SYSTEMS die Kunden global adressiert werden, konzentriert sich das deutsche Geschäft im Segment SERVICES auf Zentraleuropa. Das Service Center in den USA bedient hauptsächlich die Regionen Nord- und Mittelamerika. Der asiatische Markt wird sowohl durch unseren Standort in China als auch durch unsere Vertriebsgesellschaft in Pune, Indien adressiert. Die wichtigsten Auslandsmärkte in 2022 waren die USA, China, Großbritannien, Indonesien und Frankreich.

### 1.6.2 Vertrieb

Neben Beschäftigten im Bereich Vertrieb, verfügt die voxeljet Group über ein weltweit etabliertes Vertriebsnetzwerk, bestehend aus unabhängigen Unternehmen (Partnerhändlern). Darüber hinaus zählt es zu den Aufgaben unserer Tochtergesellschaften unsere Produkte und Leistungen zu vertreiben. Diese agieren dabei wie ein Partnerhändler.

Zum Jahresende 2022 waren für die voxeljet Group mehr als 20 Partner in weltweit mehr als 25 Ländern aktiv. Die voxeljet Group beschäftigt im Konzern zum Ende des Jahres 2022 im Bereich Marketing und Vertrieb 41 (Vj. 37) Mitarbeitende. Bei der voxeljet AG waren zum Ende des Jahres 2022 im Bereich Marketing und Vertrieb 31 (Vj. 27) Mitarbeitende tätig, von denen 14 (Vj. 12) Mitarbeitende den weltweiten Vertrieb der Maschinen betreuen, 13 (Vj. 11) die Kunden des Segments SERVICES betreuen und 4 (Vj. 4) für das Marketing der Firma verantwortlich sind.

Um mit potenziellen Kunden in Kontakt zu treten, stellt das Marketing- und Vertriebsteam regelmäßig auf Messen, Verkaufsshows und weiteren Branchentreffen überall auf der Welt aus. Zu den wichtigsten Veranstaltungen, die in der Regel besucht werden, zählen in Europa die formnext und EUROGUSS in Deutschland sowie die TCT und die Advanced Engineering in UK. In den USA stellen die Rapid und die AMUG sowie in Asien die Metal China und die TCT Asia wichtige Expositionen dar. Auf all diesen Veranstaltungen hat die voxeljet Group im Jahr 2022 ausgestellt.

## 1.7 Externe Einflussfaktoren auf das Geschäft

Zu den externen Einflussfaktoren auf das Geschäft der voxeljet Group zählen die Entwicklung der Weltwirtschaft und der 3D-Druck Branche sowie Änderungen des rechtlichen, sozialen, politischen oder technischen Umfeldes. Ein konjunktureller Abschwung in unseren Märkten oder gar der Weltwirtschaft und ein damit einhergehendes Absinken der Nachfrage würden sich auch negativ auf den Absatz der Produkte der voxeljet Group auswirken. Ebenso hat die

Entwicklung und Anzahl der Wettbewerber in der 3D-Druck-Branche Implikationen für das Geschäft der voxeljet Group.

Im Geschäftsjahr 2022 stellte die COVID-19 Pandemie keinen erheblichen Einflussfaktor auf unser Geschäft dar. Die Weltkonjunktur hat sich erholt und die Nachfrage nach unseren Produkten in beiden Segmenten SYSTEMS und SERVICES war nicht mehr durch die Pandemie beeinflusst. Beschränkungen zur Bekämpfung der Pandemie, die von verschiedenen Regierungen implementiert wurden, wurden sukzessive aufgehoben, mit Ausnahme der Volksrepublik China, deren Regierung in 2022 noch überwiegend eine Zero-Covid-Strategie verfolgte.

Ein weiterer Einflussfaktor auf das Geschäft der voxeljet Group stellte der Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union (Brexit) dar, der mit Ablauf des 31. Januar 2020 vollzogen wurde. Das Ende der sogenannten Übergangsphase brachte seit dem 1. Januar 2021 weitreichende Änderungen für Unternehmen mit sich. Jedoch wurde durch das vereinbarte Partnerschaftsabkommen ein ungeregelter Austritt Großbritanniens aus der EU verhindert. Das Abkommen begründete eine umfassende Wirtschaftspartnerschaft. Daher hatte der Brexit keine wesentlichen Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Ebenfalls hatte der anhaltende Krieg zwischen Russland und der Ukraine allenfalls geringe Auswirkungen auf unser Geschäft.

Bei Einkaufsaktivitäten war die voxeljet Group im abgelaufenen Geschäftsjahr weiterhin mit weltweiten Lieferengpässen konfrontiert. Dies galt insbesondere für elektronische Bauteile sowie Materialien aus dem Metallbau, wo eine Erhöhung der Lieferfristen sowie Preisanstiege zu beobachten waren. Durch das Vorhalten von Sicherheitsbeständen für kritische Materialien sowie langfristige Lieferantenbeziehungen ist es der Group möglich gewesen die Situation weitestgehend zu beherrschen, sodass eigene Lieferverpflichtungen eingehalten werden konnten. Ebenfalls bei den Energiepreisen waren empfindliche Preisanstiege zu verzeichnen, was aber aufgrund des geringen Energieverbrauchs keine erheblichen Auswirkungen auf die voxeljet Group hatte. Der Vorstand geht davon aus, dass sich die Situation im Laufe des Jahres 2023 entspannt.

Die Geschäftsleitung der voxeljet Group beobachtet externe Faktoren, die wesentlichen Einfluss in allen relevanten Märkten auf das Geschäft der voxeljet Group haben könnten, und versucht, den Konzern und die einzelnen Konzerngesellschaften möglichst effizient im Hinblick auf diese zu steuern.

## **1.8** Forschung und Entwicklung

Der Bereich Forschung und Entwicklung wurde Ende 2022 reorganisiert und die bis dahin getrennten Abteilungen Research („R“) und Engineering („E“) zu einer Hauptabteilung zusammengeführt. Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten finden derzeit nur am deutschen Standort bei der Muttergesellschaft voxeljet AG statt.

Unabhängig von der Reorganisation wurden in beiden Abteilungen im vergangenen Geschäftsjahr verschiedene Projekte zum Teil gemeinsam bearbeitet. Eines dieser größeren Projekte ist Entwicklung eines Systems und Binder-Jetting-Prozesses für die Herstellung von anorganisch gebundenen Kernen für die automobilen Serienfertigung. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte hier die Abnahme der verbliebenen drei Drucker erzielt werden. Ende des Jahres 2022 erhielt die Gesellschaft eine zusätzliche Beauftragung, die beinhaltet, das gelieferte System nun zusammen mit Partnern für verschiedene zu druckende Geometrien zu ertüchtigen. Diese Arbeiten sollen in etwa zur Mitte des Jahres abgeschlossen sein. Den zweiten Schwerpunkt für die R&E Abteilungen stellt die Entwicklung des Betasystems der VX1000HSS

basierend auf den Ergebnissen mit der VX1000HSS Alpha dar. Hier wurden in 2022 zwei VX1000 HSS Beta Systeme komplettiert und eines davon erstmalig in Betrieb genommen. Inzwischen druckt das System Bauteile für Testzwecke und den Betakunden. Das zweite System wird dann planmäßig bis zur Mitte des Jahres 2023 in Betrieb genommen und anschließend für die Verarbeitung von TPU Material verändert. Daneben arbeitet Research intensiv an der Qualifizierung weiterer Materialien im HSS Prozess. Als weitere Projekte im Bereich Materialentwicklung sind die Verbesserungen des PolyPor Materialsystems sowie öffentlich geförderte Projekte zu Schlickerformstoffen, Hartmetallen, Baustoffen und Gießverfahren zu nennen.

Neben den beiden Leuchtturmprojekten VX1300 X und VX1000 HSS wurden diverse Anpassungen für Serienanlagen entwickelt.

Ein weiteres größeres Kooperationsprojekt, das in 2021 zusammen mit GE Renewable Energy GmbH, Hamburg, Deutschland und Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., München, Deutschland gestartet wurde betrifft die Entwicklung einer neuen Anlagentechnik zum Druck großer Formen für Windkraftanlagenbauteile.

Im Geschäftsjahr 2022 konnte die voxeljet AG 25 (Vj. 20) erfolgreiche Patentanmeldungen verzeichnen, der Aufwand für Forschung und Entwicklung betrug TEUR 6.865 (Vj. TEUR 6.147). Dabei waren 43 (Vj. 43) Mitarbeitende in diesem Bereich beschäftigt.

## 2 Wirtschaftsbericht

Finanzzahlen und Leistungsindikatoren für die voxeljet Group basieren auf einer Rechnungslegung nach IFRS und für die voxeljet AG nach HGB, sofern nicht ausdrücklich auf ein Abweichen hingewiesen wird.

### 2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Laut dem Jahresgutachten 2022/23 des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung stellt der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine im Frühjahr 2022 und dessen Auswirkungen Europa, und in besonderem Maße Deutschland, vor große wirtschaftliche Herausforderungen. Die Energiepreise seien seit Beginn des Krieges weiter kräftig gestiegen. Die deutliche Einschränkung russischer Erdgaslieferungen im Sommer 2022 habe die Energiekrise verschärft und die bereits im Jahr 2021 erhöhte Inflation weiter angeheizt. Dies belaste Haushalte und Unternehmen massiv und trübe den konjunkturellen Ausblick deutlich ein. Erschwerend hinzu käme, dass die negativen wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie noch nicht vollständig überwunden seien und Lieferkettenstörungen andauern. Zusammen mit spürbaren Fachkräfteengpässen verlangsamen dies die konjunkturelle Erholung. Aus der Veröffentlichung des Sachverständigenrats geht die Prognose eines Anstiegs des weltweiten BIP für das Jahr 2022 von 2,8% und 1,9% für 2023 hervor. Weiter geht die Studie für Europa für 2022 von einem Wachstum des BIP von 2,8% und für 2023 von +0,0% aus. Das BIP der USA soll laut Sachverständigenrat in den Jahren 2022 sowie 2023 wachsen, und zwar um 1,9% bzw. 0,4%. Selbiges gilt laut Gutachten für Indien und China mit BIP-Wachstumsraten in 2022 in Höhe von 5,5% bzw. 3,5% und in 2023 von 6,0% bzw. 5,8%.

Der Ausgabe für 2022 des jährlich erscheinenden Wohlers Reports ist zu entnehmen, dass in der fertigen Industrie weiterhin eine klare Tendenz zum industriellen 3D-Druck besteht. Die Branche der additiven Fertigung ist nach einem Rückgang im Jahr 2009 seit den letzten zwölf Jahren bis 2021 kontinuierlich gewachsen. Nach einem verhältnismäßig etwas geringeren Wachstum der Branche im Jahr 2020 von 7,5%, negativ bedingt durch die COVID-19 Pandemie,

war in 2021 eine deutliche Erholung zu verzeichnen mit einer Wachstumsrate von 19,5%. Die Summe aller abgesetzten Produkte und Dienstleistungen aus der Branche der additiven Fertigung in 2021 betrug USD 15,2 Mrd. (2020: USD 12,8 Mrd.). Auch für die kommenden Jahre geht die Beratungsgesellschaft Wohlers Associates Inc., Colorado, USA von einem stetigen Wachstum der Branche aus und zwar auf ein Volumen in Höhe von USD 21,4 Mrd. in 2023, USD 42,6 Mrd. in 2027 und bereits USD 85,3 Mrd. in 2031.

Im Geschäftsjahr 2022 verzeichneten alle Konzerngesellschaften der voxeljet Group weitere Erholungen von den negativen Einflüssen, die mit der COVID-19 Pandemie einhergingen. Das gilt auch für die chinesische Tochtergesellschaft, wobei nicht in dem Maße wie für die Konzerngesellschaften in Deutschland, Indien und den USA, wo die Pandemie in 2022 kaum noch Auswirkungen verursachte.

Insgesamt ist zu erwarten, dass alle Konzerngesellschaften der voxeljet Group in den kommenden Jahren laut den oben beschriebenen Prognosen auch in den kommenden Jahren in einem Wachstumsumfeld operieren, wobei die Weltwirtschaft leicht und die Branche stark wächst.

Verwendete Quellen:

- Jahresgutachten 2022/23 des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung [https://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/fileadmin/dateiablage/gutachten/jg202223/JG202223\\_Gesamtausgabe.pdf](https://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/fileadmin/dateiablage/gutachten/jg202223/JG202223_Gesamtausgabe.pdf)
- Wohlers Reports Ausgabe für 2022
- 

## 2.2 Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Für die finanziellen Leistungsindikatoren, anhand deren die voxeljet Group und ihre Konzerngesellschaften gesteuert werden, verwendet der Vorstand den Konzernabschluss bzw. die internen Einzelabschlüsse jeweils nach IFRS. Die finanziellen Leistungsindikatoren für die Steuerung der voxeljet AG werden ebenfalls nach IFRS ermittelt, sofern nicht abweichend angegeben. Die voxeljet AG verwendet grundsätzlich die identischen finanziellen Leistungsindikatoren. Als nichtfinanziellen Leistungsindikator verwendet die voxeljet Group die Anzahl der Patentanmeldungen in einem Geschäftsjahr. Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten und somit auch Patentanmeldungen finden derzeit ausschließlich durch die voxeljet AG statt.

Für den Konzern und die Konzerngesellschaften zählen die Leistungsindikatoren Umsatzerlöse und Roherträge (Umsatzerlöse abzüglich der Kosten des Umsatzes) nach Segment als wichtigste Steuergrößen. Des Weiteren werden als Steuergrößen die Indikatoren EBITDA (nach IFRS) und der Finanzmittelfonds auf Konzern- bzw. Gesellschaftsebene verwendet, also oberhalb der Segmente. Der Finanzmittelfonds ist bei voxeljet definiert als verfügbare und verfügungsbeschränkte liquide Mittel sowie kurzfristig verfügbare finanzielle Vermögenswerte. Die Leistungsindikatoren entwickelten sich bei der voxeljet Group bzw. der voxeljet AG wie folgt:

**voxeljet Group**

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2022	2021
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>27.832</b>	<b>24.826</b>
SYSTEMS	15.828	15.728
SERVICES	12.004	9.098
<b>Rohertrag</b>	<b>8.184</b>	<b>7.950</b>
SYSTEMS	3.932	5.251
SERVICES	4.254	2.699
<b>EBITDA</b>	<b>(2.456)</b>	<b>(5.744)</b>
<b>Finanzmittelfonds*</b>	<b>15.106</b>	<b>22.723</b>

\*Verfügbare und verfügungsbeschränkte liquide Mittel sowie kurzfristig verfügbare finanzielle Vermögenswerte

**voxeljet AG**

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2022	2021
<b>Umsatzerlöse*</b>	<b>20.887</b>	<b>19.776</b>
SYSTEMS*	13.257	13.890
SERVICES*	7.629	5.886
<b>Rohertrag*</b>	<b>6.192</b>	<b>5.870</b>
SYSTEMS*	2.777	3.492
SERVICES*	3.415	2.378
<b>EBITDA*</b>	<b>(4.149)</b>	<b>(7.089)</b>
<b>Finanzmittelfonds**</b>	<b>13.573</b>	<b>20.389</b>

\*nach IFRS

\*\*Verfügbare und verfügungsbeschränkte liquide Mittel sowie kurzfristig verfügbare finanzielle Vermögenswerte



## 2.3 Zusammenfassung des Geschäftsverlaufes und der Lage

### voxeljet Group

Für das Jahr 2022 hatte die voxeljet Group einen deutlichen Anstieg der Umsatzerlöse prognostiziert, vor allem durch einen Zuwachs im Segment SYSTEMS. Der Zuwachs sollte einhergehen mit einer leichten Verbesserung der Roherträge. Diese Ziele wurden hinsichtlich des Segments SYSTEMS deutlich verfehlt, wo die Umsatzerlöse sich etwa auf dem Niveau des Vorjahres befanden. Die Zusammensetzung der Umsatzerlöse unterscheidet sich jedoch im Vergleich zum Vorjahr. So wurden im Jahr 2022 weniger Umsätze aus dem Verkauf von 3D-Druckern erzielt, wohingegen mehr Umsätze im Bereich After Sales realisiert werden konnten. Dies ist auf den Verkauf von eher kleinformatischen 3D-Druckern im Jahr 2022 zurückzuführen, während im Jahr 2021 eher großformatige und damit umsatzstärkere Systeme verkauft wurden. Der Rohertrag war im Vergleich zum Vorjahr schwächer aufgrund des Verkaufs margenschwächerer Produkte. Dagegen konnten die Ziele im Segment SERVICES übertroffen werden, da die Umsatzerlöse aufgrund einer starken Nachfrage in Nordamerika und Europa deutlich gesteigert werden konnten, was zu einer erheblichen Verbesserung des Rohertrags aufgrund der verbesserten Auslastung der Dienstleistungszentren führte. Die positive Entwicklung des Segments SERVICES konnte die schwächere Entwicklung des Segments SYSTEMS zu gewissem Maße kompensieren. Insofern konnten die Umsatzerlöse deutlich, der Rohertrag leicht gesteigert werden. Die anvisierte Größe für EBITDA (negativer EBITDA im mittleren einstelligen Millionenbereich) konnte übertroffen werden, im Wesentlichen aufgrund der sonstigen betrieblichen Erträge resultierend aus der Sale and Lease Back Transaktion. Bezüglich der Prognose für den Finanzmittelfonds zum Ende des Geschäftsjahres (Prognose: größer EUR 16,0 Millionen) wurde das Ziel verfehlt, was hauptsächlich auf einen erhöhten Liquiditätsabfluss für die frühzeitige Materialbeschaffung aufgrund von längeren Lieferzeiten sowie die allgemein gestiegenen Preise in Bezug auf Betriebsaufwendungen zurückzuführen ist.

Als nichtfinanziellen Leistungsindikator misst die voxeljet Group die Anzahl der Patentanmeldungen pro Jahr. So kann in einem der wichtigsten Bereiche für den Konzern, nämlich der Forschung und Entwicklung, der Erfolg und Fortschritt gemessen werden. Im Geschäftsjahr 2022 konnten 25(Vj.20) erfolgreiche Patentanmeldungen vermeldet werden. Damit wurde die Prognose, dass die Patentanmeldungen etwa auf dem Niveau des Vorjahres liegen würden, mehr als erfüllt.

### voxeljet AG

Bezüglich der voxeljet AG zeigte sich für das Geschäftsjahr 2022 ein ähnliches Bild wie für die voxeljet Group. Für das Jahr 2022 hatte die voxeljet AG einen deutlichen Anstieg der Umsatzerlöse prognostiziert, vor allem durch einen deutlichen Zuwachs im Segment SYSTEMS. Dies sollte einhergehen mit einer deutlichen Verbesserung der Roherträge, ebenfalls durch einen deutlichen Zuwachs im Segment SYSTEMS. Im Segment SYSTEMS wurden die Ziele deutlich verfehlt, da sich die Umsatzerlöse unter dem Niveau des Vorjahres befanden, was hauptsächlich auf geringere Umsätze aus dem Verkauf von 3D-Druckern zurückzuführen ist. Im Jahr 2022 wurden aus dem Verkauf von 3D-Druckern an Drittkunden höhere Umsätze erzielt, wohingegen geringere Umsatzerlöse aus dem Verkauf von 3D-Druckern an Tochtergesellschaften erzielt wurden als im Vorjahr. Der Rohertrag war aufgrund vom Verkauf margenschwächerer Produkte im Vergleich zum Vorjahr schwächer. Dies ist auf den Verkauf von eher kleinformatischen 3D-Druckern zurückzuführen, wohingegen im Vorjahr eher großformatige und somit margenstärkere 3D-Drucker verkauft wurden. Dies wurde teilweise kompensiert durch eine Übererfüllung der Ziele im Segment SERVICES, wo sowohl beim Umsatz als auch beim Rohertrag deutliche Steigerungen abgebildet werden konnten. Für das Jahr 2022 hatte die voxeljet AG im Segment SERVICES einen leichten Anstieg der Umsatzerlöse bei gleichbleibenden Roherträgen prognostiziert. Die Umsatzsteigerung ist auf eine hohe Marktnachfrage im Segment SERVICES zurückzuführen. Die damit einhergehende verbesserte

Auslastung des Dienstleistungszentrums bedingte höhere Roherträge. Der prognostizierte EBITDA (negativer EBITDA im mittleren einstelligen Millionenbereich) wurde erreicht. Hinsichtlich des Finanzmittelfonds zum Ende des Geschäftsjahres (Prognose: größer EUR 15,0 Millionen) lag die erreichte Größe leicht hinter den Erwartungen, was hauptsächlich auf einen erhöhten Liquiditätsabfluss für die frühzeitige Materialbeschaffung aufgrund von längeren Lieferzeiten sowie die allgemein gestiegenen Preise in Bezug auf Betriebsaufwendungen zurückzuführen ist.

Als nichtfinanziellen Leistungsindikator misst die voxeljet AG die Anzahl der Patentanmeldungen pro Jahr. So kann in einem der wichtigsten Bereiche für den Konzern, nämlich der Forschung und Entwicklung, der Erfolg und Fortschritt gemessen werden. Im Geschäftsjahr 2022 konnten 25 (Vj. 20) erfolgreiche Patentanmeldungen vermeldet werden. Damit wurde die Prognose, dass die Patentanmeldungen etwa auf dem Niveau des Vorjahres liegen würden, mehr als erfüllt.

## 2.4 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Zum 31. Dezember 2022 beurteilte die Geschäftsleitung die Vermögens- und Finanzlage als befriedigend, die Ertragslage hat sich gegenüber dem Vorjahr nur leicht verbessert und ist damit weiterhin unter den Erwartungen. Die wesentlichen Kennzahlen haben sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

### voxeljet Group

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2022	2021
Umsatzerlöse	27.832	24.826
Rohertrag	8.186	7.950
Ergebnis vor Steuern	(11.511)	(10.521)
Jahresfehlbetrag	(11.409)	(10.586)
Bilanzsumme	55.120	67.459
Eigenkapitalquote (in %)	44,9	48,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.119	7.027
Wertpapieranlagen zur kurzfristigen Disposition	0	13.354
Finanzverbindlichkeiten	19.904	27.820
Cashflow* (Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente)	5.018	1.540

\*Cashflow Statement nach IAS 7

**voxeljet AG**

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2022	2021
Umsatzerlöse	20.908	19.793
Ergebnis nach Steuern	(2.494)	(14.011)
Jahresergebnis	(2.551)	(14.045)
Bilanzsumme	46.077	67.737
Eigenkapitalquote (in %)	87,0	53,6
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	13.573	7.035
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	13.354
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	156	20.019
Jahres-Cashflow (Jahresergebnis zzgl. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen)	(904)	(12.176)

In den folgenden Absätzen wird näher auf die einzelnen Aspekte eingegangen.

## 2.4.1 Vermögenslage

### voxeljet Group

Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2022 TEUR 55.120 (Vj. TEUR 67.459). Auf der Aktivseite sind das Sachanlagevermögen mit TEUR 17.799 (Vj. TEUR 23.719), die Vorräte mit TEUR 11.136 (Vj. TEUR 9.482), die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit TEUR 6.165 (Vj. TEUR 6.107), die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit TEUR 12.119 (Vj. TEUR 7.027) sowie die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte mit TEUR 2.047 (Vj. TEUR 18.522) hervorzuheben.

Der Rückgang beim Sachanlagevermögen resultiert aus Abgängen von Immobilien mit Buchwerten von insgesamt TEUR 14.062 im Rahmen der Sale and Lease Back Transaktion sowie die planmäßigen Abschreibungen. Bei den Zugängen sind die Nutzungsrechte an den Immobilien aus der Sale and Lease Back Transaktion in Höhe von TEUR 9.161 hervorzuheben. Die Zugänge umfassten weiter 3D-Drucksysteme, die in den Service Centern verwendet werden. Der Anstieg des Vorratsbestands erklärt sich durch eine erhöhte Produktionstätigkeit zur Erfüllung der Leistungsverpflichtungen aus dem aktuell hohen Auftragsbestand sowie der Vorhaltung von höheren Sicherheitsbeständen aufgrund der aktuellen Situation auf den Beschaffungsmärkten. Der starke Rückgang bei den kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten ist auf Verkäufe von kurzfristigen Wertpapieren zurückzuführen. Zum 31. Dezember 2022 sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen, einhergehend mit den höheren Umsatzerlösen im vierten Quartal 2022 im Vergleich zum selben Quartal des Vorjahres. Die sonstigen Vermögensgegenstände (lang- und kurzfristig) betragen

TEUR 4.068 (Vj. TEUR 1.697). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr resultierte hauptsächlich aus der Forderung gegenüber dem institutionellen Investor Anzu Ventures II LLC, Tampa, FL, USA aus der Kapitalerhöhung im Dezember 2022, wo ein Teil der Mittelzuflüsse erst im Januar 2023 eingingen.

Auf der Passivseite schlägt die Kapitalrücklage mit TEUR 112.996 (Vj. TEUR 110.264) zu Buche. Insgesamt beträgt das Eigenkapital TEUR 24.722 (Vj. TEUR 32.487). Der Rückgang des Eigenkapitals ergibt sich hauptsächlich aus dem für das Geschäftsjahr 2022 ausgewiesenen Fehlbetrag von TEUR 11.409, der in den Bilanzverlust eingestellt wurde. Als gegenläufige Effekte sind an dieser Stelle die zwei erfolgreichen Kapitalerhöhungen im Oktober und Dezember 2022 zu nennen. Das sonstige Ergebnis reduzierte sich um TEUR 1.865. Das lag im Wesentlichen an der Umgliederung von kumulierten Effekten der Währungsumrechnung im Rahmen der Konsolidierung für voxeljet UK in das laufende Ergebnis als Folge der Entkonsolidierung mit einem negativen Effekt von TEUR 1.475.

Der deutliche Rückgang der finanziellen Verbindlichkeiten (lang- und kurzfristig) von TEUR 27.820 zum 31. Dezember 2021 auf TEUR 19.904 zum 31. Dezember 2022 resultiert im Wesentlichen aus der vorzeitigen Beendigung des Darlehensvertrags bei der EIB, da im Rahmen der Sale and Lease Back Transaktion freiwerdende Mittel dazu verwendet wurden, die Tranche A und B1 inklusive aller Zinsen vollständig zurückzuzahlen. Des Weiteren wurden Darlehen bei der Sparkasse Schwaben-Bodensee zurückgeführt. Dieser Rückgang wurde teilweise kompensiert durch die Einbuchung einer Leasingverbindlichkeit in Höhe von TEUR 17.263 aufgrund des Abschlusses des langfristigen Mietvertrags, der am 1. November 2022 startete. Weiter beinhalteten die Passiva zum Ende des Jahres 2022 Vertragsverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 5.158 (Vj. TEUR 2.363), die vor allem erhaltene Anzahlungen von Kunden umfassten. Der Anstieg ergab sich aus dem deutlichen höheren Auftragsbestand. Darüber hinaus existierten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 2.683 (Vj. TEUR 2.594). Der leichte Anstieg ist auf gestiegene Einkaufsaktivitäten zurückzuführen. Hier wurden Materialien beschafft, um die Produktion der Systeme abzubilden, die sich derzeit in unseren Auftragsbüchern befinden. Bei den sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen (lang- und kurzfristig) in Höhe von TEUR 2.653 (Vj. TEUR 2.108) handelte es sich im Wesentlichen um Rückstellungen für Boni für Mitarbeitende bzw. Vorstandsboni in Höhe von TEUR 623 (Vj. TEUR 512) bzw. TEUR 359 (Vj. TEUR 83), Verbindlichkeiten in Verbindung mit der Gehaltsabrechnung in Höhe von TEUR 301 (Vj. TEUR 255) und Gewährleistungsrückstellungen in Höhe von TEUR 358 (Vj. TEUR 292).

## **voxeljet AG**

Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2022 TEUR 46.077 (Vj. TEUR 67.737). Auf der Aktivseite sind das Sachanlagevermögen mit TEUR 3.644 (Vj. TEUR 18.123), die Finanzanlagen mit TEUR 13.695 (Vj. TEUR 12.256), die Wertpapiere des Umlaufvermögens mit TEUR 0 (Vj. TEUR 13.354), das Vorratsvermögen mit TEUR 7.013 (Vj. TEUR 7.315), der Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten mit TEUR 13.573 (Vj. TEUR 7.035), die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit TEUR 3.105 (Vj. TEUR 3.600) sowie der aktive Rechnungsabgrenzungsposten mit TEUR 475 (Vj. TEUR 2.980), hervorzuheben.

Die Abnahme des Sachanlagevermögens resultiert im Wesentlichen aus dem Abgang von Immobilien im Rahmen der Sale and Lease Back Transaktion. Die laufenden planmäßigen Abschreibungen, lagen leicht unter den Zugängen des Geschäftsjahres. Die Zugänge umfassten vor allem 3D-Drucksysteme. Der Anstieg bei den Finanzanlagen resultiert überwiegend aus einer am 15. Juni 2022 durchgeführten Kapitalerhöhung bzgl. der Tochtergesellschaft voxeljet China auf RMB 52.250.000,00 (EUR 7.227.885,45), wodurch der Anteil der voxeljet AG von ehemals 70% auf nunmehr 88,52% anstieg. Aus den Mittelzuflüssen, die im Rahmen der Kapitalerhöhung von der voxeljet AG an voxeljet China geleistet wurden,

beglich die Tochtergesellschaft erhaltene Ausleihungen in Höhe von TEUR 2.407 sowie Forderungen in Höhe von TEUR 1.512. Durch die Begleichung wurden in Vorjahren vorgenommene Wertberichtigungen auf Ausleihungen in Höhe von TEUR 1.591 sowie Forderungen in Höhe von TEUR 510 erfolgswirksam aufgelöst. Gleichzeitig wurde der Beteiligungsansatz auf den niedrigeren beizulegenden Wert von TEUR 4.624 abgeschrieben, was zu einem Aufwand von TEUR 2.102 führte.

Der Rückgang der Ausleihungen an verbundene Unternehmen resultiert aus Tilgungen der Tochtergesellschaften in Höhe von TEUR 2.729, die sich auf voxeljet China (TEUR 2.407), voxeljet America (TEUR 317) und voxeljet India (TEUR 5) aufteilen. Durch die Begleichung von Ausleihungen durch voxeljet China wurden Wertberichtigungen, welche in Vorjahren vorgenommen wurden, erfolgswirksam aufgelöst, was zu einer Zuschreibung von TEUR 1.591 auf Ausleihungen führte. Zudem waren bei den Ausleihungen Zugänge in Höhe von TEUR 122 zu verzeichnen, die sich aus aufgelaufenen, unbezahlten Zinsen gegenüber voxeljet America (TEUR 84), voxeljet China (TEUR 33) sowie voxeljet India (TEUR 5) zusammensetzten. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind von TEUR 1.846 im Jahr 2021 auf TEUR 1.195 zurückgegangen und setzten sich aus Forderungen gegen voxeljet America in Höhe von TEUR 1.059 (Vj. TEUR 1.279), Forderungen gegen voxeljet India in Höhe von TEUR 1 (Vj. TEUR 1) und Forderungen gegen voxeljet China in Höhe von TEUR 135 (Vj. TEUR 527) zusammen. Bei den Vorräten war ein Rückgang, um TEUR 302 zu verzeichnen, im Wesentlichen bedingt durch den signifikanten Anstieg der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen, die aktivisch von den Vorräten abgesetzt werden. Der Anstieg bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie den unfertigen Erzeugnissen erklärt sich durch eine erhöhte Produktionstätigkeit zur Erfüllung der Leistungsverpflichtungen aus dem aktuell hohen Auftragsbestand sowie der Vorhaltung von höheren Sicherheitsbeständen aufgrund der aktuellen Situation auf den Beschaffungsmärkten. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich auf TEUR 3.105 zum 31. Dezember 2022 im Vergleich zu TEUR 3.600 zum 31. Dezember 2021.

Der Anstieg beim Kassenbestand und den Guthaben bei Kreditinstituten ist auf die Mittelzuflüsse aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens zurückzuführen sowie auch auf die Mittelzuflüsse aus den Kapitalerhöhungen aus Oktober und Dezember 2022. Die Verkaufserlöse aus der Sale and Lease Back Transaktion wurden fast vollständig zur Tilgung von Darlehen sowie dazugehörigen Zinsen verwendet.

Der Rückgang bei den Wertpapieren des Umlaufvermögens von TEUR 13.354 zum 31. Dezember 2021 auf TEUR 0 zum 31. Dezember 2022 resultierte wie oben bereits erwähnt aus dem Verkauf, bei dem ein Kursverlust von TEUR 773 realisiert wurde.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten reduzierte sich zum 31. Dezember 2022 auf TEUR 475 von TEUR 2.980 zum 31. Dezember 2021. Im Jahr 2017 wurde ein Darlehensvertrag zwischen der Europäischen Investitionsbank (EIB) und der voxeljet AG mit einem Gesamtvolumen von TEUR 25.000 in drei Tranchen abgeschlossen. Aus dem Vertrag wurde Ende des Jahres 2017 die erste Tranche (Tranche A) in Höhe von TEUR 10.000 abgerufen und erhalten. Im Juni 2020 wurde ein Teil der zweiten Tranche (Tranche B1) in Höhe von TEUR 5.000 abgerufen und erhalten. Bezüglich Tranche A wurde im Geschäftsjahr 2017 der Unterschiedsbetrag zwischen dem erwarteten Erfüllungsbetrag von TEUR 13.739 und dem Auszahlungsbetrag von TEUR 10.000 in Höhe von TEUR 3.739 in den aktivierten Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Dieser Unterschiedsbetrag wurde über die Laufzeit des Darlehens linear ratierlich im Zinsaufwand erfasst. Bezüglich Tranche B1 wurde im Geschäftsjahr 2020 der Unterschiedsbetrag zwischen dem erwarteten Erfüllungsbetrag von TEUR 7.520 und dem Auszahlungsbetrag von TEUR 5.000 in Höhe von TEUR 2.520 in den aktivierten Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Dieser Unterschiedsbetrag wurde über die Laufzeit des Darlehens linear ratierlich im Zinsaufwand erfasst. Durch die vorzeitige Ablösung des Darlehensvertrages mit der EIB für eine Zahlung über TEUR 22.000, mit der sämtliche Ansprüche abgegolten waren, wurde der verbleibende Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 731 für Tranche A bzw. TEUR 1.749 für Tranche B1 gegen

den Zinsaufwand ausgebucht. Somit enthält der aktive Rechnungsabgrenzungsposten zum 31. Dezember 2022 hauptsächlich bereits geleistete Zahlungen für Versicherungen, die über das jeweilige Beitragsjahr abgegrenzt werden.

Auf der Passivseite schlägt die Kapitalrücklage mit TEUR 117.559 (Vj. TEUR 113.377) zu Buche. Insgesamt beträgt das Eigenkapital TEUR 40.077 (Vj. TEUR 36.339). Der Anstieg des Eigenkapitals ergibt sich aus den zwei bereits beschriebenen Kapitalerhöhungen im Oktober und Dezember 2022, reduziert um den für das Geschäftsjahr 2022 erwirtschafteten Fehlbetrag von TEUR 2.551, der in den Bilanzverlust eingestellt wurde.

Die sonstigen Rückstellungen betragen zum 31. Dezember 2022 TEUR 2.540 (Vj. TEUR 2.760). Diese enthalten Rückstellungen für den Personalbereich in einer Gesamthöhe TEUR 1.059 (Vj. 578). Dabei entfielen TEUR 765 (Vj. TEUR 348) auf die variable Vergütung von Vorstand und Mitarbeitenden und TEUR 294 (Vj. TEUR 230) auf Urlaub bzw. Überstunden. Weiter beinhaltet diese Position Rückstellungen für Abschluss und Prüfung in Höhe von TEUR 566 (Vj. TEUR 604). Die Gewährleistungsrückstellungen betragen zum 31. Dezember 2022 TEUR 299 (Vj. TEUR 244).

Weiter bestehen auf der Passivseite Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 156 (Vj. TEUR 20.019). Der signifikante Rückgang ist im Wesentlichen bedingt durch die vorzeitige Beendigung des Darlehensvertrags bei der EIB, da im Rahmen der Sale and Lease Back Transaktion die Tranche A und B1 inklusive aller Zinsen vollständig zurückbezahlt wurden. Des Weiteren wurden Darlehen bei der Sparkasse Schwaben-Bodensee zurückgeführt. Darüber hinaus bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 1.212 (Vj. TEUR 1.187) und sonstige Verbindlichkeiten von TEUR 259 (Vj. TEUR 6.481). Die sonstigen Verbindlichkeiten sanken von TEUR 6.481 zum 31. Dezember 2021 auf TEUR 259 zum 31. Dezember 2022. Zum Ende des Jahres 2021 beinhaltete die Position noch den erwarteten aktienbasierten Zins der Tranche A in Höhe von TEUR 3.739 und der Tranche B in Höhe von TEUR 2.520 aus dem Darlehen der EIB. Diese Zinsverbindlichkeiten wurden in 2022 aufgrund der vorzeitigen Beendigung des Vertrages vollständig ausgebucht.

## 2.4.2 Finanzlage

### voxeljet Group

Die Finanzlage im Konzern zum 31. Dezember 2022 konnte aus Sicht des Vorstands verbessert werden. Durch den erfolgreichen Abschluss der Sale and Lease Back Transaktion und den daraus resultierenden Verkaufserlösen, konnte die Gesellschaft einen Großteil der finanziellen Verbindlichkeiten zurückführen. So war die Gesellschaft berechtigt Verkaufserlöse in Höhe von TEUR 26.500 zu erhalten. Gleichzeitig wurde der Darlehensvertrag mit der EIB durch Rückzahlung der Tranchen A und B1 inklusive aller Zinsen in Höhe von TEUR 22.000 beendet. Des Weiteren wurden Darlehen der Sparkasse Schwaben-Bodensee, welche in Zusammenhang mit den verkauften Immobilien standen, durch Zahlung von TEUR 802 im August 2022 und TEUR 3.105 im Oktober 2022 inklusive Zinsen abgelöst. Darüber hinaus konnte sich die voxeljet Group durch die vorzeitige Beendigung des Darlehensvertrages mit der EIB von sämtlichen Covenants, die der Vertrag beinhaltete, entledigen. Insbesondere der Wegfall der Bedingung einen Mindestbetrag an flüssigen Mitteln vorzuhalten, verschafft der Gesellschaft eine höhere Flexibilität. Im Zuge der Sale and Lease Back Transaktion startete ein langfristiger Mietvertrag mit einer Grundlaufzeit über 15 Jahre zuzüglich zweier Verlängerungsoptionen über jeweils fünf Jahre bezüglich der betroffenen Immobilien am 1. November 2022. Die voraussichtlichen Abflüsse liquider Mittel für den Mietzins betragen pro Jahr TEUR 1.352 und TEUR 33.585 über die gesamte Grundlaufzeit. Die voxeljet Group konnte zum 31. Dezember 2022 auf einen Finanzmittelfonds (verfügbare und verfügungsbeschränkte liquide Mittel sowie kurzfristig verfügbare finanzielle Vermögenswerte) von TEUR 15.106 (Vj. TEUR 22.723) zurückgreifen.

Diesem standen finanzielle Verbindlichkeiten von insgesamt TEUR 19.904 (Vj. TEUR 27.820) gegenüber, mit einem sehr kleinen kurzfristigen Anteil von lediglich TEUR 1.161 (Vj. TEUR 14.882).

Darüber hinaus trugen die beiden Kapitalerhöhungen aus Oktober und Dezember 2022 zur Finanzierung bei sowie zu einer Erhöhung des Eigenkapitals. Zum 31. Dezember 2022 überstieg die Summe aller Vermögensgegenstände die Summe sämtlicher Schulden um TEUR 24.722 (Vj. TEUR 32.487). Betrachtet man lediglich die kurzfristigen Vermögensgegenstände und Schulden, betrug die Deckung zum 31. Dezember 2022 TEUR 24.107 (TEUR 21.032). Zum Bilanzstichtag bestehen keine wesentlichen Investitionsverpflichtungen.

Die Veränderung des Finanzmittelfonds (verfügbare und verfügungsbeschränkte liquide Mittel sowie kurzfristig verfügbare finanzielle Vermögenswerte) auf TEUR 15.106 resultiert im Wesentlichen aus Mittelabflüssen aus der Rückführung von finanziellen Verbindlichkeiten inklusive Zinsen sowie dem Abfluss liquider Mittel aufgrund des Jahresfehlbetrages. Diese Abflüsse wurden weitgehend kompensiert durch die Verkaufserlöse aus der Sale and Lease Back Transaktion sowie den beiden Kapitalerhöhungen. Die Mittelverwendung im Geschäftsjahr 2022 resultiert hauptsächlich aus bezahltem Zins und der Tilgung von Darlehen sowie Auszahlungen für Gehälter und dem Einkauf von Materialien.

Zum 31. Dezember 2022 verfügte die voxeljet Group über eine zugesagte Kontokorrentkreditlinie in Höhe von TEUR 100 mit einem Zinssatz von 5,15%, von der zum Stichtag TEUR 0 genutzt wurden.

Trotzdem sind zur nachhaltigen Sicherung der Unternehmensfortführung in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2023 weitere Finanzierungsprojekte notwendig, in Form von weiteren Kapitalerhöhungen und/oder auch Fremdkapital. Weiterhin ist das Erreichen der budgetierten Umsatzziele zentral für die Sicherstellung der Unternehmensfortführung. Diese Bedingungen sind notwendig zur Sicherstellung der Liquidität für mindestens 12 Monate nach dem Testatsdatum.

Damit verbunden bestanden zum Bilanzstichtag bestandsgefährdende Risiken. Mit Aufnahme des Schuldscheindarlehens vom institutionellen Investor Anzu Ventures II LLC, Tampa, FL, USA sind Covenants in Bezug auf die Aufnahme von Fremdkapital verbunden. Darin wurden Grenzwerte für die weitere Aufnahme von Fremdkapital definiert.

## **voxeljet AG**

Ebenfalls konnte aus Sicht des Vorstands die Finanzlage der voxeljet AG zum 31. Dezember 2022 verbessert werden. Dazu trugen wie oben beschrieben die Rückführung eines Großteils der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus den Verkaufserlösen der Sale and Lease Back Transaktion sowie die beiden Kapitalerhöhungen bei. Wie bereits erwähnt verschafft der Wegfall der Covenants aus dem beendeten Darlehensvertrag mit der EIB der Gesellschaft mehr finanziellen Spielraum. Im Zuge der Sale and Lease Back Transaktion startete ein langfristiger Mietvertrag mit einer Grundlaufzeit über 15 Jahre zuzüglich zweier Verlängerungsoptionen über jeweils fünf Jahre bezüglich der betroffenen Immobilien am 1. November 2022. Die voraussichtlichen Abflüsse liquider Mittel für den Mietzins betragen pro Jahr TEUR 1.352 und TEUR 33.585 über die gesamte Grundlaufzeit. Zum 31. Dezember 2022 konnte die voxeljet AG auf einen Finanzmittelfonds (verfügbare und verfügungsbeschränkte liquide Mittel sowie kurzfristig verfügbare finanzielle Vermögenswerte) von TEUR 13.573 (Vj. TEUR 20.389) zurückgreifen. Zum Bilanzstichtag bestehen keine wesentlichen Investitionsverpflichtungen.

Die Mittelverwendung im Geschäftsjahr 2022 resultiert hauptsächlich aus bezahltem Zins und der Tilgung von Darlehen sowie Auszahlungen für Gehälter und dem Einkauf von Materialien.

Zum 31. Dezember 2022 verfügte die voxeljet Group über eine zugesagte Kontokorrentkreditlinie in Höhe von TEUR 100 mit einem Zinssatz von 5,15%, von der zum Stichtag TEUR 0 genutzt wurden

Trotzdem sind zur nachhaltigen Sicherung der Unternehmensfortführung in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2023 weitere Finanzierungsprojekte notwendig, in Form von weiteren Kapitalerhöhungen und/oder auch Fremdkapital. Weiterhin ist das Erreichen der budgetierten Umsatzziele zentral für die Sicherstellung der Unternehmensfortführung. Diese Bedingungen sind notwendig zur Sicherstellung der Liquidität für mindestens 12 Monate nach dem Testatsdatum.

Damit verbunden bestanden zum Bilanzstichtag bestandsgefährdende Risiken. Mit Aufnahme des Schuldscheindarlehens vom institutionellen Investor Anzu Ventures II LLC, Tampa, FL, USA sind Covenants in Bezug auf die Aufnahme von Fremdkapital verbunden. Darin wurden Grenzwerte für die weitere Aufnahme von Fremdkapital definiert.

Die voxeljet AG sowie die voxeljet Group inklusive aller Konzerngesellschaften ist im Geschäftsjahr 2022 zu jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nachgekommen.



## 2.4.3 Ertragslage

### voxeljet Group

#### Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	Geschäftsjahr		Abweichung	
	2022	2021	absolut	relativ
<b>Umsatzerlöse</b>	27.832	24.826	3.006	12,1%
Kosten des Umsatzes	(19.646)	(16.876)	(2.770)	16,4%
<b>Rohertrag</b>	8.186	7.950	236	3,0%
Vertriebskosten	(7.975)	(6.420)	(1.555)	24,2%
Allgemeine Verwaltungskosten	(6.584)	(6.577)	(7)	0,1%
Forschung und Entwicklung	(6.865)	(6.149)	(716)	11,6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(2.591)	(618)	(1.973)	319,3%
Sonstige betriebliche Erträge	10.447	2.970	7.477	251,8%
<b>Betriebsergebnis</b>	(5.382)	(8.844)	3.462	-39,1%
Zinsaufwand	(6.749)	(2.601)	(4.148)	159,5%
Zinsertrag	620	924	(304)	(32,9%)
<b>Finanzergebnis</b>	(6.129)	(1.677)	(4.452)	265,5%
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	(11.511)	(10.521)	(990)	9,4%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	102	(65)	167	(256,9%)
<b>Jahresfehlbetrag</b>	(11.409)	(10.586)	(823)	7,8%

#### Umsatzerlöse nach Regionen

in TEUR	Geschäftsjahr		Abweichung	
	2022	2021	absolut	relativ
<b>Umsatzerlöse</b>	27.832	24.826	3.006	12,1%
EMEA	12.939	12.228	711	5,8%
Asia Pacific	6.764	7.107	(343)	(4,8%)
Americas	8.129	5.491	2.638	48,0%

**Umsatzerlöse, Roherträge und Kosten des Umsatzes nach Segmenten**

in TEUR	Geschäftsjahr		Abweichung	
	2022	2021	absolut	relativ
<b>Umsatzerlöse</b>	27.832	24.826	3.006	12,1%
SYSTEMS	15.828	15.728	100	0,6%
SERVICES	12.004	9.098	2.906	31,9%
<b>Rohertrag</b>	8.186	7.950	236	3,0%
SYSTEMS	3.932	5.251	(1.319)	(25,1%)
SERVICES	4.254	2.699	1.555	57,6%
<b>Relativer Rohertrag</b>	29,4%	32,0%	(2,6%)	(8,1%)
SYSTEMS	24,8%	33,4%	(8,6%)	(25,7%)
SERVICES	35,4%	29,7%	5,7%	19,2%
<b>Kosten des Umsatzes</b>	(19.646)	(16.876)	(2.770)	16,4%
SYSTEMS	(11.896)	(10.477)	(1.419)	13,5%
SERVICES	(7.750)	(6.399)	(1.351)	21,1%

**Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse aus dem Segment Systems beliefen sich im Jahr 2022 auf TEUR 15.828, was einem Anstieg von 0,6% im Vergleich zu TEUR 15.728 im Jahr 2021 entspricht. Im Geschäftsjahr 2021 hat die voxeljet Group zwölf neue und drei gebrauchte 3D-Drucksysteme verkauft, verglichen mit zehn neuen und vier gebrauchten Systemen im Vorjahr. Der Umsatz aus dem Verkauf von 3D-Drucksystemen ist im Jahr 2022 aufgrund eines weniger vorteilhaften Produktmixes trotz einer höheren Anzahl an Transaktionen im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Wir haben im Jahr 2022 mehr kleinformatische Drucker verkauft, wohingegen in der Vergleichsperiode 2021 eher großformatige Drucker verkauft wurden. Umsätze im Segment Systems umfassen auch alle systembezogenen Umsätze, wie Verbrauchsmaterialien, Ersatzteile und Wartung. Umsätze aus diesem systembezogenen Geschäft sind im vergangenen Jahr signifikant gestiegen, was auf eine höhere Nachfrage im Aftersales-Bereich in Verbindung mit einer gestiegenen Anzahl an installierten Systemen im Markt zurückzuführen ist. Der Auftragsbestand an 3D Drucksystemen betrug zum 31. Dezember 2022 TEUR 9.975 (Vj. TEUR 3.880).

Umsatzerlöse aus dem Segment Services beliefen sich im Jahr 2022 auf TEUR 12.004, was einem Anstieg um TEUR 2.906 bzw. 31,9% im Vergleich zu TEUR 9.098 im Jahr 2021 entspricht. Dieser Anstieg ist weitestgehend auf höhere Umsatzbeiträge des deutschen Service Centers sowie unserer Tochtergesellschaft voxeljet America zurückzuführen. Auch die Umsatzbeiträge unseres chinesischen Service Centers haben sich verbessert. Seit dem Beginn des Jahres 2022 haben wir eine starke Marktnachfrage in unserem Segment Services in fast allen geographischen Regionen beobachtet.

Im Geschäftsjahr 2022 hat die voxeljet Group 46,4% ihres Umsatzes im Raum EMEA generiert, was im Vergleich zum Vorjahr einem leichten Rückgang in diesem Raum entspricht. Der relative und absolute Anteil am Umsatz im Raum Asia Pacific ist gesunken, was hauptsächlich durch geringere Umsätze aus dem Verkauf von 3D-Druckern bedingt ist. Der relative und absolute Anteil von Umsätzen im Raum Americas ist im Vergleich zum Vorjahr signifikant angestiegen, was auf höhere Umsätze aus dem Verkauf von 3D-Druckern sowie im Bereich Services zurückzuführen ist.

### **Rohertträge**

Im Geschäftsjahr 2022 ist der Rohertrag insgesamt gestiegen, was hauptsächlich auf signifikante Verbesserungen im Segment Services zurückzuführen ist. Dieser Effekt wurde durch einen deutlichen Rückgang des Rohertrags im Segment Systems abgeschwächt. Die Rohertragsmarge ist insgesamt betrachtet gesunken, was auf den signifikanten Rückgang im Segment Systems zurückzuführen ist, während die Rohertragsmarge im Segment Services deutlich angestiegen ist. Die Rohertragsmarge ist im Jahr 2022 auf 29,4% gesunken im Vergleich zu 32,0% im Jahr 2021.

Rohertträge aus dem Segment Systems sind im Jahr 2022 auf TEUR 3.932 im Vergleich zu TEUR 5.251 im Jahr 2021 zurückgegangen. Der relative Rohertrag ist um 8,6%-Punkte auf 24,8% im Jahr 2022 von 33,4% im Jahr 2021 gesunken. Dieser Rückgang ist auf geringere Rohertträge sowie eine geringere Rohertragsmarge aus dem Verkauf von 3D-Drucksystemen zurückzuführen, was durch einen weniger vorteilhaften Produktmix bedingt war. Der Rohertrag für systembezogene Umsätze, blieb weitestgehend gleich, während die Rohertragsmarge leicht zurückging. Wir haben im Jahr 2022 vermehrt kleinformatische Drucker verkauft, wohingegen in der Vergleichsperiode 2021 großformatige Drucker verkauft wurden. Dies führte zu geringeren Beiträgen aus dem Verkauf von 3D-Druckern in Bezug auf den Rohertrag und die Rohertragsmarge. Im Jahr 2022 verzeichneten wir einen Anstieg der Wertberichtigung für Vorräte, welche einen negativen Effekt von TEUR 945 hatte, im Vergleich zu einem negativen Effekt von TEUR 851 im Jahr 2021.

Rohertträge im Segment Services beliefen sich im Jahr 2022 auf TEUR 4.254, verglichen mit dem Jahr 2021 sind sie damit um TEUR 1.555 gestiegen. Der relative Rohertrag ist von 29,7% im Jahr 2021 auf 35,4% im Jahr 2022 deutlich gestiegen. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf deutlich höhere absolute sowie relative Rohertragsbeiträge aus unserem Dienstleistungszentrum in Deutschland sowie unserer Tochtergesellschaft voxeljet America zurückzuführen, welche aus einer verbesserten Auslastung der Servicecenter resultieren. Beide Dienstleistungszentren konnten im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr deutlich höhere Umsätze generieren, weshalb die Auslastung sehr kosteneffizient war. Dieser Effekt wurde teilweise durch geringere absolute und relative Rohertragsbeiträge des chinesischen Dienstleistungszentrums abgeschwächt.

### **Vertriebskosten**

Die Vertriebskosten sind von TEUR 6.420 im Jahr 2021 auf TEUR 7.975 im Jahr 2022 gestiegen. Dieser Anstieg der Vertriebskosten um TEUR 1.555 ist hauptsächlich auf höhere Distributionskosten wie Versand und Verpackung einhergehend mit dem Umsatzanstieg zurückzuführen. Verpackungs- und Versandkosten sind der Haupttreiber der Vertriebskosten und können von Quartal zu Quartal stark variieren, in Abhängigkeit davon, um wie viele und welche Produkte es sich handelt sowie in welche Zielorte geliefert wird.

### **Allgemeine Verwaltungskosten**

Die allgemeinen Verwaltungskosten sind im Jahr 2022 mit TEUR 6.584 im Vergleich zum Vorjahr mit TEUR 6.577 nahezu gleichgeblieben.

### **Forschung und Entwicklung**

Die Aufwendungen im Bereich Forschung und Entwicklung sind um TEUR 716 von TEUR 6.149 im Jahr 2021 auf TEUR 6.865 im Jahr 2022 gestiegen. Dieser Anstieg war im Wesentlichen auf höhere Aufwendungen für Material zurückzuführen, welche sich im Jahr 2022 auf TEUR 722 und im Vorjahr auf TEUR 442 beliefen. Zudem war der Anstieg durch höhere Fremdleistungen bedingt, welche sich im Jahr 2022 auf TEUR 436 und im Vorjahr auf TEUR 270 beliefen.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich im Jahr 2022 auf TEUR 2.591 im Vergleich zu TEUR 618 im Jahr 2021. Dieser Anstieg ist vorwiegend auf höhere Verluste aus der Währungsumrechnung zurückzuführen. Diese beliefen sich im Jahr 2022 auf TEUR 2.339 verglichen mit TEUR 460 für das Jahr 2021. Die Währungsverluste resultieren im Wesentlichen aus der Stichtagsbewertung von Darlehen, welche die Muttergesellschaft an voxeljet America in USD gewährt hatte.

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich im Jahr 2022 auf TEUR 10.447 im Vergleich zu TEUR 2.970 im Vorjahr. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf den Ertrag aus der Sale and Lease Back Transaktion zurückzuführen, welcher sich auf TEUR 4.335 belief. Zudem verzeichneten wir höhere Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 2.634 (VJ. TEUR 1.812), die im Wesentlichen aus der Stichtagsbewertung von Darlehen, welche die Muttergesellschaft an voxeljet America in USD gewährt hat, resultieren.

Des Weiteren führte die Umgliederung der Fremdwährungsumrechnung, welche zunächst in den sonstigen Rücklagen im Zuge der Konsolidierung der Konten von voxeljet UK erfasst worden war, in die Gewinn- und Verlustrechnung zu einem sonstigen betrieblichen Ertrag in Höhe von TEUR 1.475. Diese Umgliederung ging mit der Fertigstellung der Auflösung von voxeljet UK am 17. Februar 2022 einher.

Zudem beinhalteten die sonstigen betrieblichen Erträge im Jahr 2022 TEUR 597 für die Erstattung von Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen (VJ. TEUR 110). Darüber hinaus erhielten wir im Jahr 2022 staatliche Zuschüsse für Forschung und Entwicklung in Höhe von TEUR 877 (VJ. TEUR 617).

### **Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis für das Jahr 2022 war in Höhe von TEUR 6.129 negativ. Dies entspricht einer Verschlechterung um TEUR 4.452 verglichen mit einem negativen Finanzergebnis in Höhe von TEUR 1.677 im Jahr 2021. Dieser Rückgang war hauptsächlich auf die Abschreibung von derivativen Finanzinstrumenten zurückzuführen, welche in Zusammenhang mit dem aktienkursbasierten Zins für die Tranche A des Darlehens der EIB standen und zu einem Zinsaufwand von TEUR 2.827 führten. Dagegen führte die Ausbuchung der derivativen Finanzinstrumente in Zusammenhang mit dem aktienkursbasierten Zins für die Tranche B1 zu einem Zinsertrag von TEUR 516. Die Abschreibung bzw. Ausbuchung resultierte aus der vorzeitigen Beendigung des Darlehensvertrags mit der EIB im Oktober 2022.

Im Finanzergebnis waren weiter Zinsaufwendungen für langfristige finanzielle Verbindlichkeiten enthalten in Höhe von TEUR 2.830 (Vj. TEUR 2.150), darunter TEUR 907 aufgrund der Neubewertung von Tranche A und B1 des Darlehens von der EIB im Rahmen der Effektivzinsmethode und der Veränderung der erwarteten Zahlungsströme zum 30. September 2022, da zu diesem Zeitpunkt der Erfüllungsbetrag bekannt war.

Darüber hinaus enthielt das Finanzergebnis Zinsaufwendungen aus der Fair Value Bewertung von kurzfristigen Wertpapieren in Höhe von TEUR 773 (Vj. TEUR 291).

## voxeljet AG

### Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	Geschäftsjahr		Abweichung	
	2022	2021	absolut	relativ
<b>Umsatzerlöse</b>	20.908	19.793	1.115	5,6%
<b>Bestandsveränderung</b>	1.462	(1.484)	2.946	(198,5%)
<b>Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	747	866	(119)	(13,7%)
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	24.081	2.423	21.658	893,9%
<b>Materialaufwand</b>	(12.021)	(8.503)	(3.518)	41,4%
<b>Personalkosten</b>	(12.567)	(11.323)	(1.244)	11,0%
<b>Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>	(1.648)	(1.869)	221	(11,8%)
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	(18.236)	(11.794)	(-6.442)	54,6%
<b>Finanzergebnis*</b>	(5.221)	(2.121)	(3.100)	146,2%
<b>Sonstige Steuern</b>	(57)	(34)	(23)	67,6%
<b>Jahresfehlbetrag</b>	(2.551)	(14.045)	11.494	(81,8%)

\* Verrechnung aus Erträgen aus den Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sowie Aufwendungen, Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

### Umsatzerlöse nach Segmenten

in TEUR	Geschäftsjahr		Abweichung	
	2022	2021	Absolut	relativ
<b>Umsatzerlöse</b>	20.908	19.793	1.115	5,6%
SYSTEMS	13.257	13.890	(633)	(4,6%)
SERVICES	7.629	5.886	1.743	29,6%
SONSTIGES	22	17	5	29,4%

### Umsatzerlöse nach Regionen

in TEUR	Geschäftsjahr		Abweichung	
	2022	2021	Absolut	relativ
<b>Umsatzerlöse</b>	20.908	19.793	1.115	5,6%
EMEA	12.939	12.232	707	5,8%
Asia Pacific	4.426	5.336	(910)	(17,1%)
Americas	3.543	2.225	1.318	59,2%

### Roherträge nach Segmenten\*

in TEUR	Geschäftsjahr		Abweichung	
	2022	2021	Absolut	relativ
<b>Rohertrag</b>	6.192	5.870	322	5,5%
SYSTEMS	2.777	3.492	(715)	(20,5%)
SERVICES	3.415	2.378	1.037	43,6%

\*nach IFRS

### Umsatzerlöse

Die Veränderungen der Umsatzerlöse nach Segmenten und Vertriebsregionen ist den Tabellen oben zu entnehmen, wie auch die Entwicklung der Roherträge nach Segment. Die Umsatzerlöse aus dem Segment SYSTEMS beliefen sich im Jahr 2022 auf TEUR 13.257, was einem Rückgang um 4,6% im Vergleich zu TEUR 13.890 im Jahr 2021 entspricht. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf einen geringeren Absatz von 3D-Drucksystemen an die Tochtergesellschaften zurückzuführen. Die Umsatzerlöse aus dem Segment SERVICES beliefen sich im Jahr 2022 auf TEUR 7.629, was einem Anstieg um 29,6% im Vergleich zu TEUR 5.886 im Vorjahr 2021 entspricht. Der Anstieg ist auf eine erhöhte Marktnachfrage zurückzuführen. Der Auftragsbestand an 3D Drucksystemen betrug zum 31. Dezember 2022 TEUR 9.975 (Vj. TEUR 3.880). Im Geschäftsjahr 2022 hat die voxeljet AG 61,9% ihres Umsatzes im Raum EMEA generiert, was auch dem prozentuellen Anteil des Umsatzes im Raum EMEA aus dem Vorjahr entspricht. Im Raum Asia Pacific wurde im Jahr 2022 mit TEUR 4.426 weniger Umsatz generiert

als im Vorjahr mit TEUR 5.336, was hauptsächlich auf geringe Verkäufe von 3D-Drucksystemen in diesem Raum im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen ist. Im Raum Americas wurden im Jahr 2022 mit TEUR 3.543 deutlich höhere Umsätze erzielt als im Vorjahr mit TEUR 2.225. Dieser Anstieg ist auf einen höheren Umsatz aus dem Verkauf von 3D-Drucksystemen im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen.

### **Roherträge**

Der Rohertrag (nach IFRS) im Segment SYSTEMS sank von TEUR 3.492 (25,1%) in 2021 auf TEUR 2.777 (21,0%) in 2022 aufgrund von niedrigeren Rohertträgen aus den Bereichen Service und Wartung und Verbrauchsmaterialien sowie aus dem Verkauf von 3D-Drucksystemen aufgrund eines weniger vorteilhaften Produktmixes. Negativ auf den Rohertrag wirkte sich außerdem die Veränderung der Wertberichtigung auf Vorräte von TEUR 939 aus.

Der Rohertrag (nach IFRS) im Segment Services stieg deutlich von TEUR 2.378 (40,4%) in 2021 auf TEUR 3.415 (44,8%) in 2022, aufgrund eines deutlichen Anstiegs der Umsatzerlöse, was zu einer besseren Auslastung des deutschen Service Centers führte.

### **Bestandsveränderung**

Die Bestandsveränderung betrug für das Geschäftsjahr 2022 TEUR 1.462 gegenüber TEUR -1.484 für das Jahr 2021. Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus einer erhöhten Produktionsaktivität um den gestiegenen Auftragsbestand bedienen zu können.

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalteten im Wesentlichen den Ertrag aus der Sale and Lease Back Transaktion in Höhe von TEUR 12.504 (Vj. TEUR 0), den Ertrag aus der Auflösung des beizulegenden Zeitwerts der Zinsverbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem EIB Darlehen in Höhe von TEUR 6.260, sowie Erträge aus der Zuschreibung von Finanzanlagevermögen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 1.591 (Vj. TEUR 528). Weiter enthält die Position Erträge aus Währungskursdifferenzen in Höhe von TEUR 893 (Vj. TEUR 627), Erträge aus staatlichen Forschungszulagen in Höhe von TEUR 801 (Vj. TEUR 591), Erträge aus der Erstattung von Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in Höhe von TEUR 597 (Vj. TEUR 110), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 575 (Vj. TEUR 76) sowie Erträge aus der Herabsetzung der Wertberichtigung auf Forderungen in Höhe von TEUR 537 (Vj. TEUR 31) und Erträge aus dem Sachbezug Kfz-Nutzung von TEUR 117 (Vj. TEUR 123).

### **Materialaufwand**

Der Materialaufwand teilte sich in Höhe von TEUR 9.373 (Vj. TEUR 6.643) auf Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und TEUR 2.648 (Vj. TEUR 1.859) auf Fremdleistungen auf. Der Anstieg des Materialaufwands im Geschäftsjahr 2022 ist sowohl auf den höheren Umsatz im Segment SERVICES als auch auf größere Projekte im Bereich Forschung und Entwicklung zurückzuführen. Zudem wurde aufgrund der aktuell längeren Lieferzeiten und des hohen Auftragsbestands an 3D-Drucksystemen frühzeitig Material für den Maschinenbau beschafft und dem Produktionsprozess zugeführt.

**Personalaufwand**

Die Personalkosten bestanden aus Löhnen und Gehältern in Höhe von TEUR 10.421 (Vj. TEUR 9.348) sowie sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung in Höhe von TEUR 2.146 (Vj. TEUR 1.975). Der Anstieg des Personalaufwands ist auf größere Gehaltserhöhungen zurückzuführen als Reaktion auf die Entwicklung der Inflation in den vergangenen Quartalen.

**Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen in 2022 deutlich gegenüber dem Vorjahr. Diese Entwicklung ist vor allem auf den Aufwand aus der Zuführung der Finanzverbindlichkeit gegenüber EIB in Höhe des vereinbarten Rückzahlungsbetrags in Höhe von TEUR 6.783 zurückzuführen. Des Weiteren stiegen die Kosten der Warenabgabe auf TEUR 1.684 (Vj. TEUR 1.422) einhergehend mit den höheren Umsatzerlösen sowie die Aufwendungen für Versicherungen auf TEUR 974 (Vj. TEUR 812). Weitere wesentliche Positionen waren Aufwendungen für Abschluss und Prüfung in Höhe von TEUR 1.179 (Vj. TEUR 1.435). Bei den Werbe- und Reisekosten gab es im Jahr 2022 einen Anstieg auf TEUR 916 (Vj. TEUR 559). Aufgrund von weiteren Lockerungen im Hinblick auf die COVID-19 Situation bzgl. Reisen und Veranstaltungen konnten Messen und Verkaufsveranstaltungen wieder regulär besucht werden. Kompensiert wurde die Steigerung durch den Rückgang bei den Rechts- und Beratungskosten, mit einem Betrag von TEUR 2.487 in 2022 gegenüber TEUR 4.610 im Vorjahr, aufgrund von geringeren Aufwendungen im Zusammenhang mit Kapitalerhöhungen, unserer Börsennotierung sowie der Kommunikation mit Finanzinstituten im Rahmen von Finanzierungsmöglichkeiten.

**Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis setzte sich zusammen aus Erträgen aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens von TEUR 170 (Vj. 157), sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen von TEUR 79 (Vj. TEUR 95), Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens von TEUR 2.875 (Vj. TEUR 321) und Zinsen und ähnlichen Aufwendungen von TEUR 2.595 (Vj. 2.052). Die Abschreibungen auf Finanzanlagen im Jahr 2022 resultieren im Wesentlichen aus einer Wertberichtigung in Höhe von TEUR 2.102 auf die Anteile am verbundenen Unternehmen voxeljet China auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Darüber hinaus wurden im Geschäftsjahr 2022 bei der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens Kursverluste in Höhe von TEUR 773 realisiert. In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind die Zinsen enthalten aus der vorzeitigen Ablösung des Darlehens mit der EIB, was zu einem Zinsaufwand von insgesamt TEUR 2.480 führte.

## **2.4.4 Jahresergebnis**

**voxeljet Group**

Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 11.409 (Vj. TEUR 10.586) erzielt, was im Vergleich zum Vorjahr eine Verschlechterung um TEUR 823 darstellt. Diese Verschlechterung resultiert im Wesentlichen aus dem höheren negativen Finanzergebnis, das sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 4.452 verschlechterte. Darüber hinaus stiegen die Aufwendungen in den Bereichen Vertrieb und Forschung und Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr. Als gegenläufige Effekte sind der Saldo aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen mit einem positiven Effekt von TEUR 7.856 für das Jahr 2022 im Vergleich zu einem



positiven Effekt von TEUR 2.352 im Vorjahr zu nennen, sowie ein leichter Anstieg des Rohertrags im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 236.

### **voxeljet AG**

Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 2.551 (Vj. TEUR 14.045) erzielt. Die erhebliche Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus dem Ertrag aus der Sale and Lease Back Transaktion, aus der Erhöhung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen, sowie aus gestiegenen Umsatzerlösen. Gegenläufig stiegen der Zinsaufwand sowie die Abschreibungen auf Finanzanlagen, der Material- und der Personalaufwand, wie auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

## **2.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

### *Vollständiger Geldeingang aus der Kapitalerhöhung mit Anzu Ventures II LLC*

Im Januar 2023 verzeichnete die Gesellschaft den verbliebenen Geldeingang aus der Kapitalerhöhung mit dem institutionellen Investor Anzu Ventures II LCC, Tampa, FL, USA in Höhe von TEUR 860, nachdem der Anteil für das gezeichnete Kapital in Höhe von TEUR 829 der voxeljet AG bereits im Dezember 2022 gutgeschrieben wurde.

### *Erhalt eines Schuldscheindarlehens von Anzu Ventures II LLC*

Im Januar 2023 gab die Gesellschaft ein Schuldscheindarlehen an den institutionellen Investor Anzu Ventures II LLC, Tampa, FL, USA, über einen Nennbetrag von USD 3,2 Millionen bzw. EUR 3,0 Millionen aus. Das Schuldscheindarlehen hat eine Laufzeit bis zum 3. Januar 2028 bei einem jährlichen Zins von 3%, der monatlich zahlbar ist. Darüber hinaus beinhaltet das Schuldscheindarlehen ein freiwilliges Rückzahlungsrecht für voxeljet und bei Eintritt bestimmter Ereignisse, wie zum Beispiel ein Kontrollwechsel bei voxeljet, ein Recht von voxeljet, das Schuldscheindarlehen zurückzuzahlen und ein Recht von Anzu, den Rückkauf des Schuldscheindarlehens durch voxeljet zu verlangen. Die vorgenannten Rechte werden als eingebettete Derivate betrachtet, von denen das Recht seitens Anzu, die Rückzahlung im Falle des Eintritts bestimmter Ereignisse einzufordern, als sonstige Verbindlichkeit erfasst wird. Bei Fälligkeit oder vorzeitiger Rückzahlung ist eine einmalige Zinszahlung in Höhe des oben genannten Nennbetrags von USD 3,2 Millionen bzw. EUR 3,0 Millionen zu leisten. Das Schuldscheindarlehen wird zum Erfüllungsbetrag bilanziert. In Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen dem Auszahlungsbetrag für das Darlehen einerseits und dem höheren Erfüllungsbetrag der Verbindlichkeit sowie dem als sonstige Verbindlichkeit passivierten abspaltungspflichtigen Derivat andererseits wird ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten erfasst. Die Bedingungen des Schuldscheindarlehens beinhalten darüber hinaus bestimmte Covenants für die weitere Aufnahme von Fremdkapital.

Weitere wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag haben sich nicht ereignet.

## 3 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

### 3.1 Prognosebericht

Die folgenden Prognosen basieren auf der im Dezember 2022 verabschiedeten Budget-Planung für das Geschäftsjahr 2023 für die voxeljet Group sowie für die voxeljet AG. Für den Prognosezeitraum gab es keine Veränderungen an der Konzernzusammensetzung. Der anhaltende Konflikt zwischen Russland und der Ukraine erhöht die Unsicherheit, unter der die Prognosen abgegeben werden. Für die folgende Prognose gilt die Annahme, dass der Konflikt lokal begrenzt bleibt und sich nicht auf weitere Staaten ausweitet.

#### **voxeljet Group**

Der Vorstand erwartet im Konzernabschluss nach IFRS für das Geschäftsjahr 2023 deutlich steigende Umsatzerlöse, einhergehend mit einer leichten Verbesserung der Roherträge als auch der Gesamtertragslage.

Für das Geschäftsjahr 2023 geht der Vorstand von einem negativen EBITDA im mittleren einstelligen Millionenbereich aus.

Die Erwartungen für die einzelnen Segmente in 2023 sind wie folgt:

- SYSTEMS – deutliche Umsatzsteigerung sowie eine deutliche Verbesserung der Roherträge
- SERVICES – moderat sinkende Umsätze und Roherträge

Der Vorstand prognostiziert für das Ende des Jahres 2023 einen Finanzmittelfonds von größer EUR 14,0 Millionen unter der Maßgabe, dass in 2023 Kapitalerhöhungen durchgeführt werden können und/oder Fremdkapital aufgenommen werden kann sowie die Budgetziele für 2023 erreicht werden.

Für das Jahr 2023 erwartet der Vorstand, dass die Anzahl der Patentanmeldungen etwa auf dem Niveau des Geschäftsjahres liegen werden.

#### **voxeljet AG**

Der Vorstand erwartet im Einzelabschluss der voxeljet AG nach IFRS für das Geschäftsjahr 2023 deutlich steigende Umsatzerlöse, einhergehend mit einer deutlichen Verbesserung der Roherträge (nach IFRS ermittelt) bei einer Verschlechterung der Gesamtertragslage, da das Geschäftsjahr 2022 wesentlich beeinflusst war durch den Ertrag aus der Sale and Lease Back Transaktion.

Der Vorstand geht für das Geschäftsjahr 2023 von einem Defizit aus und zwar von einem negativen EBITDA nach IFRS im mittleren einstelligen Millionenbereich.

Die Erwartungen für die einzelnen Segmente in 2023 sind wie folgt:

- SYSTEMS – deutliche Umsatzsteigerung bei einer deutlichen Verbesserung der Roherträge
- SERVICES – moderat sinkende Umsätze und Roherträgen

Aufgrund der geplanten Kapitalerhöhungen erwartet der Vorstand für das Ende des Jahres 2023 einen Finanzmittelfonds von größer EUR 12,0 Millionen unter der Maßgabe, dass in 2023 die Kapitalerhöhungen durchgeführt werden können und/oder Fremdkapital aufgenommen werden kann sowie die Budgetziele für 2023 erreicht werden.

Es wird davon ausgegangen, dass die Anzahl der Patentanmeldungen für das Geschäftsjahr 2023 etwa auf dem Niveau des Geschäftsjahres liegen wird.

## 3.2 Chancen- und Risikobericht

### 3.2.1 Risikomanagementsystem

Die voxeljet Group ist eine global aufgestellte und international operierende Unternehmensgruppe. Jedes unternehmerische Handeln eröffnet neue geschäftliche Chancen, aber auch eine Vielzahl von Risiken. Ziel des Vorstandes der voxeljet Group ist es, diese Risiken zu minimieren und die potenziellen Chancen zu nutzen, um den Wert des Unternehmens systematisch und nachhaltig für alle Stakeholder und Shareholder zu steigern.

Um dieses Ziel zu erreichen, hat der Vorstand ein Risikomanagementsystem innerhalb des Konzerns installiert, mit dem externe und interne Risiken für alle Geschäftsbereiche systematisch und kontinuierlich identifiziert, bewertet, gesteuert, kontrolliert und berichtet werden. Identifizierte Risiken werden nach ihrem potenziellen Einfluss auf den Ergebnisbeitrag und nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit beurteilt. Im Einklang mit den Rechnungslegungsvorschriften erfolgt gegebenenfalls eine entsprechende Berücksichtigung von Rückstellungen bzw. Wertberichtigungen im Jahres- bzw. Konzernabschluss. Die Risikoinventur findet quartalsmäßig in jeder Konzerngesellschaft statt und wird an die Muttergesellschaft weitergeleitet. Hier wird entschieden, ob die Risiken lokal vor Ort am jeweiligen Standort adressiert werden oder zentral bei der Muttergesellschaft. Im Rahmen der Risikoinventur ist es ausdrücklich geboten ebenfalls Chancen zu identifizieren, diese zu quantifizieren und Überlegungen anzustellen, wie diese genutzt werden können. Im Geschäftsjahr 2021 wurde das Risikofrüherkennungssystem an die neuen Anforderungen des Prüfungsstandard IDW PS 340 des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) angepasst. Die wesentlichen Änderungen umfassten eine Ermittlung der Brutto- und Nettoschadenswerte der einzelnen Risiken sowie eine regelmäßige Analyse der Risikotragfähigkeit unter der Definition von geeigneten Bezugsgrößen. Die Quantifizierung erfolgt anhand einer Eintrittswahrscheinlichkeit sowie ihrer potenziellen Auswirkungen auf Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach Berücksichtigung von Steuerungsmaßnahmen (Nettomethode), wobei einem Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten zugrunde gelegt wird.

Das Risikomanagementsystem der Gesellschaft ermöglicht der Unternehmensleitung, wesentliche Risiken frühzeitig zu erkennen, Maßnahmen zur Gegensteuerung einzuleiten und deren Umsetzung zu überwachen.

### 3.2.2 Chancen und Risiken

Die folgenden Chancen und Risiken beziehen sich grundsätzlich sowohl auf die voxeljet AG als auch auf die voxeljet Group. Sofern einzelne Chancen und Risiken lediglich die voxeljet AG betreffen wird dies entsprechend dargestellt. Des Weiteren beziehen sich die Chancen und Risiken auf beide Segmente SYSTEMS und SERVICES. Sofern sich einzelne Chancen und Risiken nur auf ein Segment beziehen, wird dies explizit hervorgehoben. Im folgenden Schaubild sind unsere wichtigsten Risiken abgebildet und anhand von Eintrittswahrscheinlichkeit und erwarteter Schadenshöhe quantifiziert. Bei der Schätzung handelt es sich um einen Nettowert, d.h. die Quantifizierung erfolgte nach der Berücksichtigung von Gegensteuerungsmaßnahmen. Risiken im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie sind in einem separaten Abschnitt beschrieben.

Neben dem Risikomanagement erfolgt bei der voxeljet Group das Management von Chancen. Dabei werden Chancen in allen Bereichen identifiziert. Die wesentlichen Chancen, die identifiziert wurden, sind im Weiteren ebenfalls beschrieben. Entsprechend unseres Risikomanagementsystems sind Risiken und Chancen entsprechend ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit sowie ihrer potenziellen Auswirkungen auf Vermögens-, Finanz- und

Ertragslage gleich zu quantifizieren und werden daher zusammengefasst dargestellt. Risiken, die oberhalb der Risikoschwelle liegen unterliegen einem besonderen Augenmerk des Vorstands.

Die Beurteilung der Chancen und Risiken wurde unter Berücksichtigung der folgenden Themen bzw. geopolitischen Entwicklungen vorgenommen: Finanzinstrumente, COVID-19 Pandemie und Konflikt zwischen Russland und der Ukraine.

## **Finanzinstrumente**

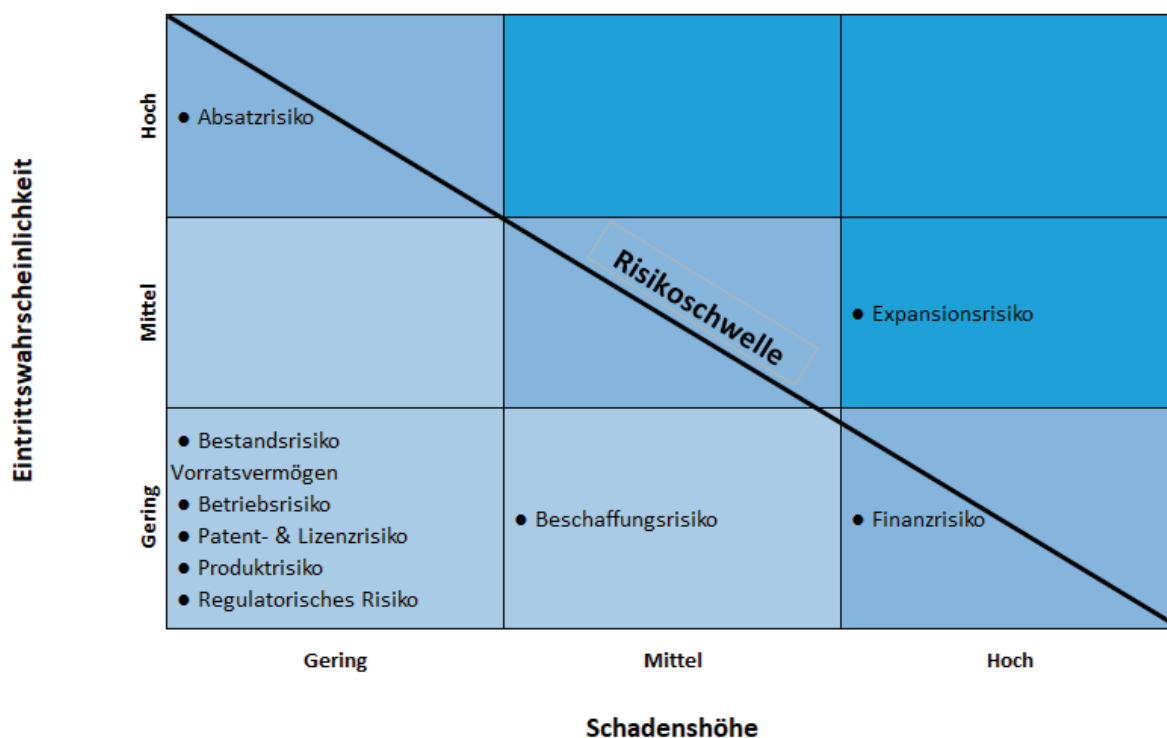
Zu den Finanzinstrumenten zählen Finanzanlagen, Wertpapiere, Forderungen, Guthaben bei Kreditinstituten, Darlehensverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten. Bezüglich der Finanzanlagen und Wertpapiere gehören zu den Risikosteuerungsmaßnahmen, dass Transaktionen ausschließlich mit unseren Hausbanken durchgeführt werden und wir nur in Produkte innerhalb des Investment Grades investieren. Außerdem findet ein regelmäßiges Monitoring unseres Portfolios an Finanzanlagen und Wertpapieren statt.

## **Entwicklung der COVID-19 Pandemie**

Nachdem das Geschäftsjahr 2021 noch etwas vom Verlauf der COVID-19 Pandemie geprägt war, gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr kaum noch Auswirkungen auf unser Geschäft. Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie wie Lockdowns oder Reisebeschränkungen wurden von den Regierungen fast aller Staaten sukzessive zurückgenommen, wenn nicht vollständig aufgehoben. Als Ausnahme ist an dieser Stelle die Volksrepublik China zu nennen, deren Regierung während des Geschäftsjahrs 2022 noch überwiegend eine Zero-Covid Strategie verfolgte mit der Auswirkung, dass ganze Städte bei Ausbrüchen der Krankheit unter Lock-Downs gestellt wurden. Das führte zu Produktionsausfällen und folglich zu Verknappungen, Verzögerungen und Preisanstiegen bei den internationalen Lieferketten. Als Reaktion auf die zunehmenden Proteste durch die Bevölkerung, setzte die chinesische Regierung gegen Ende des Jahres 2022 eine Reihe von Lockerungen um. Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr 2023 keine negativen Auswirkungen mehr aus der Pandemie. Trotzdem besteht nach wie vor eine höhere Unsicherheit, dass eine unerwünschte Dynamik der Pandemie abermals zu einer Verschärfung von Beschränkungen führt, die negative Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung der voxeljet Group haben könnte.

## **Konflikt zwischen Russland und der Ukraine**

Der am 24. Februar 2022 gestartete Angriff Russlands gegen die Ukraine hat erhebliche Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und somit auch auf deutsche Unternehmen und ihre Beschäftigten. Als Konsequenz hat die Gesellschaft sämtliche Geschäftstransaktionen mit Russland, Belarus sowie der Ukraine gestoppt. Der andauernde Konflikt führt zu Unsicherheiten und verschärft Friktionen bei den internationalen Lieferketten durch Sanktionen wie z.B. Embargos und verursacht Preisanstiege bei Rohstoffen sowie Energie und könnte zu einem Absinken der weltweiten Nachfrage führen. Eine Ausweitung des Konflikts auf andere Staaten könnte die bereits heute spürbaren negativen Auswirkungen noch verschärfen. Bezüglich des Absatzrisikos beurteilt der Vorstand das Risiko für die voxeljet Group derzeit als gering, da keine wesentlichen Umsätze mit den betroffenen Staaten geplant waren. Ein höheres Risiko könnte sich im Bereich Beschaffung ergeben und zwar aus Preisanstiegen für Rohstoffe und Energie. Sämtliche Prognosen und Forecasts der voxeljet Group werden derzeit unter der Annahme erstellt, dass der Konflikt auf die derzeit betroffenen Regionen beschränkt bleibt und keine weiteren Staaten verwickelt werden.



Kategorisierung	Eintrittswahrscheinlichkeit	Schadenshöhe
gering	> 0% bis 6%	> TEUR 0 bis TEUR 1.200
mittel	> 6% bis 12%	> TEUR 1.200 bis TEUR 2.400
hoch	>12% bis 100%	> TEUR 2.400 bis TEUR ∞

## Absatzrisiken und -chancen

Das Absatzrisiko ist ein Unternehmensrisiko, das in der Gefahr der negativen Abweichung des tatsächlichen Absatzvolumens (Menge) oder der Umsatzerlöse (Wert) von der Unternehmensplanung (Absatzplanung) besteht. Das Risiko besteht darin, dass Produkte nicht in der geplanten Menge oder zum geplanten Preis auf dem Markt verkauft werden können. Dies betrifft im Segment SYSTEMS insbesondere den Absatz von 3D-Drucksystemen, da hier aufgrund der in der Regel hohen Werte je Einzeltransaktion, welche mit zunehmender Systemgröße steigen, und der überschaubaren Menge an Einzeltransaktionen eine mengenmäßige Abweichung bereits spürbare Auswirkungen haben kann. Wohingegen der Absatz im Bereich After-Sales und Services aufgrund der Vielzahl an Transaktionen und der im Vergleich zum Systemverkauf niedrigeren Werte geringere Auswirkungen hat. Aufgrund des hohen Auftragsbestands an 3D-Drucksystemen zum Ende des Geschäftsjahres 2022 mit TEUR 9.975 und elf Systemen ist im Vergleich zu dem für das Jahr 2023 geplanten mengen- und

wertmäßigem Absatz bereits ein großer Teil bekannt., Im Segment SERVICES war die Nachfrage während des gesamten Geschäftsjahres hoch, insbesondere in Europa und den USA.. Daher wurde in der jüngsten Bewertung die Einstufung des Absatzrisikos im Hinblick auf die Schadenshöhe von „mittel“ auf „gering“ angepasst. Der Grundstein für Verkaufserfolge wird mit dem Erschaffen von Alleinstellungsmerkmalen bei unseren Produkten, dem Zuschnitt unserer Technologie auf die Kundenbedürfnisse und dem Erreichen eines attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses gelegt. Darüber hinaus spielt vor allem auch der Vertrieb eine wichtige Rolle. Die voxeljet Group ist darauf bedacht, die Instrumente zur Früherkennung von Marktrisiken und -chancen auszubauen. Dafür ist das bereits beschriebene Vertriebsteam im Einsatz und die Konzerngesellschaften sind regelmäßig auf den relevanten Messen im In- und Ausland präsent. Nachdem im Geschäftsjahr 2022 in den meisten Regionen der Welt nahezu alle Beschränkungen im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie gelockert oder aufgehoben wurden, konnten zahlreiche Verkaufsveranstaltungen und Branchentreffen wie in der Zeit vor der Pandemie durchgeführt werden. Eine Ausnahme stellte die Volksrepublik China dar, wo die Regierung im Rahmen ihrer Zero-Covid-Politik in 2022 noch an strengen Beschränkungen wie Lock-Downs ganzer Städte zur Bekämpfung der Pandemie festhielt. Zum Ende des Geschäftsjahrs 2022 war aber auch in China ein zunehmendes Abrücken von der Zero-Covid-Politik zu beobachten.

Zur Adressierung sämtlicher wirtschaftlich bedeutsamer Absatzmärkte der Welt trägt voxeljets Netz an Vertriebspartnern bei. Durch dieses Vertriebsnetz können bereits zum heutigen Zeitpunkt die Produkte der voxeljet Group in nahezu allen Regionen der Welt angeboten werden. Somit können unsere Produkte durch unsere lokalen Vertriebspartner in vielen Ländern angeboten werden ohne, dass ein Besuch unserer Vertriebskräfte unbedingt erforderlich ist. Weiter verspricht sich die voxeljet Group durch die bereits bestehenden Standorte in Nordamerika, Indien und China deutliche Impulse für den Vertrieb. Durch die Präsenz in Canton/Michigan, USA und dem damit verbundenen direkten Vertrieb von Systemen und Serviceleistungen steigt die relative Bedeutung des US-amerikanischen Marktes für die voxeljet Group weiter an. Die Tochtergesellschaft in China soll sich nach dem Vorbild unserer US-amerikanischen Tochtergesellschaft etablieren und den ostasiatischen Markt bearbeiten, ebenfalls mit dem Vertrieb von Systemen sowie dem Dienstleistungsgeschäft. Außerdem wurde die Produktion des 3D-Drucksystems VX2000 ab dem Geschäftsjahr 2020 nach China verlagert, wovon man sich neben Rationalisierungen bei den Produktionskosten auch Impulse für den Vertrieb des Produktes erwartet. In Zukunft sehen wir weiterhin große Chancen und somit Wachstumspotentiale in der Branche der Additiven Fertigung. Hier kann voxeljet mit der VX1300 X unseren Kunden eine Lösung zur Serienfertigung anbieten, was stets eine Anforderung der Industrie war. Ein weiteres Produkt von dem der Vertrieb ein großes Absatzpotential erwartet ist die VX1000 HSS. Das High Speed Sintering-Verfahren eröffnet neue Dimensionen bei der Produktion thermoplastischer Bauteile. Mit hervorragender Oberflächenqualität, präziser Form und Kantenbildung vergleichbar zu Spritzgussqualität. Darüber hinaus ermöglicht das Verfahren die gezielte Beeinflussung der Materialeigenschaften des erzeugten Produktes oder Bauteils – variabel in allen drei Dimensionen. Dabei kann es sich um die partielle Veränderung der mechanischen Festigkeit, Elastizität oder Materialdichte im Produkt handeln. Der Prozess, der zunächst nur auf der VX200 HSS verfügbar war, konnte auf ein wesentlich größeres System, die VX1000 HSS, skaliert werden. Diese Skalierung erfüllt die Erwartungen vieler Kunden in Bezug auf Größe des Bauraums. Große Chancen sehen wir in der Energiewende, wo weltweit an Lösungen gearbeitet wird, die die dauerhafte Versorgung von Wirtschaft und Gesellschaft mit Energie wie Strom und Wärme aus nachhaltig nutzbaren, erneuerbaren oder regenerativen Quellen gewährleisten. Hier arbeiten wir z.B. mit GE Renewable Energy GmbH, Hamburg, Deutschland und Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., München, Deutschland zusammen, um mittels einer neuen Anlagentechnik große Gussformen für Windkraftanlagenbauteile zu fertigen.

## Beschaffungsrisiken und -chancen

Die voxeljet Group arbeitet seit Jahren mit bewährten und qualitativ hochwertigen Lieferanten zusammen. Aufgrund der unterschiedlichen Warengruppen ergeben sich unterschiedliche Anforderungen an die Einkaufsstrategie. Im Bereich Consumables & Verbrauchsmaterialien können single sourcing Abhängigkeiten entstehen, die sich durch den Abschluss von langfristigen Lieferverträgen regeln lassen. Im Bereich Maschinenbau gilt bis auf wenige Schlüsselkomponenten das Prinzip Beschaffung im offenen Wettbewerb, d.h. in enger Abstimmung mit der Konstruktion werden double sourcing Möglichkeiten geprüft und sofern möglich auch umgesetzt. In den allgemeinen Einkaufsbereichen, wie Dienstleistungen, IT oder Marketing, wird ebenso durch die frühzeitige Einbindung des Einkaufs ein hoher Wettbewerb gewährleistet. Seit Mitte 2019 arbeitet die voxeljet Group mit einer SAP gestützten Lieferantenbeurteilung. Mit Hilfe dieses Tools lassen sich je nach Lieferant diverse Einkaufs-, Logistik- und Qualitätskennzahlen ableiten. Punktuelle Schwachstellen können somit identifiziert werden und damit als Optimierungspotential bei der Zusammenarbeit mit den Lieferanten dienen. Seit dem Geschäftsjahr 2021 verzeichneten die Konzerngesellschaften der voxeljet Group weltweite Lieferengpässe insbesondere für elektronische Bauteile sowie Materialien aus dem Metallbau. Dies war einhergehend mit einer Erhöhung der Lieferfristen sowie Preisanstiegen bei betroffenen Gütern. Diese Effekte haben sich während des Geschäftsjahres 2022 verstärkt, wesentlich beeinflusst durch den andauernden Konflikt zwischen Russland und der Ukraine. Der anhaltende Konflikt hat nicht nur zu weiteren Anstiegen bezüglich Lieferfristen und Materialpreisen geführt, sondern auch zu einer deutlichen Erhöhung der Preise für Energie, insbesondere in Europa. Die voxeljet Gruppe hat auf die Veränderungen reagiert, indem kritische Materialien innerhalb der Langläuferdisposition früher bestellt werden und parallel höhere Sicherheitsbestände vorgehalten werden. In der Budget-Planung für 2023 wurden bereits Preissteigerungen angenommen. Daneben werden Preissteigerungen je nach Produkt teilweise oder auch vollständig an die Kunden weitergegeben. Somit haben die Steuerungsmaßnahmen des Konzerns gegriffen und es konnten eigene Lieferverpflichtungen in hohem Maße eingehalten werden. Es wird erwartet, dass auch im kommenden Geschäftsjahr angebotsseitige Engpässe die globalen Wertschöpfungsketten weiterhin beeinträchtigen und somit erhöhte Risiken hinsichtlich Lieferfristen und Einkaufspreisen bestehen. Dementsprechend wurde die Schadenshöhe für Beschaffungsrisiken von „gering“ auf „mittel“ erhöht.

## Produkttrisiken

Unter Produkttrisiken versteht man Gefährdungen, die zu Lasten unserer Kunden (Ausfall, Versagen, Tod, Zerstörung) und damit auch zu Lasten des Herstellers der voxeljet Group (Haftung, Imageverlust, Wartungsaufwand) werden können. Solche Gefahren, insbesondere Gewährleistungsrisiken werden u.a. durch den Einsatz hochwertigster Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von renommierten Lieferanten und durch hochqualitative Produktionsverfahren, intensive Prozesskontrollen, umfassende Teile- und Produktprüfungen, stetige Qualifizierung unserer Mitarbeitenden sowie Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung von Produkt, Material und Prozess minimiert. Zusätzlich werden die vorhandenen Qualitätsmanagementprozesse kontinuierlich verbessert und bei Bedarf um weitere Prozesse erweitert.

## Bestandsrisiken Vorratsvermögen

Bestandsrisiken bestehen bei der voxeljet Group vorwiegend im Segment SYSTEMS bei der Herstellung von 3D-Drucksystemen, da diese material- und arbeitszeitintensiven Produkte über

einen mehrmonatigen Zeitraum gefertigt werden. Seit dem Jahr 2020 findet zusätzlich zu Deutschland die Produktion des 3D-Drucksystems VX2000 bei der Konzerngesellschaft voxeljet China statt. Weitere Bestände im Segment SYSTEMS betreffen das After-Sales-Geschäft mit Ersatz- und Verschleißteilen sowie Verbrauchsmaterialien. Die dafür vorgehaltenen Bestände bei der voxeljet AG sowie bei den Tochtergesellschaften sind als gering einzustufen. Selbiges gilt für die Bestände an Verbrauchsmaterialien im Segment SERVICES zur Erfüllung der Druckleistung, die in den Service Centern der voxeljet Group angeboten wird. Auf den Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen der voxeljet AG, die für den Aufbau von 3D-Drucksystemen beschafft wurden, wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Wertberichtigung vorgenommen aufgrund mangelnder Gängigkeit. Mangelnde Gängigkeit kann aus der Aktualisierung von Stücklisten für die jeweiligen 3D Drucksysteme resultieren, um die kritischen Bauteile auf dem neusten Stand der Technik zu halten. Die Bestände an unfertigen Erzeugnissen sind am Ende des Geschäftsjahres 2022 aufgrund einer erhöhten Produktionstätigkeit, um den hohen Auftragsbestand, der zum 31. Dezember 2022 bestand, bedienen zu können, gestiegen. Dennoch bestünde bei einer Fehleinschätzung der Nachfrage das Risiko des Wertverfalls von unfertigen Erzeugnissen sowie von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, die für den Aufbau von 3D-Drucksystemen beschafft wurden. Daher findet eine regelmäßige Einschätzung der aktuellen Marktsituation statt, die ein Gegensteuern sicherstellt und es ermöglicht, wenn nötig, erforderliche bilanzielle Vorsorgen zu treffen. Bei dieser Einschätzung wird neben dem aktuellen Auftragsbestand und der aktuellen Absatzprognose der Produktionsplan berücksichtigt. Die regelmäßige Anpassung des Produktionsplans zielt darauf ab, Unterauslastungen zu vermeiden und gegebenenfalls frühzeitig Kapazitäten entsprechend anzupassen.

## **Betriebsrisiken**

Das Eintreten von Betriebsrisiken könnte dazu führen, dass das Unternehmen seine Produkte und Dienstleistungen aus betrieblich-technischen Gründen nicht oder nicht rechtzeitig oder nur fehlerhaft erbringen kann. Dazu zählen die Gefahr von Verlusten aufgrund inadäquater Systeme und Kontrollmechanismen, menschlichem Versagen oder Management-Fehler. Bei den unter das Betriebsrisiko fallenden Betriebsstörungen handelt es sich stets um Fälle, bei denen der Arbeitsvorgang selbst aus betriebstechnischen Gründen gestört ist. Um solche Risiken zu steuern erfolgt konzernweit eine laufende Überprüfung der Wirksamkeit der Qualitätssicherungssysteme, Schulung von Mitarbeitenden, vorbeugende Instandhaltungen bzw. geplante Reparaturen, verbunden mit einer ständigen Modernisierung der wesentlichen Produktionsanlagen und anderer betrieblicher Hilfsmittel. Darüber hinaus werden die IT-Systeme auf dem neusten Stand der Sicherheit gehalten und regelmäßig Backups der Daten erstellt. Das soll dem allgemeinen Betriebsrisiko entgegenwirken, wenngleich Schäden durch Cyber-Angriffe zur Sabotage, unrechtmäßigen Informationsgewinnung und Erpressung nie vollständig auszuschließen sind. Zusätzlich zu den bestehenden Qualitätssicherungsprozessen besteht auch eine Betriebsversicherung die sowohl die Muttergesellschaft als auch die Tochterunternehmen abdeckt.

## **Finanzrisiken**

Unter den Finanzrisiken werden das Adressausfallrisiko (Kreditrisiko) sowie Marktpreisrisiken zusammengefasst. Das Adressausfallrisiko ist das Risiko finanzieller Verluste durch den Ausfall (Insolvenz) eines Kreditnehmers oder Debtors. Marktpreisrisiken beinhalten Risiken finanzieller Verluste aufgrund von eingetretenen Änderungen von Marktpreisen wie Zinsen oder Wechselkursen. Die Maßnahmen des Forderungsmanagements der voxeljet Group werden als ausreichend erachtet, da auch in 2022 nur sehr geringe Ausfälle von Kundenforderungen zu verzeichnen waren. Bei Aufträgen von Neukunden mit einem Volumen über TEUR 20 wird grundsätzlich versucht, das Ausfallrisiko über Anzahlungen zu begrenzen. Außerdem fordern wir für Neukunden bei einem Bestellwert von über TEUR 2, durch einen externen Dienstleister, ein Krediturteil an. Bei Kunden schlechterer Bonität behalten wir uns vor, nur nach Vorkasse zu



beliefern. Bei der voxeljet AG besteht zusätzlich das Risiko, dass Forderungen oder Ausleihungen gegenüber ihren Tochtergesellschaften von diesen nicht vollständig oder gar nicht bedient werden können. Hier wurde die Werthaltigkeit der jeweiligen Vermögensgegenstände eingehend geprüft und falls nötig wurden im Einzelabschluss der voxeljet AG entsprechend Wertberichtigungen berücksichtigt. Weiter bestehen Währungsrisiken, die sich aus den Fremdwährungspositionen (Vermögensgegenstände bzw. Schulden) der voxeljet Group ergeben und den möglichen Änderungen der entsprechenden Wechselkurse. Veränderungen von Wechselkursen können auf der anderen Seite aber auch als Chance gesehen werden. Das Risiko durch die Veränderung vom Marktzins wird als eher gering eingeschätzt, da derzeit sämtliche Darlehensverträge, die die voxeljet abgeschlossen hat, einen festen und keinen variablen Zins vereinbart haben. Des Weiteren bestanden zum 31.12.2022 Covenants bezüglich bestehender Geschäftsbeziehungen zu Banken. Zudem sind durch den Abruf eines Schuldscheindarlehens zu Beginn des Geschäftsjahres 2023 neue Covenants hinzugekommen. Eine Überprüfung der Einhaltung dieser Covenants findet regelmäßig statt. Aus der Existenz von Covenants ergibt sich das Risiko, dass bei Verstößen die bestehenden Kreditlinien gekündigt würden oder das betroffene Schuldscheindarlehen sofort zur Rückzahlung fällig wird. Ein weiteres zentrales Risiko besteht, dass Finanzierungsvorhaben, die Eigenkapital, Fremdkapital sowie Mischformen umfassen können, nicht im geplanten Maße, zu geplanten Konditionen oder zum geplanten Zeitpunkt realisiert werden können. Die planmäßige Umsetzung der budgetierten Finanzierungsprojekte für das Geschäftsjahr 2023, ist eine zentrale Voraussetzung für die Annahme der Unternehmensfortführung.

## Expansionsrisiken

Mit der Weiterentwicklung der Tochtergesellschaft in China, die nach dem Einzug in ein neues Gebäude im Jahr 2019, einen erheblichen räumlichen Kapazitätsgewinn verzeichnen konnte, wurde die Basis geschaffen, die Produktion des 3D-Drucksystems VX2000 ab dem Jahr 2020 zu realisieren. Dadurch, dass die Mitarbeitenden aus der Fertigung von voxeljet China umfangreiche Trainings erhalten haben, war der Produktionsstart ein Erfolg und es kam weder zu nennenswerten Verzögerungen beim Aufbau noch zu Mängeln hinsichtlich der Qualität. Der Schritt einen Teil der Produktion nach China zu verlagern, war zunächst mit Investitionen in die Infrastruktur sowie in Human Resources verbunden. Hier besteht weiter das Risiko, dass die Tochtergesellschaft längere Zeit benötigt, um positive Cash-Flows zum Konzernergebnis beizutragen, als ursprünglich geplant. Insgesamt versprechen wir uns von der Verlagerung der Produktion Einsparungen bei den Aufwendungen für Material und Personal. Darüber hinaus soll eine ortsansässige Produktion für bessere Absatzmöglichkeiten sorgen, da für unsere asiatischen Kunden neben dem Vorteil von günstigeren Verkaufspreisen, geringere Lieferkosten und kürzere Lieferzeiten entstehen.

Unsere US-amerikanische Tochtergesellschaft voxeljet America erzielt bereits seit einigen Jahren positive operative Cash-Flows. Hier gilt es den Umsatz in den nächsten Jahren kontinuierlich zu steigern und mehr 3D-Drucksysteme aus unserer Produktion im Markt zu platzieren. Damit verbunden sollte auch als After-Sales Geschäft weiter gesteigert werden.

Das Ausbleiben des wirtschaftlichen Erfolges der Konzerngesellschaften voxeljet China und voxeljet America birgt für die voxeljet AG das Risiko, dass Beteiligungsansätze abgewertet werden müssen.

Am deutschen Standort sind derzeit in beiden Segmenten ausreichend Kapazitäten vorhanden, um in Europa weiter zu expandieren. Um weiteres Wachstum in den nächsten Jahren abbilden zu können, wird die erfolgreiche Rekrutierung von qualifizierten Mitarbeitenden auf dem Arbeitsmarkt zum kritischen Erfolgsfaktor, um zum einen Fluktuation adäquat auszugleichen und zum anderen gegebenenfalls das Team zu erweitern. Des

Weiteren ist auch der Bereich Forschung und Entwicklung, damit verbundene Forschungs- und Entwicklungsziele, dafür erforderliche Aufwendungen und die Verfügbarkeit von Fördermitteln ein kritischer Erfolgsfaktor im Bereich der Expansion. Es besteht das Risiko, dass Produkte entwickelt werden, welche nicht den Anforderungen und Bedürfnissen bestehender und insbesondere potenzieller Kunden entsprechen. Außerdem wäre es möglich, dass ein neues Produkt, eine neue Anwendung oder ein neuer Prozess gar nicht oder nicht innerhalb des ursprünglichen Projektplans umgesetzt werden können und somit die Entwicklung neuer Produkte scheitert, sich verzögert oder höhere Kosten als ursprünglich angenommen verursacht. Derzeit bestehen diverse Förderprojekte bei der voxeljet. Hier besteht das Risiko, dass Fördermittel nicht im geplanten Maß oder zum geplanten Zeitpunkt abgerufen werden können. Aufgrund eines erhöhten budgetierten Forschungs- und Entwicklungsaufwands und erhöhter budgetierter Förderung für diverse Projekte für das Jahr 2023 wurde die Schadenshöhe des Expansionsrisikos von „mittel“ zu „hoch“ angepasst.

## Patent- und Lizenzrisiken

Unser derzeitiges Patentportfolio sowie die Nutzung von geistigem Eigentum als Lizenzgeber und -nehmer, setzen uns Risiken aus Rechtsstreitigkeiten oder -verfahren aus. Als forschendes Unternehmen verfügen wir über ein Portfolio an gewerblichen Schutzrechten und Patenten, das Ziel von Angriffen und Verletzungen sein könnte. Andererseits können Verstöße durch die unrechtmäßige Nutzung von fremdem geistigem Eigentum unsererseits, trotz unserer Vorkehrungen wie der Zusammenarbeit mit Patentanwälten, nie vollständig ausgeschlossen werden und zu entsprechenden Konsequenzen führen. Die Entstehung sowie der Ausgang von möglichen Streitigkeiten oder Verfahren sind schwer vorhersehbar.

## Regulatorische Risiken

Die voxeljet Group ist trotz Steuerungsmaßnahmen dem Risiko des Verstoßes gegen geltendes Recht oder Regularien, denen unser Unternehmen unterliegt, ausgesetzt. Diese umfassen zum Beispiel steuerrechtliche Themen, Vorschriften zum Umweltschutz oder Anforderungen, die die Börsennotierung an der NASDAQ mit sich bringt. Die Steuerungsmaßnahmen umfassen die Einrichtung und Unterhaltung einer Rechtsabteilung sowie einer internen Revision und die Zusammenarbeit mit verschiedenen renommierten Steuer- und Rechtsanwaltskanzleien. Generell können Verstöße gegen solche Rechtsvorschriften und Regularien trotz umfassender Vorkehrungen nie vollständig ausgeschlossen werden und zu entsprechenden Konsequenzen führen.

### 3.2.3 Gesamtaussage zu den Risiken und Chancen

Die voxeljet Group definiert die Summe aller Risiken als Liquiditätsrisiko. Der Konzern erwirtschaftet nachhaltig Verluste sowie negative operative Cash-Flows. Das hat in den letzten Jahren zu einem deutlichen Abfluss flüssiger Mittel geführt, weshalb die Gesellschaft nach wie vor auf externe Finanzierungsquellen angewiesen ist, um den Geschäftsbetrieb und insbesondere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten aufrechtzuerhalten und zum Erfolg zu führen. Die angestrebten Produktentwicklungen sollen zu einer deutlichen Steigerung des Absatzes führen und es soll ein Umsatzvolumen erreicht werden, das eine Innenfinanzierung zulässt. Durch den erfolgreichen Abschluss der Sale and Lease Back Transaktion und die Tilgung wesentlicher Darlehen aus den zugehörigen Verkaufserlösen sowie der Entledigung sämtlicher Covenants aus dem Darlehensvertrag mit der EIB, hat die Gesellschaft ihre Ausgangslage

verbessert. Des Weiteren trugen die beiden Kapitalerhöhungen im Oktober und im Dezember 2022 zu einer Verbesserung der Liquiditätslage sowie der Eigenkapitalausstattung bei. Das Schulscheindarlehen, das die Gesellschaft im Januar 2023 vom institutionellen Investor Anzu Ventures II LLC, Tampa, FL, USA erhalten hat, trug zu einer weiteren Verbesserung der Liquiditätslage bei.

Trotz der oben beschriebenen Erfolge sind zur nachhaltigen Sicherung der Liquidität der voxeljet Group weitere Finanzierungen in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 notwendig, in Form von weiteren Kapitalerhöhungen und/oder auch Fremdkapital. Weiterhin ist das Erreichen der budgetierten Umsatzziele zentral für die Sicherstellung der Unternehmensfortführung. Aufgrund der Notwendigkeit dieser Bedingungen zur Sicherstellung der Liquidität für mindestens 12 Monate nach dem Testatsdatum in Kombination mit der aktuellen Chancen- und Risikobewertung, leitet der Vorstand eine Bestandsgefährdung ab.

Wesentliche Chancen sieht der Vorstand in der Vermarktung des neuen Produkts VX1000 HSS sowie im Kooperationsprojekt zusammen mit GE Renewable Energy GmbH, Hamburg, Deutschland und Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., München, Deutschland, mit dem Ziel der Entwicklung einer neuen Anlagentechnik zum Druck großer Formen für Windkraftanlagenbauteile.

### **3.3 Internes Kontrollsystem**

Das interne Kontrollsystem der voxeljet AG umfasst unter anderem alle Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen zur Sicherung der Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung sowie zur Sicherung der Einhaltung der maßgeblichen rechtlichen Vorschriften.

Die voxeljet AG hat sich dazu verpflichtet ein rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem gemäß dem US Sarbanes-Oxley Act von 2002 sowie den COSO 2013-Prinzipien ("Internal Controls over Financial Reporting - ICFR") zu implementieren. Die Kontrollen wurden für unsere Prozesse in den Bereichen Einkauf, Verkauf, Personalwesen, Lohnbuchhaltung, Lagerverwaltung und Finanzberichterstattung eingeführt. Das interne Kontrollsystem wurde mit dem Ziel designt und implementiert das Buchhaltungssystem zu verbessern. Die Implementierung eines internen Kontrollsystems ist für die voxeljet Group verpflichtend. Eine Prüfungspflicht des internen Kontrollsystems besteht jedoch nur, wenn die Marktkapitalisierung, der frei handelbaren Aktien (free float), zum Stichtag 30. Juni des laufenden Jahres den Betrag von 75 Millionen US-Dollar überschreitet. Da zum Stichtag 30. Juni 2022 die Marktkapitalisierung, der frei handelbaren Aktien (free float) kleiner 75 Millionen US-Dollar war, war die integrierte Prüfung des internen Kontrollsystems für das Jahr 2022 nicht erforderlich. Obwohl das Unternehmen kontinuierlich wahrscheinliche Risiken identifiziert und Kontrollen zur Minderung dieser Risiken konzipiert sowie implementiert, gibt es nach wie vor wesentliche Schwächen, sogenannte „Material Weaknesses“, in unserem internen Kontrollsystem.

So sind keine ausreichenden Prozesse implementiert, um die Kommunikation und Behebung der identifizierten Mängel sicherzustellen und wir verfügen nicht über Richtlinien und Praktiken zur Bewertung des Schweregrads der festgestellten Mängel. Eine Material Weakness wurde für die Prozesse der Rechnungslegung für bedeutende ungewöhnliche Transaktionen und der Anpassung an die im Berichtsjahr neu anzuwendenden IFRS Standards identifiziert. Wir haben die Überprüfungscontrollen, sogenannte „Management Review Controls“, nicht mit der Präzision dokumentiert, die in den von der SEC herausgegebenen Richtlinien gefordert wird. voxeljet verfügt über kein wirksames Design sowie keine wirksame Implementierung und Durchführung von Kontrollen für die angemessene Bilanzierung nach IFRS von nicht standardisierten Transaktionen, einschließlich wesentlicher ungewöhnlicher Transaktionen. Für die Konzern-Kapitalflussrechnung wurde, in Bezug auf deren Vollständigkeit, Existenz, Richtigkeit

und Präsentation, ein unwirksames Design und eine unwirksame Implementierung und Ausführung der dazugehörigen Kontrollen festgestellt. Kontrollen über die Initiierung, Autorisierung und Aufzeichnung von manuellen Journalbuchungen wurden als unwirksam in Bezug auf deren Gestaltung, Implementierung und Ausführung eingestuft.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, die identifizierten Material Weaknesses zu beheben. Im vergangenen Jahr 2022, waren wir erfolgreich in dem Entwurf, der Implementierung und dem Durchführen von Kontrollen, die zur Überwachung der Einhaltung der Kreditklauseln, der Abstimmung der WIP-Bestände in den Tochtergesellschaften und der Überwachung des Prüfungsausschusses dienen. Demnach sind die damit verbundenen materiellen Schwächen (Material Weaknesses) behoben. Um eine systematische Risikofrüherkennung zu gewährleisten, wurde ein Überwachungssystem zur Früherkennung von Risiken, die den Bestand des Unternehmens gefährden können, eingerichtet. Weitere Informationen über das Risikomanagementsystem finden Sie in den Ausführungen zum Risikomanagement.

Das Management bewertete die Wirksamkeit unseres internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung zum 31. Dezember 2022 anhand der Kriterien, die vom Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission in Internal Control - Integrated Framework (2013) (das "COSO 2013 Framework") festgelegt wurden. Auf der Grundlage der Bewertung und dieser Kriterien, kam die Geschäftsleitung zu dem Schluss, dass unser internes Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung zum 31. Dezember 2022 aufgrund verschiedener Material Weaknesses in den Bereichen Risikoeinschätzung, Überwachung sowie Kontrollaktivitäten nicht effektiv war.

### **Einsatz von IT-Systemen**

Im Laufe des Jahres 2020 konnte voxeljet allgemeine IT-Kontrollen nach den ICOFR Prinzipien, sogenannte „General IT Controls“ (GITC) für dessen SAP-System, alle Windows User, das Passwortmanagement sowie für die Backup-Systeme designen und implementieren. Alle buchhalterischen Vorgänge werden mit einem ERP-System des Herstellers SAP erfasst, was die Koordination zwischen der voxeljet AG und ihren Tochtergesellschaften in den USA, China und Indien erleichtert. Die Kontrollaktivitäten zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Rechnungslegung erfolgen gegenwärtig mit Schwerpunkt auf Plausibilitätschecks sowie durch die Analyse von Unternehmenssachverhalten und -entwicklungen anhand von Kennzahlen. Weiterhin sind die Vorgänge der Bestellung, Lagerführung und Teile des Vertriebs durch die SAP-Module Materialwirtschaft (SAP-MM), Lagermanagement (SAP-WM) und Vertrieb (SAP-SD) in das SAP-System integriert. Ab dem Geschäftsjahr 2017 wurde durch die zusätzliche Einführung des SAP-Moduls Produktionsplanung (SAP-PP) auch ein Teil der Fertigung in das SAP-System aufgenommen. Verwaltungs-, Ausführungs-, Abrechnungs- und Genehmigungsfunktionen sind im Sinne eines 4-Augenprinzip getrennt, um die Möglichkeit zu dolosen Handlungen weitestgehend ausschließen zu können. Im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2020 wurde zudem ein Konsolidierungstool in unserem SAP-ERP-System erfolgreich implementiert und im ersten Quartal 2021 live geschaltet.

### **Einschränkende Hinweise**

Das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem soll durch die festgelegten Organisations-, Kontroll- und Überwachungsstrukturen die vollständige Erfassung, Aufbereitung und Würdigung von unternehmensbezogenen Sachverhalten sowie deren sachgerechte Darstellung in der Rechnungslegung gewährleisten.

Auf Grund der identifizierten Kontrollschwächen können jedoch insbesondere Risiken aus persönlichen Ermessensentscheidungen kriminellen Handlungen oder sonstigen Umständen allerdings nicht ausgeschlossen werden.

## 4 Corporate Governance (ungeprüft)

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der voxeljet AG besteht nach dem deutschen Aktiengesetz, § 95 AktG, aus drei Mitgliedern. Lebensläufe der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder sind im Internet unter [www.voxeljet.com](http://www.voxeljet.com) verfügbar. Der Aufsichtsrat ist so zusammengesetzt, dass seine Mitglieder in ihrer Gesamtheit mit der Branche vertraut sind, in dem die Gesellschaft tätig ist, und über die Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen verfügen, die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgaben erforderlich sind. Der Aufsichtsrat prüft den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns. Nach Erörterung mit dem Abschlussprüfer und unter Berücksichtigung der Prüfungsberichte des Abschlussprüfers und der Prüfungsergebnisse des Prüfungsausschusses erklärt der Aufsichtsrat, ob nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung Einwendungen zu erheben sind. Ist dies nicht der Fall, billigt der Aufsichtsrat die Abschlüsse und den zusammengefassten Lagebericht. Mit der Billigung des Aufsichtsrats ist der Jahresabschluss festgestellt. Der Aufsichtsrat berichtet der Hauptversammlung über die Ergebnisse seiner eigenen Prüfung sowie über Art und Umfang der Überwachung des Vorstands während des zurückliegenden Geschäftsjahres.

### Vergütungs- und Nominierungsausschuss

Der Vergütungs- und Nominierungsausschuss besteht aus drei Mitgliedern. Er unterbreitet dem Aufsichtsrat Empfehlungen für die Vorschläge an die Hauptversammlung zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern. Weiter macht er Vorschläge zur Bestellung und zur Beendigung der Bestellung von Mitgliedern des Vorstands und unterbreitet dem Aufsichtsrat zur Beschlussfassung Vorschläge zum Vergütungssystem und zu dessen regelmäßiger Überprüfung, zur Festsetzung der Vergütung der einzelnen Vorstandsmitglieder sowie zur Herabsetzung bzw. Erhöhung der Vergütung. Der Vergütungs- und Nominierungsausschuss prüft dabei die Angemessenheit und Üblichkeit der vorgeschlagenen Vergütung unter Berücksichtigung der horizontalen und vertikalen Vergleichbarkeit sowie den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex.

### Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen. Die Mitglieder sind unabhängig und verfügen über besonderen Sachverstand auf dem Gebiet der Rechnungslegung und über spezifische Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Abschlussprüfung und interne Kontrollverfahren. Einer der Schwerpunkte der Tätigkeit des Prüfungsausschusses ist die Überwachung der Rechnungslegung des Unternehmens. Eine weitere Aufgabe des Prüfungsausschusses liegt in der Überwachung des internen Kontrollsystems des Unternehmens und soll dabei die unternehmensspezifischen Besonderheiten berücksichtigen. Neben der Überwachung des internen Kontrollsystems, müssen die Mitglieder des Prüfungsausschusses auch über das Risikomanagementsystems des Unternehmens regelmäßig informiert werden. Weitere Aufgabenfelder des Prüfungsausschusses sind die Überwachung des Compliance-Systems sowie der Internen Revision.

### **Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß §161 AktG**

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der voxeljet AG haben die Entsprechenserklärung gemäß §161 AktG abgegeben. Diese wird den Aktionären auf der Homepage der voxeljet AG zugänglich gemacht sowie im Bundesanzeiger veröffentlicht. ([https://s26.q4cdn.com/298067288/files/doc\\_downloads/doc\\_governance/2022/12/voxeljet-AG-Entsprechenserkla%CC%88rung-2022.pdf](https://s26.q4cdn.com/298067288/files/doc_downloads/doc_governance/2022/12/voxeljet-AG-Entsprechenserkla%CC%88rung-2022.pdf)).

### **Erklärung zur Unternehmensführung gemäß §§ 289f, 315d HGB**

Die nach §§ 289f, 315d HGB abzugebende Erklärung zur Unternehmensführung wird den Aktionären auf der Homepage der voxeljet AG zugänglich gemacht. ([https://s26.q4cdn.com/298067288/files/doc\\_downloads/doc\\_governance/2023/03/voxeljet-ag-erkla%CC%88rung-zur-unternehmensfu%CC%88hrung-2023.pdf](https://s26.q4cdn.com/298067288/files/doc_downloads/doc_governance/2023/03/voxeljet-ag-erkla%CC%88rung-zur-unternehmensfu%CC%88hrung-2023.pdf)).

### **Vergütungsbericht nach §162 AktG**

Der Vergütungsbericht nach §162 AktG wird den Aktionären auf der Homepage der voxeljet AG zugänglich gemacht. ([https://s26.q4cdn.com/298067288/files/doc\\_downloads/2022/VERGUETUNGSBERICHT-GJ-2022.pdf](https://s26.q4cdn.com/298067288/files/doc_downloads/2022/VERGUETUNGSBERICHT-GJ-2022.pdf)).

### **Weitere Merkmale des internen Kontrollsystems**

In Ergänzung zu dem unter Abschnitt 3.2.1 beschriebenen internen Risikomanagement- und Kontrollsystem (im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess) verfügt die voxeljet Gruppe auch über ein über den Rechnungslegungsprozess hinausgehendes Risikomanagementsystem und internes Kontrollsystem, welches ein auf die Risikolage des Konzerns ausgerichteter Compliance Management System umfasst.

Das interne Kontrollsystem der voxeljet Gruppe umfasst alle Regeln im Konzern, die der methodischen Steuerung von operationellen, finanziellen und compliancebezogenen Risiken dienen. Diese Regeln beinhalten Richtlinien, Arbeitsanweisungen sowie Prozessbeschreibungen, welche im unternehmenseigenen Intranet veröffentlicht werden. Der Aufbau, die Freigabe, die Überarbeitung und Kommunikation dieser internen Vorschriften erfolgen nach standardisierten Verfahren. Des Weiteren sind alle Mitarbeiter der voxeljet Gruppe im Rahmen ihrer Aufgaben und Tätigkeiten verpflichtet, den Verhaltenskodex (Code of Conduct) zu befolgen, der den Mitarbeitenden am ersten Arbeitstag ausgehändigt wird. Der Verhaltenskodex stellt dabei einen Grundpfeiler des Compliance-Management-Systems dar, indem er einen Überblick gibt über das Wertverständnis und die Grundsätze, die den täglichen Umgang mit Geschäftspartnern, Aktionären, Mitarbeitenden sowie den Konzerngesellschaften prägen. Ergänzt wird der Verhaltenskodex durch ein Compliance-Training, dessen Teilnahme für jeden Mitarbeitenden mindestens einmal im Jahr verpflichtend ist.

Für eine bessere Skalierbarkeit werden bereits heute eine Vielzahl von Geschäftsprozessen durch IT-Lösungen unterstützt. Soweit möglich und im konzernweiten ERP-System implementiert, nutzt die voxeljet Gruppe die integrierten Kontrollen, welche gegenüber manuellen Kontrollen eine höhere Sicherheit und Effizienz in der Kontrolldurchführung ermöglichen. Darüberhinausgehende manuelle Prozesskontrollen zur Verhinderung oder Aufdeckung von Fehlern runden das interne Kontrollsystem ab.

Die Konzerngesellschaften voxeljet AG, voxeljet America und voxeljet India verfügen zudem über eine externe Auditierung und Zertifizierung ihres Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001. Um diese Zertifizierung zu erhalten, muss die Organisation gewissen Anforderungen genügen. Die Organisation muss Produkte und Dienstleistungen bereitstellen können, welche die Kundenerwartungen sowie die dafür relevanten rechtlichen und behördlichen Anforderungen erfüllen. Dies geht einher mit Mindestanforderungen an die Organisation, den Ablauf sowie die Dokumentation von Geschäftsprozessen. Die Zertifizierungsaudits finden in regelmäßigen Abständen statt, in denen die Konzerngesellschaften nachweisen müssen, dass die Anforderungen erfüllt werden.

Das interne Kontrollsystem und das Risikomanagementsystem sind dynamische Systeme, die bei Veränderungen des Geschäftsmodells bzw. bei Veränderungen in Bezug auf Art und Umfang der Geschäftsvorfälle oder bei Veränderungen der Zuständigkeiten laufend angepasst werden.

Augsburg, den 30. März 2023

.....

Dr. Ingo Ederer

*Vorstand/CEO*

.....

Rudolf Franz

*Vorstand/COO/CFO*





**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**



voxeljet AG, Augsburg

Bilanz zum 31. Dezember 2022

**A k t i v a**

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	321.075,93 486.188,11	574.243,82 282.094,55	807.264,04	856.338,37
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00 3.151.414,68	14.323.982,71 2.791.187,86		
2. Technische Anlagen und Maschinen	488.881,18	560.637,71		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.636,55	447.435,00	3.643.932,41	18.123.243,28
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.617.255,42	3.162.114,75		
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	8.074.107,73	9.089.392,35		
3. Beteiligungen	0,00	0,00		
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	4.025,00	4.460,00	13.695.388,15	12.255.967,10
		18.146.584,60		31.235.548,75
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.871.475,65	2.473.082,33		
2. Unfertige Erzeugnisse	7.611.797,83	6.149.653,27		
3. Geleistete Anzahlungen	312.684,01	231.710,08		
4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-3.783.357,57	-1.539.579,54	7.012.579,92	7.314.866,14
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.104.968,88	3.599.982,26		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.195.011,67	1.846.201,38		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.569.207,02	372.116,69	6.869.187,57	5.818.300,33
<b>III. Wertpapiere</b>				
Sonstige Wertpapiere		0,00		13.353.773,64
<b>IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>				
		13.573.441,22		7.034.810,43
		27.455.208,71		33.521.750,54
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
		474.960,56		2.979.912,00
		46.076.753,87		67.737.211,29

**P a s s i v a**

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>			9.134.724,00	7.026.711,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>			117.558.525,97	113.377.266,72
<b>III. Bilanzverlust</b>			-86.616.072,26	-84.064.712,22
			40.077.177,71	36.339.265,50
<b>B. Sonstige Rückstellungen</b>			2.539.960,60	2.760.101,59
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			155.780,97	20.019.101,61
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			1.211.811,72	1.186.533,69
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			684.787,71	322.125,83
4. Sonstige Verbindlichkeiten			259.116,73	6.481.169,26
--davon aus Steuern EUR 152.998,78 (i. Vj. EUR 134.139,68) --				
EUR 13.901,97 (i. Vj. EUR 12.206,46) --				
			2.311.497,13	28.008.930,39
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			1.148.118,43	628.913,81



voxeljet AG, Augsburg

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	2022		2021	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		20.908.193,55		19.792.929,54
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		1.462.144,56		-1.484.030,27
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		747.196,22		866.046,68
4. Sonstige betriebliche Erträge		24.081.244,82		2.423.347,95
--davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 893.044,43 (i. Vj. EUR 626.841,22)--				
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-9.373.422,40		-6.643.292,66	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.647.811,78	-12.021.234,18	-1.859.375,14	-8.502.667,80
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-10.421.156,98		-9.348.088,23	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung				
--davon für Altersversorgung EUR 59.136,00 (i. Vj. EUR 64.968,00)--	-2.145.574,56	-12.566.731,54	-1.974.870,51	-11.322.958,74
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.647.804,23		-1.868.796,94
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-18.235.960,71		-11.793.826,68
--davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung-- EUR 945.894,48 (i. Vj. EUR 163.681,19)--				
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	169.638,09		156.554,98	
--davon aus verbundenen Unternehmen EUR 169.638,09 (i. Vj. EUR 156.554,98)--				
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	78.943,80		94.789,17	
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-2.874.663,74		-320.997,38	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.595.304,57	-5.221.386,42	-2.051.570,19	-2.121.223,42
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-4,09		-8,74
14. Ergebnis nach Steuern		-2.494.342,02		-14.011.188,42
15. Sonstige Steuern		-57.018,02		-34.104,04
16. Jahresfehlbetrag		-2.551.360,04		-14.045.292,46
17. Verlustvortrag		-84.064.712,22		-70.019.419,76
18. Bilanzverlust		86.616.072,26		84.064.712,22



ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS DER VOXELJET AG

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022





## Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Angaben.....	2
2.	Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	2
3.	Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz .....	7
3.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände .....	7
3.2.	Sachanlagen .....	8
3.3.	Anteile an verbundenen Unternehmen.....	8
3.4.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen .....	9
3.5.	Beteiligungen.....	10
3.6.	Wertpapiere des Anlagevermögens.....	10
3.7.	Vorräte.....	11
3.8.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	12
3.9.	Wertpapiere des Umlaufvermögens .....	12
3.10.	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten.....	13
3.11.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten .....	13
3.12.	Eigenkapital .....	14
3.13.	Sonstige Rückstellungen.....	16
3.14.	Verbindlichkeiten .....	16
3.15.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	18
4.	Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung .....	19
4.1.	Umsatzerlöse .....	19
4.2.	Andere aktivierte Eigenleistungen.....	20
4.3.	Sonstige betriebliche Erträge .....	20
4.4.	Materialaufwand .....	21
4.5.	Personalaufwand .....	21
4.6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen .....	21
4.7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	22
4.8.	Finanz- und Zinsergebnis .....	22
5.	Sonstige Angaben .....	23
5.1.	Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse ...	23
5.2.	Vorstand und Aufsichtsrat .....	24
5.3.	Weitere allgemeine Angaben .....	25
5.4.	Nachtragsbericht .....	25
5.5.	Ergebnisverwendungsvorschlag .....	27
5.6.	Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß §161 AktG	27

## 1. Allgemeine Angaben

Die voxeljet AG ist ein Hersteller von industrietauglichen 3D-Drucksystemen auf Kunststoff- und Sandbasis (Segment SYSTEMS) und betreibt zusätzlich ein großes Dienstleistungszentrum in Friedberg (Bayern) für die „On-Demand-Fertigung“ von Formen und Modellen, insbesondere für den Metallguss (Segment SERVICES).

### Rechtliche Verhältnisse

Firma:	voxeljet AG
Rechtsform:	Aktiengesellschaft
Sitz:	Augsburg
Anschrift:	Paul-Lenz-Str. 1a 86316 Friedberg
Eintragung ins Handelsregister:	HRB27999, Amtsgericht Augsburg
Gegenstand des Unternehmens:	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von 3D-Druckern, 3D-Drucksystemen, dreidimensionalen Formen, Modellen und sonstigen 3D-Drucklösungen und Druckprodukten aus Materialien aller Art sowie Erbringung sämtlicher hiermit im Zusammenhang stehender Dienstleistungen einschließlich des Vertriebes über das Internet.
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Grundkapital:	9.134.724,00 Euro (Vj. 7.026.711,00 Euro)

## 2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der voxeljet AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Der Jahresabschluss wurde in Euro („EUR“) aufgestellt. Alle Beträge sind, sofern nicht abweichend angegeben, auf volle Tausend Euro („TEUR“) auf- bzw. abgerundet. Summen in Tabellen wurden auf Basis von genauen Zahlen berechnet und auf TEUR gerundet.

Weiter wurde der Jahresabschluss für alle dargestellten Berichtsperioden nach einheitlichen Bilanzierungsgrundsätzen erstellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt (§ 275 Abs. 2 HGB).

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 2 HGB; sie ist börsennotiert, aber nicht kapitalmarktorientiert i. S. d. § 264d HGB.

Der Jahresabschluss wurde auf Grundlage der Unternehmensfortführung erstellt.

Im Oktober 2022 wurde von der Gesellschaft eine Kapitalerhöhung erfolgreich durchgeführt, resultierend in Mittelzuflüssen vor Transaktionskosten von USD 4,4 Millionen bzw. EUR 4,6 Millionen.

Am 11. August 2022 wurde vom Vorstand eine Sale and Lease Back Transaktion mit der IntReal International Real Estate Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH bezüglich Immobilien der Gesellschaft am Standort Friedberg, Deutschland eingeleitet, die am 31. Oktober 2022 erfolgreich abgeschlossen wurde. Im Rahmen der Transaktion erzielte die Gesellschaft Verkaufserlöse in Höhe

von EUR 26,5 Millionen. Anschließend startete ein langfristiger Mietvertrag mit einer Grundlaufzeit über 15 Jahre zuzüglich zweier Verlängerungsoptionen über jeweils fünf Jahre bezüglich der betroffenen Immobilien am 1. November 2022. Die voraussichtlichen Abflüsse liquider Mittel für den Mietzins betragen pro Jahr TEUR 1.352 und TEUR 33.585 über die gesamte Grundlaufzeit.

Zeitgleich mit dem Abschluss der Transaktion wurde der Darlehensvertrag mit der European Investment Bank (EIB) mit Hilfe der Verkaufserlöse vorzeitig abgelöst, durch die Rückzahlung der bereits im Jahr 2017 bzw. 2020 abgerufenen Tranchen A bzw. B1 inklusive aller Zinsen, durch die Zahlung des fixierten Betrages von EUR 22,0 Millionen. Mit der vorzeitigen Ablösung des Darlehensvertrages mit der EIB erloschen sämtliche Covenants, die vertraglich vereinbart waren, inklusive der Verpflichtung einen Mindestbestand an liquiden Mittel in der voxeljet Gruppe vorzuhalten. Darüber hinaus wurden weitere Darlehen in Höhe von EUR 0,8 Millionen im August 2022 sowie in Höhe von EUR 3,1 Millionen im Oktober 2022 vorzeitig zurückgeführt, die die Gesellschaft bei der Sparkasse Schwaben-Bodensee (ehemals Kreissparkasse Augsburg) aufgenommen hatte. Die Rückführung der Darlehen bei der EIB sowie der Sparkasse Schwaben-Bodensee führte zur Löschung von Grundschulden auf den betroffenen Immobilien, die den Kreditinstituten als Besicherung ihrer Darlehen gewährt worden waren. Mit der Löschung dieser Grundschulden konnte die Sale and Lease Back Transaktion realisiert werden.

Tranche A des Darlehens von der EIB wäre ohne die vorzeitige Ablösung des Darlehensvertrages Ende des Geschäftsjahres 2022 zur Rückzahlung fällig gewesen, inklusive eines variablen aktienbasierten Zinses. Durch die Ablösung der wesentlichen Darlehen der Gesellschaft sind die Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten erheblich gesunken.

Im Dezember 2022 wurde von der Gesellschaft eine weitere Kapitalerhöhung erfolgreich durchgeführt. Dabei wurden im Rahmen einer privaten Platzierung mit dem institutionellen Investor Anzu Ventures II LLC, Tampa, FL, USA, Mittelzuflüsse vor Transaktionskosten von USD 1,8 Millionen bzw. EUR 1,7 Millionen erzielt, wovon USD 0,9 Millionen bzw. EUR 0,8 Millionen im Dezember 2022 sowie weitere USD 0,9 Millionen bzw. EUR 0,9 Millionen im Januar 2023 auf unseren Bankkonten eingingen. Weiter wurde im Januar 2023 an den Investor ein Schuldscheindarlehen über einen Nennbetrag von USD 3,2 Millionen bzw. EUR 3,0 Millionen ausgegeben.

Zur Sicherung der Unternehmensfortführung sind in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2023 weitere Finanzierungsprojekte notwendig, in Form von weiteren Kapitalerhöhungen und/oder auch Fremdkapital. Weiterhin ist das Erreichen der budgetierten Umsatzziele zentral für die Sicherstellung der Unternehmensfortführung. Diese Maßnahmen sind notwendig zur Sicherstellung der Unternehmensfortführung für mindestens 12 Monate nach dem Testatsdatum des Einzel- und Konzernabschlusses der voxeljet AG für das Jahr 2022. Für weitere Erläuterungen betreffend der Unternehmensfortführung verweist die Gesellschaft auf Ihre Angaben im zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022.

Damit verbunden bestehen zum Bilanzstichtag bestandsgefährdende Risiken.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden stetig zum Vorjahr angewendet.

Entgeltlich erworbene **immaterielle Anlagenwerte** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Nutzungsdauer für gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie EDV/Software beträgt zwischen drei und fünf Jahren. Für Lizenzen beträgt die Nutzungsdauer zwischen sechs und acht Jahren.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Material- und Fertigungskosten auch Gemeinkosten auf Basis einer normalen Auslastung einbezogen und, soweit durch die Fertigung veranlasst, der Werteverzehr des Anlagevermögens mitberücksichtigt. Zurechenbare, angemessene Kosten der allgemeinen Verwaltung und freiwillige soziale Aufwendungen sind Bestandteile der Herstellungskosten.

Die Nutzungsdauer für grundstücksgleiche Rechte und Bauten beträgt 33 Jahre. Für technische Anlagen und Maschinen beläuft sich die Nutzungsdauer auf sieben bis acht Jahre, während für andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung eine Nutzungsdauer von drei bis 25 Jahren angesetzt ist.

Die planmäßigen Abschreibungen der immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sowie des Sachanlagevermögens wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear, im Zugangsjahr zeitanteilig, vorgenommen. Hierbei entsprachen die handelsrechtlichen Einschätzungen den steuerlichen Vorgaben. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis EUR 250 werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe als Aufwand unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens von EUR 250 bis zu einem Wert von EUR 1.000 wurden im Jahr des Zugangs als Sammelposten aktiviert und auf fünf Jahre abgeschrieben.

Die in den Finanzanlagen enthaltenen Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Wertpapiere des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, sofern eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung eingetreten ist. Bei Wegfall der Gründe für die Abschreibungen werden entsprechende Zuschreibungen vorgenommen. Ausleihungen sind grundsätzlich zum Nominalwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt, die unfertigen Erzeugnisse zu Herstellungskosten. Die Herstellungskosten umfassen neben dem Fertigungsmaterial und den Fertigungslöhnen anteilige Material- und Fertigungsgemeinkosten auf Basis einer normalen Auslastung einschließlich Abschreibungen. Zurechenbare, angemessene Kosten der allgemeinen Verwaltung und freiwillige soziale Aufwendungen sind Bestandteile der Herstellungskosten. Soweit Bestandsrisiken vorliegen, z. B. wegen geminderter Verwendbarkeit nach längerer Lagerdauer, sind angemessene Abschläge vorgenommen worden. Erzeugnisse in der Auftragsfertigung werden nach der verlustfreien Bewertung bemessen. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen werden zum Erfüllungsbetrag bewertet und aktivisch von den Vorräten abgesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt und wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Nach kaufmännischem Ermessen werden Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, einzelwertberichtigt. Die nicht einzelwertberichtigten Forderungen werden zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos pauschal mit 2% abgewertet.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens sind zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Flüssige Mittel (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten) sind mit den Nominalwerten angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden für Ausgaben vor dem Abschlussstichtag gebildet, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das Eigenkapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des Erfüllungsbetrags gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Rückstellungen mit einer voraussichtlichen Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden hierbei mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden, von der Deutschen Bundesbank vorgegebenen, durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst (gemäß § 253 Abs. 2 HGB).

Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt. Eingebettete Derivate, die zu wesentlich erhöhten oder andersartigen Chancen bzw. Risiken führen, werden bei Erstansatz aus den Darlehensverträgen herausgetrennt und separat bilanziert. Im Falle eingebetteter Derivate wird die Differenz zwischen Auszahlungsbetrag und Erfüllungsbetrag bilanziell erfasst. Der daraus resultierende Rechnungsabgrenzungsposten wird rätierlich über die Vertragslaufzeit aufgelöst. Bei einer vorzeitigen Beendigung von Darlehensverträgen mit eingebetteten Derivaten wird der Rechnungsabgrenzungsposten, der aus der Differenz zwischen Auszahlungsbetrag und Erfüllungsbetrag resultierte, erfolgswirksam gegen den Zinsaufwand ausgebucht.

Im Jahr 2017 wurde ein Darlehensvertrag zwischen der EIB und der voxeljet AG, der hauptsächlich zur Finanzierung von Forschungs- und Entwicklungsausgaben und Investitionen im Fertigungsbereich dienen sollte, mit einem Gesamtvolumen über TEUR 25.000 in drei Tranchen, abgeschlossen. Aus dem Vertrag wurde Ende des Jahres 2017 die erste Tranche (Tranche A) in Höhe von TEUR 10.000 abgerufen und erhalten. Tranche A enthielt eine fixe Verzinsung von 0% sowie einen variablen aktienbasierten Zins. Im Juni 2020 wurde ein Teil der zweiten Tranche (Tranche B1) in Höhe von TEUR 5.000 abgerufen und erhalten. Durch Vertragsergänzungen vom 29. Mai 2020 wurde für Tranche B1 eine fixe Verzinsung von 7% zuzüglich eines endfälligen Zinses (Payment-in-kind-Verzinsung) von 5% sowie ein variabler aktienbasierter Zins wie für Tranche A festgelegt. Im Rahmen der bereits oben beschriebenen Sale and Lease Back Transaktion wurde der Darlehensvertrag mit der EIB vorzeitig abgelöst und sämtliche Ansprüche der EIB abgegolten. Der Differenzbetrag zwischen der Summe der beiden abgerufenen Darlehen und dem Rückzahlungsbetrag wurde erfolgswirksam in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Am 7. April 2017 hat die voxeljet AG ein Aktienoptionsprogramm (Optionsplan 2017) beschlossen, das ausgewählten Mitarbeitenden und Mitgliedern der Geschäftsleitung der Gesellschaft und verbundenen Unternehmen auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 31. Mai 2016 Aktienoptionen gewährt. Am 18. November 2022 wurde ein weiteres Aktienoptionsprogramm (Optionsplan 2022) beschlossen, das ebenfalls ausgewählten Mitarbeitenden und Mitgliedern der Geschäftsleitung der Gesellschaft und verbundenen Unternehmen auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 2. Juni 2022 Aktienoptionen gewährt.

Bei Aktienoptionsplänen an Mitarbeitende und Organmitglieder, die aus einer Kapitalerhöhung bedient werden (aus bedingtem Kapital nach §§ 192 ff AktG), ist nach HGB bei Ausübung der

Optionen durch den Mitarbeitenden, der vom Mitarbeitenden zu zahlende Ausübungspreis bis zur Höhe des Nennwerts (bzw. rechnerischen Werts) der ausgegebenen Aktien dem gezeichneten Kapital und der übersteigende Betrag der Kapitalrücklage nach §272 Abs. 2 Nr. 1 HGB gutzuschreiben.

Ungeklärt und strittig ist jedoch zur geltenden Rechtslage nach HGB, ob bei der Gewährung von Aktienoptionen an Mitarbeitende, die aus bedingtem Kapital bedient werden sollen, bilanzrechtlich ein in der Kapitalrücklage nach §272 Abs. 2 Nr. 2 HGB zu erfassendes Entgelt seitens der Gesellschaft erzielt wird. Die Bilanzierung erfolgt nach der Auffassung, dass für diese Optionen bilanzrechtlich kein Entgelt erzielt wird und somit weder die Kapitalrücklage nach §272 Abs. 2 Nr. 2 HGB zu dotieren, noch ein Aufwand zu erfassen ist.

Der Optionsplan 2017 umfasst 372.000 Optionen, die vollständig in zwei Tranchen ausgegeben wurden. Mit der ersten Tranche wurden am 7. April 2017 75% oder 279.000 Optionen ausgegeben. Die Mitglieder des Vorstands und die Mitarbeitenden, die vom Programm begünstigt sind, verdienen sich ihre Optionen aus der ersten Tranche innerhalb einer Laufzeit von vier Jahren (Leistungsbedingung) ab dem Gewährungszeitpunkt. Zur Erdienung der Optionen muss außerdem eine Marktbedingung erfüllt sein, dass der Aktienkurs den Ausübungspreis (USD 13,90) an mindestens 90 aufeinanderfolgenden Handelstagen um mindestens 20% übersteigt.

Mit der zweiten Tranche wurden am 12. April 2018 die verbleibenden 25% oder 93.000 Optionen ausgegeben. Die Begünstigten der zweiten Tranche (ebenfalls Mitglieder des Vorstands und Mitarbeitende), verdienen sich ihre Optionen aus der zweiten Tranche ebenfalls innerhalb einer Laufzeit von vier Jahren (Leistungsbedingung) ab dem Gewährungszeitpunkt. Zur Gewährung der Optionen muss außerdem die Marktbedingung erfüllt sein, dass der Aktienkurs den Ausübungspreis (USD 16,15) an mindestens 90 aufeinanderfolgenden Handelstagen um mindestens 20% übersteigt.

Der Optionsplan 2022 umfasst 330.671 Optionen, die vollständig in einer Tranche ausgegeben wurden. Mit dieser Tranche wurden am 23. November 2022 100% oder 330.669 Optionen ausgegeben. Die verbleibenden zwei Optionen werden nicht ausgegeben. Die Mitglieder des Vorstands und die Mitarbeitenden, die vom Programm begünstigt sind, verdienen sich ihre Optionen aus dieser Tranche innerhalb einer Laufzeit von vier Jahren (Leistungsbedingung) ab dem Gewährungszeitpunkt. Zur Erdienung der Optionen muss außerdem eine Marktbedingung erfüllt sein, dass der Aktienkurs den Ausübungspreis (USD 3,04) an mindestens 90 aufeinanderfolgenden Handelstagen um mindestens 20% übersteigt.

Zum 31. Dezember 2022 sind 265.050 Optionen ausübbar und 684.069 Optionen ausstehend.

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden. Bei Zugang erfolgt die Umrechnung mit dem Umrechnungskurs zum Zeitpunkt des Erstansatzes. Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tag des Geschäftsvorfalles bei langfristigen Forderungen darunter bzw. bei langfristigen Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt. Bei Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer voraussichtlichen Restlaufzeit von weniger als einem Jahr wurde stets zum Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Die aktiven und passiven latenten Steuern ergeben sich aus den temporären Differenzen zum jeweiligen steuerrechtlichen Wertansatz. Aktive latente Steuern ergeben sich insbesondere aus temporären Differenzen bei den Bilanzpositionen „Forderungen aus Lieferung und Leistung“ und „Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten“. Passive latente Steuern resultieren insb. bei der Bilanzposition „Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung“ sowie „sonstige Verbindlichkeiten“. Sowohl die aktiven als auch die passiven latenten Steuern resultieren zum Großteil aus nicht realisierten Währungsverlusten und nicht realisierten Währungsgewinnen. Für die Berechnung wird

ein Steuersatz von 28% (Vorjahr: 28%) herangezogen. Aus den bilanziellen Unterschieden ergibt sich insgesamt ein Überhang an passiven latenten Steuern. Aufgrund des Überhangs an passiven latenten Steuern werden in dieser Höhe aktive latente Steuern auf die Verlustvorträge (unter Beachtung der Mindestbesteuerung) gebildet und vollständig mit dem Überhang an passiven latenten Steuern aus bilanziellen Unterschieden verrechnet. Mangels Werthaltigkeit werden darüber hinaus keine weiteren aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge angesetzt.

Derivative Finanzinstrumente werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten (Marktwerte) ermittelt. Der Marktwert eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen beziehungsweise für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde. Sofern Preisnotierungen auf einem aktiven Markt vorliegen, zum Beispiel in Form von Börsenkursen, werden diese bei der Bewertung zugrunde gelegt. Andernfalls werden bei der Bewertung interne Bewertungsmodelle unter Verwendung aktueller Marktparameter oder externe Bewertungen, zum Beispiel durch Banken, herangezogen. Auf die Bildung von Bewertungseinheiten wird gemäß dem Wahlrecht nach § 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB verzichtet.

Die erfolgswirksame Vereinnahmung von Umsatzerlösen erfolgt zu dem Zeitpunkt, in dem sie vom Unternehmen realisiert wurden.

### 3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

#### 3.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021
EDV/Software	315	543
Lizenzen	6	31
Geleistete Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	486	282
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>807</b>	<b>856</b>

Die genaue Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte sowie die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel (Anlage zu diesem Anhang) zu entnehmen.

### 3.2. Sachanlagen

in TEUR	Geschäftsjahr zum			
	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		0		14.324
Technische Anlagen und Maschinen		3.151		2.791
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		489		561
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		4		447
<b>Sachanlagen</b>		<b>3.644</b>		<b>18.123</b>

Die genaue Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte sowie die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel (Anlage zu diesem Anhang) zu entnehmen. Die im Geschäftsjahr durchgeführte Sale and Lease Back Transaktion ist unter Abschnitt 2. näher beschrieben.

### 3.3. Anteile an verbundenen Unternehmen

in TEUR	Geschäftsjahr zum			
	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021
<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		<b>5.617</b>		<b>3.162</b>

Die voxeljet AG hält jeweils 100% der Anteile an den Tochtergesellschaften voxeljet America Inc. (voxeljet America) und voxeljet India Pvt. Ltd. (voxeljet India) und zudem 88,52% an voxeljet China Co. Ltd. (voxeljet China). Am 15. Juni 2022 wurde bzgl. voxeljet China eine Kapitalerhöhung von RMB 20.000.000,00 bzw. TEUR 2.671 auf RMB 52.250.000,00 bzw. TEUR 7.228 durch die voxeljet AG durchgeführt, wodurch ihr Anteil von ehemals 70% auf nunmehr 88,52% anstieg. Aus den Mittelzuflüssen, die im Rahmen der Kapitalerhöhung von der Gesellschaft an voxeljet China geleistet wurden, beglich die Tochtergesellschaft erhaltene Ausleihungen in Höhe von TEUR 2.407 sowie Forderungen in Höhe von TEUR 1.512 der voxeljet AG. Durch die Rückzahlung wurden Wertberichtigungen auf Ausleihungen in Höhe von TEUR 1.591 sowie Forderungen in Höhe von TEUR 510 erfolgswirksam aufgelöst. Gleichzeitig wurde der Beteiligungsansatz an der voxeljet China auf den niedrigeren beizulegenden Wert von TEUR 4.624 abgeschrieben, was zu einem Aufwand von TEUR 2.101 führte um den Wert an die aktuellen Planannahmen anzupassen.

Nach der Restrukturierung von voxeljet UK, die im dritten Quartal 2019 gestartet wurde, wurde im Dezember 2020 die Liquidation der Gesellschaft eingeleitet. Diese wurde am 17. Februar 2022 abgeschlossen.

Bezüglich der Buchwerte entfallen TEUR 723 auf voxeljet America, TEUR 270 auf voxeljet India sowie TEUR 4.624 auf voxeljet China. Die Anteile an voxeljet UK wurden aufgrund des Abschlusses der Liquidation am 17. Februar 2022 im abgelaufenen Geschäftsjahr ausgebucht.

Das Jahresergebnis und das Eigenkapital (jeweils nach IFRS) der vier Gesellschaften stellen sich zum 31. Dezember 2022 wie folgt dar:

voxeljet UK Ltd., Milton Keynes

31.12.2022	31.12.2021
------------	------------



Eigenkapital		
TEUR	0	TEUR 0
TGBP	0	TGBP 0
Jahresergebnis		
TEUR	0	TEUR -11
TGBP	0	TGBP -9

voxeljet America Inc., Canton/Michigan:

	31.12.2022		31.12.2021
Eigenkapital			
TEUR	-4.058	TEUR	-3.854
TUSD	-4.329	TUSD	-4.365
Jahresergebnis			
TEUR	33	TEUR	-276
TUSD	35	TUSD	-327

voxeljet India Pvt. Ltd., Pune/Maharashtra:

	31.12.2022		31.12.2021
Eigenkapital			
TEUR	-153	TEUR	-32
TINR	-13.520	TINR	-2.666
Jahresergebnis			
TEUR	-131	TEUR	230
TINR	-10.854	TINR	20.108

voxeljet China Co. Ltd., Suzhou/Jiangsu:

	31.12.2022		31.12.2021
Eigenkapital			
TEUR	2.369	TEUR	-990
TRMB	17.204	TRMB	-7.479
Jahresergebnis			
TEUR	-1.029	TEUR	-214
TRMB	-7.285	TRMB	-1.634

### 3.4. Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Geschäftsjahr zum

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021
Ausleihungen an voxeljet America Inc.	7.602	7.835
Ausleihungen an voxeljet India	400	400
Ausleihungen an voxeljet China	72	854
<b>Ausleihungen an verbundene Unternehmen</b>	<b>8.074</b>	<b>9.089</b>

Der Rückgang der Ausleihungen resultiert überwiegend aus Tilgungen der Tochtergesellschaften in Höhe von TEUR 2.729, die sich auf (voxeljet China (TEUR 2.407), voxeljet America (TEUR 317) sowie voxeljet India (TEUR 5) verteilen. voxeljet China nutzte einen Teil der Erlöse aus der Kapitalerhöhung zur Tilgung erhaltener Ausleihungen, was bei der voxeljet AG zu einer vollständigen Wertaufholung der in den Vorjahren wertberichtigten Ausleihungen an voxeljet China in Höhe von TEUR 1.591 führte.

Im Jahr 2022 gab es Zugänge bei den Ausleihungen in Höhe von TEUR 122, die sich zusammensetzen aus aufgelaufenen, unbezahlten Zinsen gegenüber voxeljet America, (TEUR 84), voxeljet China (TEUR 33) sowie voxeljet India (TEUR 5).

### 3.5. Beteiligungen

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021
DSCS Digital Supply Chain Solutions GmbH	0	0
<b>Beteiligungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Im Jahr 2020 wurde die Liquidation der DSCS Digital Supply Chain Solutions GmbH (DSCS) eingeleitet. Nachdem der Beteiligungsansatz im Geschäftsjahr 2020 um TEUR 25 abgeschrieben wurde, wurde im Geschäftsjahr 2021 eine weitere Abschreibung in Höhe von TEUR 25 im Rahmen des Liquidationsprozesses vorgenommen. Das Inkrafttreten der Liquidation wird mit Eintragung ins Handelsregister innerhalb der ersten Hälfte des Jahres 2023 erwartet.

### 3.6. Wertpapiere des Anlagevermögens

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021
International School Augsburg -ISA- gemeinnützige AG	4	4
<b>Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

### 3.7. Vorräte

in TEUR	Geschäftsjahr zum			
	31. 2022	Dezember	31. 2021	Dezember
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		2.871		2.473
Unfertige Erzeugnisse		7.612		6.150
Geleistete Anzahlungen		313		232
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		-3.783		-1.540
<b>Vorräte</b>		<b>7.013</b>		<b>7.315</b>

Die Vorräte setzen sich aus Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, unfertigen Erzeugnissen sowie im aktuellen Geschäftsjahr geleisteten Anzahlungen zusammen. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen in Höhe von TEUR 3.783 (Vj. TEUR 1.540) werden aktivisch abgesetzt. Im Geschäftsjahr 2022 wurde aus der Veränderung der Wertberichtigung auf Vorräte ein Aufwand in Höhe von TEUR 939 (Vj. Aufwand TEUR 781) ergebniswirksam erfasst.

### 3.8. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

in TEUR	Geschäftsjahr zum			
	31. 2022	Dezember	31. 2021	Dezember
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3.105		3.600
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		1.195		1.846
Sonstige Vermögensgegenstände		2.569		372
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>6.869</b>		<b>5.818</b>

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 1.195 (Vj. TEUR 1.846) setzen sich aus Forderungen gegen voxeljet America in Höhe von TEUR 1.059 (Vj. TEUR 1.279), Forderungen gegen voxeljet India in Höhe von TEUR 1 (Vj. TEUR 1) und Forderungen gegen voxeljet China in Höhe von TEUR 135 (Vj. TEUR 527) zusammen. voxeljet China nutzte einen Teil der Erlöse aus der Kapitalerhöhung zur Begleichung von Forderungen in Höhe von TEUR 1.512, was bei der voxeljet AG zu einer vollständigen Wertaufholung der im Vorjahr wertberichtigten Forderungen an voxeljet China führte, resultierend in einem Ertrag von TEUR 510.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren ausschließlich aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr und betreffen hauptsächlich den Verkauf von 3D-Druckersystemen, Druckköpfen und Betriebsstoffen wie Binder und Cleaner, welche zum Betrieb der in den Tochterunternehmen installierten 3D-Druckersystemen benötigt werden.

Der Anstieg der sonstige Vermögensgegenstände resultierte im Wesentlichen aus der Einbuchung der am Stichtag noch nicht beglichenen Forderung gegen den Investor Anzu Ventures II LLC, Tampa, FL, USA, im Rahmen der Kapitalerhöhung, die am 22. Dezember 2022 ins Handelsregister eingetragen wurde in Höhe von TEUR 860 (Vj. TEUR 0). Der Geldeingang erfolgte im Januar 2023. Des Weiteren enthielten die sonstigen Vermögensgegenstände Ansprüche aus einem Sicherheitseinbehalt aus der Sale and Lease Back Transaktion mit der IntReal International Real Estate Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH in Höhe von TEUR 464 (Vj. TEUR 0).

### 3.9. Wertpapiere des Umlaufvermögens

in TEUR	Geschäftsjahr zum			
	31. 2022	Dezember	31. 2021	Dezember
<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>		<b>0</b>		<b>13.354</b>

Im Geschäftsjahr 2021 handelte es sich bei den Wertpapieren des Umlaufvermögens im Gesamtwert von TEUR 13.354 um mehrere geldmarktnahe Fonds in Höhe von TEUR 10.699 und Anleihen in Höhe von TEUR 2.655. Im Geschäftsjahr 2022 wurden sämtliche Wertpapiere des Umlaufvermögens veräußert. Im Rahmen der Veräußerung entstand ein Aufwand in Höhe von TEUR 773, da Kursverluste realisiert wurden.

### 3.10. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

in TEUR	Geschäftsjahr zum			
	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021
Guthaben bei Kreditinstituten		13.571		7.033
Kassenbestand		2		2
<b>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>		<b>13.573</b>		<b>7.035</b>

Zu Verpfändung von Guthaben bei Kreditinstituten siehe auch die Ausführungen zu den Sicherheiten unter Abschnitt 3.14.

### 3.11. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

in TEUR	Geschäftsjahr zum			
	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>475</b>		<b>2.980</b>

Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält Disagien in Höhe von TEUR 0 (Vj. TEUR 2.480).

Im Jahr 2017 wurde ein Darlehensvertrag zwischen der Europäischen Investitionsbank (EIB) und der voxeljet AG mit einem Gesamtvolumen von TEUR 25.000 in drei Tranchen abgeschlossen. Aus dem Vertrag wurde Ende des Jahres 2017 die erste Tranche (Tranche A) in Höhe von TEUR 10.000 abgerufen und erhalten. Im Juni 2020 wurde ein Teil der zweiten Tranche (Tranche B1) in Höhe von TEUR 5.000 abgerufen und erhalten. Das Darlehen wird unter dem Punkt 3.14 näher erläutert.

Bezüglich Tranche A wurde im Geschäftsjahr 2017 der Unterschiedsbetrag zwischen dem erwarteten Erfüllungsbetrag von TEUR 13.739 und dem Auszahlungsbetrag von TEUR 10.000 in Höhe von TEUR 3.739 in den aktivierten Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Dieser Unterschiedsbetrag wurde über die Laufzeit des Darlehens linear ratierlich im Zinsaufwand erfasst

Bezüglich Tranche B1 wurde im Geschäftsjahr 2020 der Unterschiedsbetrag zwischen dem erwarteten Erfüllungsbetrag von TEUR 7.520 und dem Auszahlungsbetrag von TEUR 5.000 in Höhe von TEUR 2.520 in den aktivierten Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Dieser Unterschiedsbetrag wurde über die Laufzeit des Darlehens linear ratierlich im Zinsaufwand erfasst.

Durch die vorzeitige Ablösung des Darlehensvertrages mit der EIB für eine Zahlung über TEUR 22.000, mit der sämtliche Ansprüche abgegolten waren, wurde der verbleibende Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 731 für Tranche A bzw. TEUR 1.749 für Tranche B1 gegen den Zinsaufwand ausgebucht. Hiervon entfallen auf die ratierliche Auflösung des Unterschiedsbetrags der Tranche A ein Betrag in Höhe von TEUR 625 bzw. der Tranche B1 ein Betrag in Höhe von TEUR 422 und für die Ausbuchung der Disagien aufgrund der vorzeitigen Ablösung für die Tranche A TEUR 106 und für die Tranche B1 TEUR 1.327.

Somit enthält der aktive Rechnungsabgrenzungsposten zum 31. Dezember 2022 hauptsächlich bereits geleistete Zahlungen für Versicherungen, die über das jeweilige Beitragsjahr abgegrenzt werden.

## 3.12. Eigenkapital

### 3.12.1. Gezeichnetes Kapital

in TEUR	Geschäftsjahr zum			
	31. 2022	Dezember	31. 2021	Dezember
<b>Gezeichnetes Eigenkapital</b>		<b>9.135</b>		<b>7.027</b>

Das gezeichnete Eigenkapital der voxeljet AG ist in 9.134.724 (Vj. 7.026.711) auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von 1,00 EUR je Aktie eingeteilt.

Im Januar 2021 wurde von der Gesellschaft eine Kapitalerhöhung erfolgreich durchgeführt. Dabei wurden 621.170 Aktien zu USD 16,16 bzw. EUR 13,33 ausgegeben resultierend in Mittelzuflüssen vor Transaktionskosten von USD 10,0 Millionen bzw. EUR 8,3 Millionen, wobei die Transaktionskosten EUR 1,1 Millionen betragen. Die Kapitalerhöhung führte zu einer Erhöhung des gezeichneten Kapitals in Höhe von TEUR 621. Die Kapitalerhöhung erfolgte im Rahmen der teilweisen Ausnutzung des genehmigten Kapitals aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 29. Mai 2019 (Genehmigtes Kapital 2019/I).

Eine zweite Kapitalerhöhung wurde im Februar 2021 erfolgreich abgeschlossen. In dem Rahmen wurden weitere 443.414 Aktien ausgegeben und zwar zu einem Preis von USD 26,95 bzw. EUR 22,27. Das führte zu Mittelzuflüssen vor Transaktionskosten von USD 12,0 Millionen bzw. EUR 9,9 Millionen, wobei die Transaktionskosten EUR 1,1 Millionen betragen. Die Kapitalerhöhung führte zu einer Erhöhung des gezeichneten Kapitals in Höhe von TEUR 444. Die Kapitalerhöhung erfolgte im Rahmen der teilweisen Ausnutzung des genehmigten Kapitals aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 29. Mai 2019 (Genehmigtes Kapital 2019/I).

Weiter wurde im Juli 2021 eine dritte Kapitalerhöhung erfolgreich abgeschlossen. In dem Rahmen wurden weitere 1.126.127 Aktien ausgegeben und zwar zu einem Preis von USD 8,88 bzw. EUR 7,52. Das führte zu Mittelzuflüssen vor Transaktionskosten von USD 10,0 Millionen bzw. EUR 8,5 Millionen, wobei die Transaktionskosten EUR 1,0 Millionen betragen. Die Kapitalerhöhung führte zu einer Erhöhung des gezeichneten Kapitals in Höhe von TEUR 1.126. Die Kapitalerhöhung erfolgte im Rahmen der teilweisen Ausnutzung des genehmigten Kapitals aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 26. Mai 2021 (Genehmigtes Kapital 2021).

Im Oktober 2022 wurde von der Gesellschaft eine Kapitalerhöhung erfolgreich durchgeführt. Dabei wurden 1.279.070 Aktien zu USD 3,44 bzw. EUR 3,60 ausgegeben resultierend in Mittelzuflüssen vor Transaktionskosten von USD 4,4 Millionen bzw. EUR 4,6 Millionen, wobei die Transaktionskosten EUR 0,7 Millionen betragen. Die Kapitalerhöhung führte zu einer Erhöhung des gezeichneten Kapitals in Höhe von TEUR 1.279. Die Kapitalerhöhung erfolgte im Rahmen der teilweisen Ausnutzung des genehmigten Kapitals aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 2. Juni 2022 (Genehmigtes Kapital 2022).

Im Dezember 2022 wurde von der Gesellschaft eine weitere Kapitalerhöhung erfolgreich durchgeführt. Dabei wurden im Rahmen einer privaten Platzierung 828.943 Aktien zu USD 2,16 bzw. EUR 2,04 an den institutionellen Investor Anzu Ventures II LLC, Tampa, FL, USA ausgegeben resultierend in Mittelzuflüssen vor Transaktionskosten von USD 1,8 Millionen bzw. EUR 1,7 Millionen, wobei die Transaktionskosten EUR 0,1 Millionen betragen. Die Kapitalerhöhung führte zu einer Erhöhung des gezeichneten Kapitals in Höhe von TEUR 829. Die Mittelzuflüsse erfolgten teilweise im

Januar 2023, nachdem der Anteil für das gezeichnete Kapital der Gesellschaft bereits im Dezember 2022 gutgeschrieben wurde. Die Kapitalerhöhung erfolgte im Rahmen der teilweisen Ausnutzung des genehmigten Kapitals aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 2. Juni 2022 (Genehmigtes Kapital 2022).

#### Bedingtes Kapital:

Zum 31. Dezember 2022 besteht ein bedingtes Kapital (Bedingtes Kapital I) in Höhe von TEUR 372, das ausschließlich der Bedienung von Aktienoptionen dient, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 31. Mai 2016 gewährt wurden.

Des Weiteren besteht ein bedingtes Kapital (Bedingtes Kapital II) in Höhe von TEUR 1.934 durch Ermächtigung der Hauptversammlung vom 26. Mai 2021. Diese bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien bei Ausübung von Wandlungs- oder Optionsrechten (oder Erfüllung von Wandlungspflichten) oder bei Ausübung eines Wahlrechts der Gesellschaft, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Aktien der Gesellschaft zu gewähren, an die Inhaber von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen. Darüber hinaus bestehen 684.069 Bezugsrechte aus den Aktienoptionsprogrammen (Optionsplan 2017 und Optionsplan 2022), wie bereits unter 2. Angaben zu Bilanzierung- und Bewertungsmethoden beschrieben.

Darüber hinaus besteht ein bedingtes Kapital (Bedingtes Kapital III) in Höhe von TEUR 331, das ausschließlich der Bedienung von Aktienoptionen dient, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 2. Juni 2022 gewährt wurden.

#### Genehmigtes Kapital:

Der Vorstand wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 2. Juni 2022 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 1. Juni 2027 gegen Bar- oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 3.513.355 EUR zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2022). Das Genehmigte Kapital vom 2. Juni 2022 (Genehmigtes Kapital 2022) zum 31. Dezember 2022 beträgt noch EUR 1.405.342.

### 3.12.2. Kapitalrücklage

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021
<b>Kapitalrücklage</b>	<b>117.559</b>	<b>113.377</b>

Die Kapitalrücklage ergibt sich nach § 272 Abs. 2 HGB und betrifft die Zuzahlungen über den Ausgabekurs der nennwertlosen Stückaktien. Für Erläuterungen bezüglich der Entwicklung der Kapitalrücklage wird auf die durchgeführten Kapitalerhöhungen unter 3.12.1 Gezeichnetes Kapital verwiesen. Aus den beschriebenen Kapitalerhöhungen des Geschäftsjahres ergaben sich Zuführungen zur Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 3.322 (Oktober 2022) und TEUR 860 (Dezember 2022).

### 3.12.3. Bilanzverlust

in TEUR	Geschäftsjahr zum			
	31. 2022	Dezember 2022	31. 2021	Dezember 2021
<b>Bilanzverlust</b>		<b>-86.616</b>		<b>-84.065</b>

Der Anstieg des Bilanzverlustes ergibt sich aus dem für das Geschäftsjahr 2022 erwirtschafteten Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 2.551 (Vj. TEUR 14.045). Der ausgewiesene Bilanzverlust zum 31. Dezember 2022 beinhaltet einen Verlustvortrag von TEUR 84.065 (Vj. TEUR 70.019).

### 3.13. Sonstige Rückstellungen

in TEUR	Geschäftsjahr zum			
	31. 2022	Dezember 2022	31. 2021	Dezember 2021
Rückstellung für Bonus und Incentive		759		348
Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten		566		604
Rückstellungen für Gewährleistungen		299		244
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen		298		219
Rückstellungen für Urlaub und Überstunden		294		230
Rückstellungen für Aufsichtsratsvergütung		180		180
Rückstellungen für Lizenzaufwendungen		46		92
Rückstellungen für Verkaufsprovisionen		20		298
Drohverlustrückstellungen für den geschätzten Erfüllungsbetrag aus dem aktienbasierten Zins für die Tranche B1		0		498
Rückstellungen für Sonstiges		78		47
<b>Rückstellungen</b>		<b>2.540</b>		<b>2.760</b>

Die Entwicklung der Drohverlustrückstellungen ist unter Abschnitt 3.14. näher erläutert.

### 3.14. Verbindlichkeiten

in TEUR	Geschäftsjahr zum			
	31. 2022	Dezember 2022	31. 2021	Dezember 2021
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>		<b>156</b>		<b>20.019</b>
Laufzeit bis ein Jahr		107		10.625
Laufzeit größer ein Jahr		49		9.394
Davon größer fünf Jahre		0		3.007
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>1.212</b>		<b>1.187</b>
Laufzeit bis ein Jahr		1.212		1.187
Laufzeit größer ein Jahr		0		0
Davon größer fünf Jahre		0		0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>		<b>685</b>		<b>322</b>
Laufzeit bis ein Jahr		685		322
Laufzeit größer ein Jahr		0		0



Davon größer fünf Jahre	0	0
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>259</b>	<b>6.481</b>
Laufzeit bis ein Jahr	259	6.481
Laufzeit größer ein Jahr	0	0
Davon größer fünf Jahre	0	0
<b>Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>2.312</b>	<b>28.009</b>

Die voxeljet AG weist Gesamtverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 2.312 (Vj. TEUR 28.009) aus, von denen TEUR 2.263 (Vj. TEUR 18.615) eine Laufzeit von bis zu einem Jahr haben, TEUR 49 (Vj. TEUR 6.387) eine Laufzeit zwischen ein und fünf Jahren aufweisen und TEUR 0 (Vj. TEUR 3.007) in mehr als fünf Jahren beglichen werden müssen.

Im Jahr 2017 wurde ein Darlehensvertrag zwischen der EIB und der voxeljet AG, der hauptsächlich zur Finanzierung von Forschungs- und Entwicklungsausgaben und Investitionen im Fertigungsbereich dienen soll, mit einem Gesamtvolumen über TEUR 25.000 in drei Tranchen, abgeschlossen. Aus dem Vertrag wurde Ende des Jahres 2017 die erste Tranche (Tranche A) in Höhe von TEUR 10.000 abgerufen und erhalten. Tranche A enthält eine fixe Verzinsung von 0% sowie einen variablen aktienbasierten Zins.

Im Juni 2020 wurde ein Teil der zweiten Tranche (Tranche B1) in Höhe von TEUR 5.000 abgerufen und erhalten. Durch Vertragsergänzungen vom 29. Mai 2020 wurde für Tranche B1 eine fixe Verzinsung von 7% zuzüglich eines endfälligen Zinses (Payment-in-kind-Verzinsung) von 5% sowie ein variabler aktienbasierter Zins wie für Tranche A festgelegt.

Im Rahmen der bereits oben beschriebenen Sale and Lease Back Transaktion wurde der Darlehensvertrag mit der EIB vorzeitig abgelöst und sämtliche Ansprüche der EIB abgegolten. Das erklärt auch unter anderem den signifikanten Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie der sonstigen Verbindlichkeiten.

Bezüglich Tranche A wurde im Geschäftsjahr 2017 der Unterschiedsbetrag zwischen dem erwarteten Erfüllungsbetrag von TEUR 13.739 und dem Auszahlungsbetrag von TEUR 10.000 in Höhe von TEUR 3.739 in den aktivierten Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Dieser Unterschiedsbetrag wurde über die Laufzeit des Darlehens linear ratierlich im Zinsaufwand erfasst.

Bezüglich Tranche B1 wurde im Geschäftsjahr 2020 der Unterschiedsbetrag zwischen dem erwarteten Erfüllungsbetrag von TEUR 7.520 und dem Auszahlungsbetrag von TEUR 5.000 in Höhe von TEUR 2.520 in den aktivierten Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Dieser Unterschiedsbetrag wurde über die Laufzeit des Darlehens linear ratierlich im Zinsaufwand erfasst.

Durch die vorzeitige Ablösung des Darlehensvertrages mit der EIB für eine Zahlung über TEUR 22.000, mit dem sämtliche Ansprüche abgegolten waren, wurde der verbleibende Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 731 für Tranche A bzw. TEUR 1.749 für Tranche B1 gegen den Zinsaufwand ausgebucht.

Weiter wurden für Tranche A und B1 jeweils bei Zugang sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 3.739 und TEUR 2.520 erfasst. Zum 31. Dezember 2021 betrug der beizulegende Zeitwert der Zinsverbindlichkeit der Tranche A TEUR 1.921 und der Tranche B1 TEUR 3.018. Sofern der beizulegende Zeitwert der Zinsverbindlichkeit größer war als der initiale Betrag bei Zugang, wurde eine Drohverlustrückstellung in Höhe der Differenz gebildet. Diese wurde entsprechend reduziert, sofern der beizulegende Zeitwert im Vergleich zur Vorperiode sank, bzw. erhöht, sofern der beizulegende Zeitwert im Vergleich zur Vorperiode stieg. Zum 31. Dezember 2021 bestand bezüglich der Tranche B1 eine Drohverlustrückstellung in Höhe von TEUR 498. Diese wurde im Geschäftsjahr 2022 aufgrund der vorzeitigen Ablösung des Darlehensvertrages erfolgswirksam

gegen die sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst. Gleichzeitig wurden die Zinsverbindlichkeiten für Tranche A (TEUR 3.739) sowie Tranche B (TEUR 2.520) aus den sonstigen Verbindlichkeiten erfolgswirksam in die sonstigen betrieblichen Erträge ausgebucht.

Im Rahmen der bereits oben beschriebenen Sale and Lease Back Transaktion wurden weitere Darlehen in Höhe von TEUR 3.907, die von der Sparkasse Schwaben-Bodensee gewährt wurden, vorzeitig zurückgeführt, was ebenfalls wesentlich zum Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beitrug. Diese Darlehen betrafen die langfristige Finanzierung der im Jahr 2017 fertiggestellten Maschinenbauhalle und dem dazugehörigen Bürogebäude. Beide Immobilien waren Bestandteil der Sale and Lease Back Transaktion und wurden zusammen mit weiteren Immobilien an den Investor veräußert.

Somit bestanden zum 31. Dezember 2022 lediglich noch zwei Darlehen gegenüber Kreditinstituten und zwar eines zur Maschinenfinanzierung in Höhe von TEUR 131 und eines für die Finanzierung eines KFZ in Höhe von TEUR 25.

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die zum 31. Dezember 2022 durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt TEUR 131 (Vj. TEUR 19.393).

Die nachfolgenden Sicherungsarten sind mit den Verbindlichkeiten oder Avalen verbunden:

- Verpfändetes Festgeld in Höhe von TEUR 2.000
- Sicherungsübereignung von drei 3D-Drucksystemen (zwei VX1000 und eine VX200) in Höhe von insgesamt TEUR 310 (Summe der Buchwerte zum 31. Dezember 2022)

Sämtliche Grundschulden auf Grundstücke und Gebäude wurden im Rahmen der Sale and Lease Back Transaktion gelöscht, was zur Übertragung der Immobilien an die IntReal International Real Estate Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH notwendig war.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die durch unsere Tochtergesellschaften erbracht und folgerichtig in Rechnung gestellt wurden.

Weiter sind in den sonstigen Verbindlichkeiten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 153 (Vj. TEUR 134) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 14 (Vj. TEUR 12) enthalten.

### 3.15. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

in TEUR	Geschäftsjahr zum			
	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021	31. Dezember 2021	31. Dezember 2022
<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>1.148</b>		<b>629</b>

Die Position enthält zum 31. Dezember 2022 hauptsächlich Abgrenzungen für Wartungsleistungen, die in kommenden Perioden erfüllt werden müssen.

## 4. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

### 4.1. Umsatzerlöse

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2022	2021
Umsatzerlöse SYSTEMS	13.257	13.890
Umsatzerlöse SERVICES	7.629	5.886
Umsatzerlöse Sonstige	22	17
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>20.908</b>	<b>19.793</b>

Der Anstieg der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich auf das Segment SERVICES zurückzuführen, während die Umsatzerlöse im Segment SYSTEMS im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgingen.

Der Umsatz im Segment SYSTEMS ist von TEUR 13.890 auf TEUR 13.257 gesunken, bedingt durch einen geringeren Absatz von 3D-Drucksystemen an die Tochtergesellschaften. Dies wurde teilweise kompensiert durch einen leicht gestiegenen Absatz von 3D-Drucksystemen an Drittkunden. Im Geschäftsjahr 2022 konnten insgesamt 11 (Vj. 12) 3D-Drucksysteme bei Drittkunden und 2 (Vj. 3) 3D-Drucksysteme bei Tochtergesellschaften platziert werden, was zu Umsätzen aus Maschinenverkäufen von TEUR 7.476 führte (Vj. TEUR 8.148). Weiter enthielt das Segment SYSTEMS Umsätze aus dem Verkauf von Verbrauchsmaterialien, Ersatzteilen, Service- und Wartungsleistungen in Höhe von TEUR 5.781 (Vj. TEUR 5.742), wo ein leichtes Wachstum zu verzeichnen war.

Der Umsatz im Segment SERVICES enthält überwiegend 3D-gedruckte Sand- oder Plastikformen und lag für das Geschäftsjahr 2022 bei TEUR 7.629 (Vj. TEUR 5.886).

In dem Posten „Umsatzerlöse Sonstige“ sind Erträge aus Verschrottung sowie die Konzernumlage enthalten, welche von der Konzernmutter an die Tochtergesellschaften verrechnet wird.

Der Umsatz nach Regionen stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2022	2021
EMEA	12.939	12.232
Asia Pacific	4.426	5.336
Americas	3.543	2.225
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>20.908</b>	<b>19.793</b>

## 4.2. Andere aktivierte Eigenleistungen

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2022	2021
<b>Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>747</b>	<b>866</b>

Die Position enthält im Wesentlichen 3D-Drucksysteme, die in Eigenfertigung erstellt wurden und im Service-Center verwendet werden.

## 4.3. Sonstige betriebliche Erträge

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2022	2021
Ertrag aus Sale and Lease Back Transaktion	12.504	0
Ertrag aus der Auflösung des beizulegenden Zeitwerts der Zinsverbindlichkeiten im Zusammenhang mit EIB Darlehen	6.260	0
Ertrag aus der Zuschreibung von Finanzanlagevermögen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.591	528
Erträge aus Währungskurs-Differenzen	893	627
Forschungszulage	801	591
Erstattung von Aufwendungen für Forschung und Entwicklung	597	110
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	575	76
Erträge aus der Herabsetzung der Wertberichtigung auf Forderungen	537	31
Erträge aus dem Sachbezug Kfz-Nutzung	117	123
Erträge aus Zuschreibungen von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	5
Veränderung des Erfüllungsbetrages aus dem aktienbasierten Zins für die Tranche B1 des Darlehens der EIB	0	102
Sonstiges	206	230
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>24.081</b>	<b>2.423</b>

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 2.982 (Vj. TEUR 76) enthalten, die vor allem aus Zuschreibungen von Finanzanlagevermögen, Herabsetzung von Wertberichtigung auf Forderungen sowie der Auflösung der Drohverlustrückstellung bezüglich des Erfüllungsbetrages aus dem aktienbasierten Zins für die Tranche B1 des Darlehens der EIB resultierten.

Im Rahmen der Sale and Lease Back Transaktion wurden Grundstücke und Gebäude der Gesellschaft mit einem Restbuchwert von EUR 14,0 Millionen für einen Verkaufspreis in Höhe von EUR 26,5 Millionen an einen Investor veräußert. Folglich resultierte ein Gewinn von EUR 12,5 Millionen.

#### 4.4. Materialaufwand

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2022	2021
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-9.373	-6.643
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.648	-1.859
<b>Materialaufwand</b>	<b>-12.021</b>	<b>-8.503</b>

Der Anstieg des Materialaufwands im Geschäftsjahr 2022 ist sowohl auf den höheren Umsatz im Segment SERVICES als auch auf größere Projekte im Bereich Forschung und Entwicklung zurückzuführen. Zudem wurde aufgrund der aktuell längeren Lieferzeiten und des hohen Auftragsbestands an 3D-Drucksystemen frühzeitig Material für den Maschinenbau beschafft.

#### 4.5. Personalaufwand

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2022	2021
Löhne und Gehälter	-10.421	-9.348
Soziale Abgaben	-2.146	-1.975
<b>Personalaufwand</b>	<b>-12.567</b>	<b>-11.323</b>

Im Personalaufwand sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 30 (Vj. TEUR 0) enthalten im Zusammenhang mit der Auszahlung von Bonus und Incentive im Geschäftsjahr 2022 für das Geschäftsjahr 2021.

#### 4.6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2022	2021
<b>Abschreibungen</b>	<b>-1.648</b>	<b>-1.869</b>

Die genauen Abschreibungsbeträge des Berichtsjahres pro Bilanzposten sind dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

#### 4.7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2022	2021
Aufwand aus der Zuführung der Finanzverbindlichkeit gegenüber EIB in Höhe des vereinbarten Rückzahlungsbetrag	-6.783	0
Rechts- und Beratungskosten	-2.487	-4.610
Abschluss- und Prüfungskosten	-1.179	-1.435
Externe Versandkosten	-1.325	-932
Versicherungen	-974	-812
Patent- und Anwaltskosten	-505	-514
Nebenkosten des Geldverkehrs	-319	-514
Verkaufsprovisionen	-359	-490
Instandhaltungskosten	-691	-464
Werbe- und Vertreterkosten	-443	-320
Raumkosten	-512	-264
Reisekosten	-473	-251
Kraftfahrzeugkosten	-249	-243
EDV, Telefon und Internet	-172	-184
Aufsichtsratsvergütung	-180	-180
Aufwendungen aus Währungskursdifferenzen	-946	-164
Abraumbeseitigung	-210	-148
Sonstiges	-429	-269
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-18.236</b>	<b>-11.794</b>

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten keine periodenfremden Aufwendungen (Vj. TEUR 120).

#### 4.8. Finanz- und Zinsergebnis

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2022	2021
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	170	157
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	79	95
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-2.875	-321
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.595	-2.052
<b>Finanz- und Zinsergebnis</b>	<b>-5.221</b>	<b>-2.121</b>

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen im Jahr 2022 resultieren im Wesentlichen aus einer Wertberichtigung in Höhe von TEUR 2.101 auf die Anteile am verbundenen Unternehmen voxeljet China auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Darüber hinaus wurden im Geschäftsjahr 2022 bei der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens Kursverluste in Höhe von TEUR 773 realisiert.

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind die Zinsen enthalten aus der ratierten Auflösung der Disagien des Darlehens bei der EIB in Höhe von TEUR 1.047, sowie der vorzeitigen Ablösung des Darlehens mit der EIB in Höhe von TEUR 1.433, was zu einem Zinsaufwand von insgesamt TEUR 2.480 führte.

## 5. Sonstige Angaben

### 5.1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse

#### Leasingverpflichtungen

Die bestehenden Leasingverpflichtungen betreffen im Wesentlichen den langfristigen Mietvertrag im Rahmen der Sale and Lease Back Transaktion, die unter Abschnitt 2. näher erläutert wird sowie den Fuhrpark der voxeljet AG.

in TEUR	2022	2021
	Verpfl. aus Leasingverträgen	Verpfl. aus Leasingverträgen
Restlaufzeit bis ein Jahr	1.473	122
Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	5.508	143
Restlaufzeit größer fünf Jahre	26.823	0
<b>Sonstige finanzielle Verpflichtungen</b>	<b>33.804</b>	<b>265</b>

#### Haftungsverhältnisse

Die Gesellschaft hat gegenüber der Tochtergesellschaft voxeljet India am 12. Juli 2022 eine Patronatserklärung („Letter of Support“) abgegeben, befristet auf zwölf Monate nach Ausstellung des Dokuments. Weiter hat die Gesellschaft den Tochtergesellschaften voxeljet America sowie voxeljet China jeweils eine Patronatserklärung („Letter of Support“) abgegeben, befristet auf zwölf Monate nach Veröffentlichung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2022. Mit einer Inanspruchnahme aus diesen drei Haftungsverhältnissen gegenüber den Tochtergesellschaften in Indien, USA und China wird seitens des Vorstands der voxeljet AG nicht gerechnet, da die Muttergesellschaft ihren Tochtergesellschaften bereits in Form langfristiger Darlehen liquide Mittel zur Verfügung gestellt hat. Dementsprechend wurden keine Rückstellungen gebildet, da die zugrunde liegenden Verpflichtungen voraussichtlich erfüllt werden können und daher mit einer Inanspruchnahme oder Belastung der Gesellschaft nicht zu rechnen ist.

Zum 31. Dezember 2022 bestand ein verpfändetes Festgeld in Höhe von TEUR 940 (Vj. TEUR 0) als Mietbürgschaft bezüglich des Mietvertrages im Rahmen der Sale and Lease Back Transaktion.

## 5.2. Vorstand und Aufsichtsrat

### Vorstand

Der Vorstand besteht aus zwei Mitgliedern. Ein Vorstandsvorsitzender ist nicht bestellt. Der CEO ist Herr Dr. Ingo Ederer (Dipl.-Ing.), Kissing. Der COO/CFO ist Herr Rudolf Franz (Dipl.-Wirtsch.-Ing.), Augsburg.

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Geschäftsjahr TEUR 1.170 (Vj. TEUR 792). Das vom Aufsichtsrat genehmigte Vergütungssystem des Vorstands umfasst sowohl fixe als auch variable Bestandteile. Die fixe Vergütung besteht aus Festgehalt und Sachbezügen. Das Festgehalt wird in zwölf monatlich gleichbleibenden Teilbeträgen entrichtet. Die Sachbezüge bestehen im Wesentlichen in der Nutzung von Dienstwagen. Die variable Vergütung ist zum einen von der Erreichung persönlicher Ziele und zum anderen von der Entwicklung kurz- und langfristiger Kenngrößen des Unternehmens abhängig. Diese Kenngrößen berücksichtigen das Wachstum, die Marktkapitalisierung und das Ergebnis der Gesellschaft.

Im November 2022 wurden Optionen eines neuen Aktienoptionsprogramms (Optionsplan 2022) ausgegeben. In dem Rahmen wurden Herrn Dr. Ederer 49.601 und Herrn Franz 49.600 Aktienoptionen gewährt. Dabei entfielen Bezugsrechte auf den Vorstand mit einem beizulegenden Zeitwert zum Gewährungszeitpunkt von TEUR 183.

Herr Franz ist Mitglied im Beirat der FORUM MEDIA GROUP GMBH sowie des Hochschulrats der Hochschule Augsburg.

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat umfasst zum 31. Dezember 2022 die folgenden Mitglieder:

- Peter Nietzer, Vorsitzender  
Geschäftsführer der KITES Industriebeteiligungen GmbH, München und der Robotics Ventures GmbH, München  
Mitglied und Vorsitzender des Beirates der Dye Mansion GmbH, Planegg  
Mitglied des Aufsichtsrats der Robotise AG, München
- Volker Neuber, Stellvertretender Vorsitzender  
Geschäftsführender Gesellschafter bei der CUTMETALL Holding GmbH, Bamberg
- Kerstin von Diemar, Geschäftsführerin der Never Rest Sportswear GmbH, München und der cureVision GmbH, München  
Stellvertretende Beiratsvorsitzende der FORUM MEDIA GROUP GMBH

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten für ihre Organtätigkeit im Geschäftsjahr eine Vergütung von TEUR 40 (Vj. TEUR 40) pro Jahr, bei kürzerer Organtätigkeit wird die Vergütung anteilig



gerechnet. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates erhält für seine Tätigkeit eine jährliche Kompensation von TEUR 80 (Vj. TEUR 80), dessen Stellvertreter TEUR 60 (Vj. TEUR 60).

Vergütung des Aufsichtsrats in 2022:

Name	Betrag in TEUR
Peter Nietzer, Vorsitzender	80
Volker Neuber, Stellvertretender Vorsitzender	60
Kerstin von Diemar, Mitglied	40
<b>Gesamt</b>	<b>180</b>

### 5.3. Weitere allgemeine Angaben

#### Angabe der Anzahl der Mitarbeitenden

Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte das Unternehmen ohne die Geschäftsleitung durchschnittlich 11 (Vj. 10) leitende Angestellte, 168 (Vj. 163) Angestellte, 6 (Vj. 13) Auszubildende und 6 (Vj. 8) Werkstudierende/Praktikant\*innen. Die durchschnittliche Gesamtzahl der Mitarbeitenden ohne Geschäftsleitung belief sich im Geschäftsjahr auf 191 (Vj. 194).

#### Honorare des Abschlussprüfers

Da die voxeljet AG in den Konzernabschluss der voxeljet Group eingebunden ist und dort entsprechende Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren nach § 285 Nr. 17 HGB gemacht werden, nimmt die voxeljet AG die Befreiungsmöglichkeit gem. § 288 Abs. 2 Satz HGB zur Angabe wahr.

#### Gesellschafter und Konzernverhältnisse

Die voxeljet AG mit Sitz in Augsburg ist oberstes Mutterunternehmen der voxeljet Gruppe und stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Der Konzernabschluss ist am Sitz dieser Gesellschaft in Augsburg erhältlich und wird im Unternehmensregister bekannt gemacht.

### 5.4. Nachtragsbericht

#### *Vollständiger Geldeingang aus der Kapitalerhöhung mit Anzu Ventures II LLC*

Im Januar 2023 verzeichnete die Gesellschaft den verbliebenen Geldeingang aus der Kapitalerhöhung mit dem institutionellen Investor Anzu Ventures II LLC, Tampa, FL, USA in Höhe von TEUR 860, nachdem der Anteil für das gezeichnete Kapital in Höhe von TEUR 829 der voxeljet AG bereits im Dezember 2022 gutgeschrieben wurde.

#### *Ausgabe eines Schuldscheindarlelehens an Anzu Ventures II LLC*

Im Januar 2023 gab die Gesellschaft ein Schuldscheindarlehen an den institutionellen Investor Anzu Ventures II LLC, Tampa, FL, USA, über einen Nennbetrag von USD 3,2 Millionen bzw. EUR 3,0 Millionen aus. Das Schuldscheindarlehen hat eine Laufzeit bis zum 3. Januar 2028 bei einem jährlichen Zins von 3%, der monatlich zahlbar ist. Darüber hinaus beinhaltet das Schuldscheindarlehen ein freiwilliges Rückzahlungsrecht für voxeljet und bei Eintritt bestimmter Ereignisse, wie zum Beispiel ein Kontrollwechsel bei voxeljet, ein Recht von voxeljet, das Schuldscheindarlehen zurückzuzahlen und ein Recht von Anzu, den Rückkauf des Schuldscheindarlehens durch voxeljet zu verlangen. Die vorgenannten Rechte werden als eingebettete Derivate betrachtet, von denen das Recht seitens Anzu, die Rückzahlung im Falle des Eintritts bestimmter Ereignisse einzufordern, als sonstige Verbindlichkeit erfasst wird. Bei Fälligkeit oder vorzeitiger Rückzahlung ist eine einmalige Zinszahlung in Höhe des oben genannten Nennbetrags von USD 3,2 Millionen bzw. EUR 3,0 Millionen zu leisten. Das Schuldscheindarlehen wird zum Erfüllungsbetrag bilanziert. In Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen dem Auszahlungsbetrag für das Darlehen einerseits und dem höheren Erfüllungsbetrag der Verbindlichkeit sowie dem als sonstige Verbindlichkeit passivierten abspaltungspflichtigen Derivat andererseits wird ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten erfasst. Die Bedingungen des Schuldscheindarlehens beinhalten darüber hinaus bestimmte Covenants für die weitere Aufnahme von Fremdkapital.

Weitere wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag haben sich nicht ereignet.

## 5.5. Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand der voxeljet AG schlägt der Hauptversammlung vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 2.551 und den daraus resultierenden Bilanzverlust in Höhe von TEUR 86.616 auf neue Rechnung vorzutragen.

## 5.6. Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance

### Kodex gemäß §161 AktG

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der voxeljet AG haben die Entsprechenserklärung gemäß §161 AktG abgegeben. Diese wird den Aktionären auf der Homepage der voxeljet AG zugänglich gemacht sowie im Bundesanzeiger veröffentlicht. ([https://s26.q4cdn.com/298067288/files/doc\\_downloads/doc\\_governance/2022/12/voxeljet-AG-Entsprechenserkla%CC%88rung-2022.pdf](https://s26.q4cdn.com/298067288/files/doc_downloads/doc_governance/2022/12/voxeljet-AG-Entsprechenserkla%CC%88rung-2022.pdf) ).

Augsburg, den 30. März 2023

.....  
Dr. Ingo Ederer  
Vorstand/CEO

.....  
Rudolf Franz  
Vorstand/COO/CFO



## **Anlagenspiegel**

voxeljet AG, Augsburg

## Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2022

Anschaffungs- und Herstellungskosten					
	1.1.2022	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.246.015,30	22.873,56	0,00	0,00	2.268.888,86
2. Geleistete Anzahlungen	282.094,55	204.093,56	0,00	0,00	486.188,11
	2.528.109,85	226.967,12	0,00	0,00	2.755.076,97
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	17.251.419,96	3.697,61	0,00	17.255.117,57	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.442.035,71	829.946,77	447.435,00	325.849,29	7.393.568,19
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.005.983,18	140.801,85	0,00	86.453,64	3.060.331,39
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	447.435,00	3.636,55	-447.435,00	0,00	3.636,55
	27.146.873,85	978.082,78	0,00	17.667.420,50	10.457.536,13
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.155.700,10	4.556.693,75	0,00	1.604.585,35	8.107.808,50
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	10.713.978,94	121.971,70	0,00	2.728.604,00	8.107.346,64
3. Beteiligungen	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
	15.924.679,04	4.678.665,45	0,00	4.333.189,35	16.270.155,14
	45.599.662,74	5.883.715,35	0,00	22.000.609,85	29.482.768,24

Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte		
1.1.2022	Abschreibungen des		Umbuchungen	Abgänge	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021
	Geschäftsjahres	Zuschreibung des Geschäftsjahres					
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.671.771,48	276.041,45	0,00	0,00	0,00	1.947.812,93	321.075,93	574.243,82
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	486.188,11	282.094,55
1.671.771,48	276.041,45	0,00	0,00	0,00	1.947.812,93	807.264,04	856.338,37
2.927.437,25	371.534,91	0,00	0,00	3.298.972,16	0,00	0,00	14.323.982,71
3.650.847,85	815.819,67	0,00	0,00	224.514,01	4.242.153,51	3.151.414,68	2.791.187,86
2.445.345,47	184.408,20	0,00	0,00	58.303,46	2.571.450,21	488.881,18	560.637,71
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.636,55	447.435,00
9.023.630,57	1.371.762,78	0,00	0,00	3.581.789,63	6.813.603,72	3.643.932,41	18.123.243,28
1.993.585,35	2.101.553,08	0,00	0,00	1.604.585,35	2.490.553,08	5.617.255,42	3.162.114,75
1.624.586,59	0,00	1.591.347,68	0,00	0,00	33.238,91	8.074.107,73	9.089.392,35
50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
540,00	435,00	0,00	0,00	0,00	975,00	4.025,00	4.460,00
3.668.711,94	2.101.988,08	1.591.347,68	0,00	1.604.585,35	2.574.766,99	13.695.388,15	12.255.967,10
14.364.113,99	3.749.792,31	1.591.347,68	0,00	5.186.374,98	11.336.183,64	18.146.584,60	31.235.548,75





**BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die voxeljet AG, Augsburg

*Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der voxeljet AG, Augsburg, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der voxeljet AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft. Den Abschnitt „4. Corporate Governance“ des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt des oben genannten Abschnitts des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

*Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen

Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### *Wesentliche Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit*

Wir verweisen auf die Angaben im Abschnitt „Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ im Anhang sowie die Angaben in den Abschnitten „Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft“, „Finanzlage“ sowie „Gesamtaussage zu den Risiken und Chancen“ des Lageberichts, in denen die gesetzlichen Vertreter beschreiben, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund der nachhaltigen negativen operativen Cashflows der Gesellschaft weiterhin von der erfolgreichen Erschließung externer Eigen- und/oder Fremdfinanzierungsquellen sowie dem Erreichen der Budgetziele abhängig ist. Wie im Abschnitt „Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ im Anhang sowie in den Abschnitten „Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft“, „Finanzlage“ sowie „Gesamtaussage zu den Risiken und Chancen“ des Lageberichts dargelegt, deuten diese Ereignisse und Gegebenheiten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellt. Unsere Prüfungsurteile sind bezüglich dieses Sachverhalts nicht modifiziert.

#### *Sonstige Informationen*

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Abschnitt „4. Corporate Governance“ als nicht inhaltlich geprüften Bestandteil des Lageberichts.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die

sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschrif-

ten entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

#### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresab-

schluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.



- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 30. März 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Sebastian Stroner  
Wirtschaftsprüfer



ppa. Martin Veit  
Wirtschaftsprüfer











20000005509590